

CREVVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

Hundert10

Crossover am Hülser Berg

Noel Bulca

Get your Kicks!

Baseball in Krefeld

Alte Männer in engen Hosen

KAI ROSS

**BAUSACHVERSTAND
UND SCHNAPS**



Endlich wieder mehr Zeit für die Enkelkinder

„Die Profis von Schreurs regeln das für uns!“

Inklusive
Marktwertermittlung

TOP-SERVICE

für Ihre
Wohnimmobilie

Gestiegene Zinsen und Energiekosten fordern gerade jetzt das fundierte Know-how und die langjährige Erfahrung eines Maklers, um Ihre Immobilie erfolgreich zu vermarkten. Sprechen Sie daher mit uns, wenn Sie zeitnah verkaufen oder vermieten möchten. Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de · 4x in Krefeld: Bockum, Cracau, Hüls, Traar

SCHREURS
IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Wohnkultur



Foto: Lea-Marie Hellings

die letzte Ausgabe produzierten wir noch bei tropischen Temperaturen und laufendem Ventilator, jetzt sind wir gefühlt schon mitten im Herbst angekommen. Angesichts explodierender Energiepreise und ungewisser Zukunftsaussichten würden viele Menschen es wahrscheinlich sehr begrüßen, wenn wir nicht nur einen metaphorisch „heißen“ Herbst erlebten, sondern die Heizung tatsächlich ausgeschaltet lassen könnten. Im Moment bleibt uns nichts anderes übrig als abzuwarten und auf die Politik zu hoffen – oder darauf, dass einige tausend Kilometer östlich von uns endlich die Vernunft einkehrt.

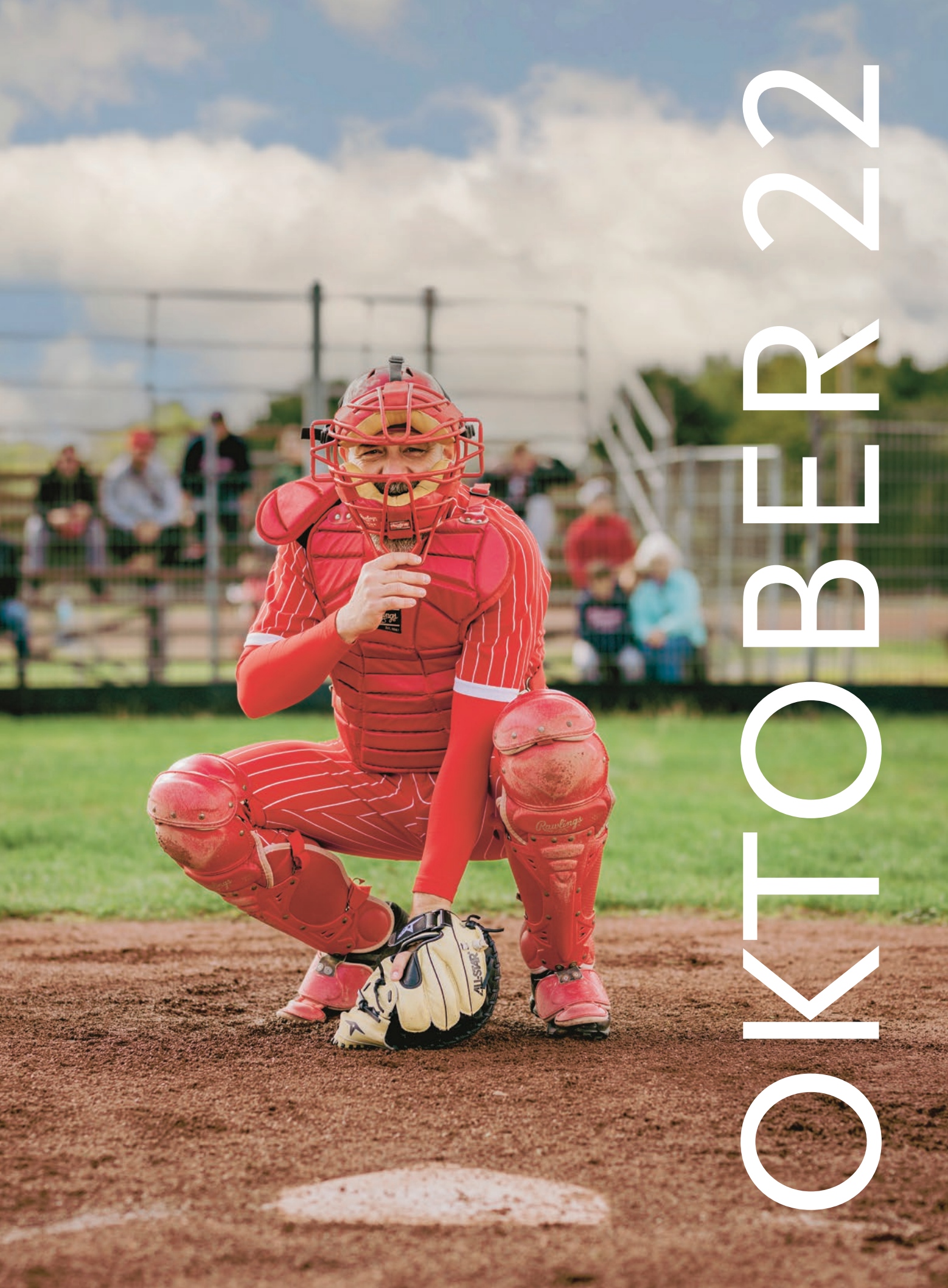
Bis dahin bietet Ihnen unser Magazin hoffentlich willkommene Abwechslung. Wir waren unter anderem beim Krefelder Old-Star-Turnier, bei dem lokale Baseball-Geschichte zum Leben erweckt und nebenbei 40 Jahre Baseball in Krefeld gefeiert wurden (S. 34). Wir statteten dem Allrounder Richard Dean einen Besuch ab und stellten

fest, dass zwei Seiten manchmal einfach nicht ausreichen (S. 16). Wir dinierten im neu eröffneten Restaurant Hundert10 am Hülser Berg, einer weiteren Top-Adresse für kulinarischen Hochgenuss unserer Stadt (S. 12). Und wir ließen uns vom Jungunternehmer Kai Roß in den Räumen der Brennerei Dujardin das einzigartige Geschäftsmodell von „Bauen und Saufen“ erklären (S. 44). Darüber hinaus finden Sie auf den Seiten der Oktober-Ausgabe viele weitere Anregungen, spannende Geschichten und interessante Menschen.

Wir wünschen Ihnen eine amüsante, kurzweilige Lektüre – und einen guten Herbst.

Viele Grüße

Torsten Feuring, Michael Neppeßen & David Kordes



OCTOBER 22



INHALT

Wie wird man eigentlich ... Erzieher? 06
 Ralf Küntges

Tradition und Innovation im Einklang 10
 Auto Becker Klausmann

Crossover am Hülser Berg 12
 Hundertio

Das menschliche Kaleidoskop 16
 Richard Dean

Viel Raum für Hochzeits-Träume 20
 Stahlhaus Event Location

Tabletten teilen – Mit Vorsicht! 22
 Kolumne: Birgit Goerres (Schiller Apotheke)

Schöner wohnen in Krefeld 24
 Cracau Quartier

Spezialisten für den Rundum-Service 28
 StepUP Systembau GmbH

Aus Liebe zur Musik und zum Instrument 30
 Maus & Hain GmbH

Schnell, witzig, abwechslungsreich! 32
 Theater Krefeld

Alte Männer in engen Hosen 34
 Old-Star Turnier

Raum für Trauer – Raum für Leben 40
 Grabeskirche St. Elisabeth von Thüringen

Get your Kicks! 42
 Noel Bulca & Shoeinc

„Bauen und Saufen“ 44
 Bausachverständigenbüro Kai Roß

„Jede Lebensphase benötigt eine andere Anlagestrategie!“ 52
 Rolf Klein – Neutralis Kapitalberatung GmbH

Zusammen stark sein 54
 Krefeld Pinguine

Ein Tisch, der glücklich macht 56
 Seniorenzentrum „Am Bismarckviertel“

Gratis-Software von der Quelle 60
 Kolumne: Christopher Borchert (App Logik)

Und der Marketingpreis geht an 62
 Marketing-Club Krefeld

Erfolg mit Herzblut und Augenmaß 64
 HSG Krefeld Niederrhein

A New Day 68
 Holiday on Ice

Der Spezialist fürs Erbe 72
 Miles B. Bäßler von der St-B-K



WIE WIRD MAN EIGENTLICH ... ERZIEHER?

Text: Melanie Struve // Fotos: Roberto Alfano

Viele Helden unserer Kindheit sind uns bis heute im Gedächtnis geblieben. Manche Idole wie Pippi Langstrumpf, Alf oder MacGyver stammen aus Büchern, Filmen und Serien, andere haben uns als reale Charaktere beeinflusst. Musiker, Sportler und Lehrer zählen häufig dazu. Ralf Küntges vereint gleich mehrere Rollen: Im Hauptberuf leitet er die Kindertagesstätte „Villa Gänseblümchen“ in Tönisvorst, als Gitarrist und Sänger sorgt er für gute Laune an der Rhine Side und vor dem Stadtwaldhaus. Für unsere Reihe „Wie wird man eigentlich ...“ sprachen wir mit ihm über Lebensfreude, kleine und große Menschen und großartige Songs, die ihn geprägt haben.

Ohne Hut oder Mütze sieht man ihn selten, ohne Gitarre schon eher: An diesem Vormittag kommt Ralf Küntges gewohnt lässig zum Interview, im schwarzen T-Shirt, mit verwaschenen Jeans und der dunklen Kappe auf dem Kopf, die auch sein Profilbild auf Facebook ziert. Auf der Social-Media-Plattform hatte er zum Vatertag einen Steckbrief seines Sohns gepostet, der den gelernten Erzieher gleichermaßen treffend wie originell beschreibt: Lieblingsfarbe „Schwarz“, Lieblingsessen „Spaghetti“, Lieblingssong „Johnny“ (dazu später mehr), Wohnort „Geradeaus, abbiegen, geradeaus“ und Alter „45 Kartoffeln alt“ lesen wir mit einem breiter werdenden Grinsen.

Heute ist Ralf tatsächlich 46 Jahre alt, hat seine eigene Cola mitgebracht und sich so gut vorbereitet, dass wir gleich tief in seinen nicht immer geradlinigen Lebenslauf eintauchen. „Ich habe schon früh gemerkt, dass ich mit Menschen zu tun haben wollte“, erinnert er sich mit einem freundlichen und zugewandten Blick. So meldet er sich vor gut dreißig Jahren bei der Aids-Hilfe, organisiert wöchentliche Treffen bei der „Teenager-Truppe“ und verteilt Kondome, weil „das zu der Zeit en vogue war und sich richtig anfühlte“. Neben Schule und Ehrenamt singt der Hobbymusiker zur Gitarre, spielt in Schülerbands und absolviert erste Auftritte am Schulzentrum Horkesgath. Ein Benefizkonzert bestärkt ihn darin, sich im Leben sozial zu



Die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Villa Gänseblümchen in Tönisvorst.



Ralf Küntges erkannte recht früh im Leben, dass er sich in seinem Beruf sozial engagieren wollte.

engagieren: „Mir ist wichtig, etwas Gutes zu machen. Daher habe ich mich nach der Schule für den Zivildienst entschieden.“ Doch er landet zunächst in einem Krankenhaus, wo er nur einfache Hausmeisterarbeiten ausführen soll, was er „richtig doof“ findet. Gute Erfahrungen als Pfleger im Marienhospital, seiner nächsten Station als Zivi, bringen ihn schließlich trotz des Schichtdiensts dazu, sich an einer Pflegeschule anzumelden. „Dann sind in kurzer Zeit mehrere Menschen verstorben, und als junger Mensch war ich emotional sehr gefordert: Will ich das wirklich bis zur Rente machen?“, beschreibt Ralf seine Suche nach dem richtigen Beruf. „Musiktherapeut zu werden, hätte für mich auch gut gepasst, aber die Ausbildung war damals nur in Berlin oder in den Niederlanden möglich. Und ich fauler Junge wollte lieber noch eine Weile im Hotel Mama bleiben.“ Sein spitzbübisches Lächeln reicht von einem Ohr zum anderen.

Weil er sich gut vorstellen kann, mit Kindern zu arbeiten, entscheidet Ralf sich für das heimische Berufskolleg Vera Beckers, um sich in zwei Jahren plus Anerkennungszeit bei der Stadt Krefeld zum Erzieher ausbilden zu lassen. „Mein Zivildienst wurde praktisch auf das notwendige Vorpraktikum angerechnet“, berichtet er und grinst wieder. Wer heutzutage in den Erzieherberuf einsteigen will, braucht dafür in der Regel einen mittleren oder höheren Bildungsabschluss oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem pädagogischen, sozial- oder familienpflegerischen Beruf. In Vollzeit dauert die Ausbildung zwei bis vier, in Teilzeit drei bis sechs Jahre; sie endet mit einer staatlichen Abschlussprüfung.

Nach Ende der Ausbildung arbeiten Erzieher in Kindertagesstätten, Jugendzentren oder Wohnheimen. Bis in die Neunzigerjahre wählten fast nur Frauen diesen Beruf, auch Ralf Küntges hatte nur eine Handvoll männlicher

Mitschüler. Und heute? Laut Statistischem Bundesamt sind deutschlandweit rund sieben Prozent aller pädagogischen Fachkräfte Männer, die teilweise immer noch mit Vorurteilen konfrontiert werden, wie in vielen Presseberichten nachzulesen ist. „Meine Eltern waren schon sehr offen für meine Berufswahl, doch in der Verwandtschaft gab es wenig Verständnis nach dem Motto: ‚Wat spielste denn mit den Klötzkes, ein Mann muss doch Geld verdienen!‘“, spielt Ralf auf das traditionelle Rollenverständnis an. „Heute ist es zum Glück normal, dass beide arbeiten, und es hat das Ansehen des Berufs sehr gesteigert, dass Kitas mit dem KiBiz als Bildungseinrichtung anerkannt wurden. Dieses Gesetz war ein Quantensprung, denn in der Kita wird ja nicht nur gespielt und gewickelt.“ Die Förderung von Bewegung, Sprache, Ernährung, Medienwissen oder Ökologie gehörten beispielsweise zu den zehn Bildungsbereichen für starke Kinder.

Bei der Frage, welche Voraussetzungen man für den Beruf mitbringen sollte, muss der heutige Leiter eines Familienzentrums nicht lange überlegen: „Man sollte ein positiv gestimmter und authentischer Mensch sein, der auch mal einen schlechten Tag haben darf, und vor allem Freude daran haben, mit Kindern zusammen zu sein. Wir haben – genau wie Eltern oder Trainer – eine große Macht, mit der wir verantwortungsvoll umgehen müssen.“ Die tragische Geschichte einer Zehnjährigen, die vor Jahren regel-



Die Songs, die Küntges bei seinen Auftritten zum Besten gibt, hörte er zuerst auf den Kassetten des Vaters.

mäßig in seinen Kinderhort gekommen war und dann plötzlich nicht mehr, berühre ihn noch heute. „Sie lebte in eher schwierigen Verhältnissen, und wir hatten immer einen guten Draht zueinander gehabt. Ich fand heraus, dass ihre Mutter sich erhängt hatte. Als ich auf dem Schulhof auftauchte, lief mir das Mädels sofort entgegen und erzählte mir alles. Es geht darum, dass Erwachsene für kleine Menschen da sind und sie nicht nur erziehen. Das ist ein wichtiges Gefühl“, sagt er nachdenklich, während seine Augen dunkel glänzen unter der Kappe.

In Tönisvorst hat der Familienvater vor fünf Jahren nicht nur eine neue berufliche Heimat gefunden. Seine langjährigen Erfahrungen aus Heim, Hort und Jugendtreff gibt er nun an sein 22-köpfiges Team weiter. „Als Leiter habe ich mehr mit den großen Menschen zu tun“, schmunzelt er. „Kollegen und Eltern, das sind jetzt quasi meine Kinder.“ Auch in dieser Funktion sei der Umgang mit Macht „immens“ wichtig, denn er könne als Chef die Mitarbeiter mit Dienstplänen „in den Wahnsinn treiben“ oder sie motivieren und mit Fingerspitzengefühl „etwas aus ihnen herauskitzeln“. Für die Eltern manage er die Kita als Dienstleistungsbetrieb, der in den Sommerferien geöffnet bleibe und mit einem guten Angebot überzeuge. „Natürlich gehört ein Singkreis dazu“, lächelt Küntges, Gleich zu Beginn der Pandemie schrieb der Vollblutmusiker den Song „Ich schick dir einen Regenbogen“,

um trotz des Lockdowns Zuversicht zu verbreiten. Und er ließ sich in dieser Zeit einiges einfallen: Konzerte in Garageneinfahrten, Mitsingaktionen auf Schulhöfen oder Weihnachtslieder in der Weinbar.

Einige Songs stehen bei seinen Auftritten als Solokünstler oder mit der Band „The Good Times“ regelmäßig auf der Setlist: „Über den Wolken“ von Reinhard Mey, „All Shook Up“ von Elvis und „Johnny B. Goode“ von Chuck Berry. Schuld daran seien Musikkassetten des Vaters, alte Filme von Elvis und der Soundtrack zum Klassiker „Zurück in die Zukunft“, in dem es Marty McFly aus dem Jahr 1985 in die Fünfziger verschiebt. „Ich habe als Kind bei „Johnny B. Goode“ erst geglaubt, dass es ein Song von Schauspieler Michael J. Fox ist. Bis ich im Urlaub eine Kassette fand, die die Version von Chuck Berry enthielt. Früher gab es ja noch kein Spotify.“ Da ist es wieder, das verschmitzte Lächeln. Wir könnten noch stundenlang über Songs, Geschichten und Musiker philosophieren: über „American Pie“, Buddy Holly, den „genialen Typen“ Ed Sheeran. Für heute soll es reichen. Auf dem Radweg nach Hause schleicht sich „Heroes“ von David Bowie ins Ohr. Ralf Küntges würde sich selbst wohl nie als „Held“ bezeichnen. Doch bestimmt finden sich in der Region viele kleine und große Fans, für die er schon längst ein Vorbild ist.

REGINERATE

Unsere Stadt, unsere Zutaten, unser Gin

“Krefeld 650 Jahre”

Der neue Jubeläumsgin ist ab dem 17.11.2022 erhältlich.

auf: www.krefeld-feiert.de

Benrader **Obsthof**

FREUDENBERGER FELD SAATEN



MEHR HAUS FÜR MEHR FAMILIEN!

SEIT MEHR ALS
10 JAHREN IHR
KOMPETENTER
PARTNER!

WIR SUCHEN
GRUNDSTÜCKE:
JETZT
ANRUFEN!

- INDIVIDUELLE BERATUNG
- INKL. ARCHITEKTENPLANUNG
- ÜBERNAHME DER BAULEITUNG
- KOSTENGERECHTE UMSETZUNG
- TRANSPARENTE KOMMUNIKATION
- TERMINGERECHTE FERTIGSTELLUNG

BauFormArt GmbH

Grüner Dyk 70 • 47803 Krefeld

Telefon: 02151 - 50 97 60

E-Mail: info@bauformart.com

www.bauformart.com

BauFormArt
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE



Geschäftsführer
Jan Klausmann.



Auto Becker Klausmann

TRADITION UND INNOVATION IM EINKLANG

Fotos: Luis Nelsen

Nahezu 100 Jahre gehört das traditionsreiche Familienunternehmen Auto Becker Klausmann am Standort Glockenspitze nun bereits zum Stadtbild von Krefeld. Hat sich das Autohaus über die Jahrzehnte immer weiter der Moderne zugewandt, so hat es seinen Ursprung doch nicht aus den Augen verloren. Das schöne Fachwerkhaus, in dem sich die kleine Reparaturwerkstatt zur Firmengründung befand, steht immer noch direkt neben dem inzwischen mehrfach neu erbauten Autohaus. Man könnte meinen: „Wer seine Wurzeln pflegt, der kann mit Wachstum rechnen.“

Ein Unternehmen in vierter Generation, BMW-Vertragshändler seit 70 Jahren – ein Autohaus mit Tradition. In unseren schnelllebigen Zeiten mit all den Herausforderungen des Alltags keine Selbstverständlichkeit. Hier müssen Menschen am Werk sein, die nicht einfach nur ihre eigene Spur halten, sondern mit Sinn für Innovation und einem Gespür für Kunden, Kundinnen und Mitarbeitende eine gemeinsame Reise angetreten haben. Tradition als Baustein des Erfolges? „Ja, das ist so“, sagt Prokurist Michael Stecker, der seit mehr als 20 Jahren Mitglied der Geschäftsleitung ist, und betont: „Ohne die in jeder Generation der Familie Klausmann bewiesene Innovationsbereitschaft, ohne unsere engagiert Mitarbeitenden und ohne den Automobilhersteller, den wir vertreten, wären wir nicht da, wo wir heute sind.“

„Heute“ bedeutet für den Hauptsitz in Krefeld rund 10.000 Quadratmeter für drei Showrooms und modern ausgestattete Werkstätten für Reparaturen, Inspektionen, Ölwechsel, Reifenwechsel, Aufbereitungen, Fahrzeugpflege und Arbeiten an der Karosserie. Mehr als 6.000 verschiedene Teile und Waren, wie Scheibenwischer, Winterreifen oder moderne E-Bikes, sind vor Ort ständig verfügbar. Im kürzlich aufwändig modernisierten Autohaus in Kempen warten eine moderne Werkstatt und ein Neuwagen-Showroom sowie eine große Auswahl an Gebrauchtwagen im Außenbereich auf interessierte Automobilfreunde.

Aber was sind Tradition und Innovation ohne den Menschen? „Erst der Kontakt mit unseren Mitarbeitenden, Kundinnen und



In der Gebrauchtwagenhalle an der Glockenspitze 123 warten zahlreiche Modelle auf die suchenden Kunden.

Kunden, mit Dienstleistern und Besuchern macht das aus, wofür wir zu 100 Prozent stehen: nämlich für das Teilen automobiler Leidenschaft“, führt Michael Stecker weiter aus. Diese Leidenschaft ist ungebrochen. Wir lieben und leben Mobilität, sind und machen uns bereit für den mobilen Wandel und haben doch viele Fragen. Das Online-Geschäft ist inzwischen etabliert, auch bei Auto Becker Klausmann. Es bietet viele Chancen und neue Möglichkeiten. Trotzdem ist es gut, wenn man vor Ort Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen hat, die in persönlichen Gesprächen bieten, was uns das Internet nicht geben kann – echte Präsenz. „Wir schätzen es sehr, nach wie vor im Autohaus präsent zu sein und Kundinnen und Kunden persönlich zu betreuen. Hier bei uns spüren wir den Mensch-zu-Mensch-Kontakt am intensivsten“, erklärt Jan Klausmann, der heutige Chef des Autohauses, der seinen Weg Mitte der 1990er-Jahre im Unternehmen begonnen hat.

„Im Autohaus können wir dem Kunden unmittelbar helfen, wenn es irgendwo hakt oder einfach mit ihm gemeinsam einen Cappuccino trinken und Benzingespräche führen. Besucher und Besucherinnen erfahren die Haptik einer Lederpolsterung, hören das sanfte Zuschlagen der Autotür und nehmen den speziellen Autohaus-Geruch wahr. Das macht für uns den Unterschied. So kommen langjährige Kundenbeziehungen zustande, was uns überaus dankbar und glücklich macht.“

Langjährige Lebensdauer ist wohl bei jedem Autokauf ein führender Wunsch, um so viel Wegstrecke wie möglich mit seinem Gefährt gemeinsam befahren und erleben zu können. Mit den erfahrenen Mitarbeitenden von Auto Becker Klausmann an der Seite wird der Fahrspaß so ein langfristiges Vergnügen. Langfristigkeit ist eine Eigenschaft, die das Unternehmen auch an anderer Stelle in den Fokus stellt.

„Das gilt auch für unsere Mitarbeitenden“, so Jan Klausmann. „Viele von ihnen halten uns bereits über Jahrzehnte die Treue. Es wird mehr als nur einen Grund dafür geben, aber einen möchten wir herausstellen, weil er uns ausmacht: Es ist unsere ganz persönliche, fast schon familiäre Struktur des Miteinanders. Mit Lachen und Streiten, mit Reinklotzen und Feiern, mit Hilfsbereitschaft und Engagement, mit großem Zusammenhalt und feiner Anteilnahme am Anderen.“ Mit dieser Einstellung sollte man gewappnet sein für die Zukunft, wohin uns das Thema Mobilität auch führen wird.

Mit einem Blick auf die nahe Zukunft freut man sich nun bei Auto Becker Klausmann auf die Premiere des neuen BMW X1 Modells am 01. Oktober, mit dem der Einstieg in die Welt von BMW noch attraktiver werden soll. In seiner dritten Modellgeneration präsentiert sich der neue BMW X1 mit gesteigerter Präsenz im Design, optimiertem Raumkomfort, fortschrittlicher Digitalisierung und erstmals auch in einer Ausführung mit rein elektrischem Antrieb.

In den Autohäusern in Krefeld und Kempen wird das neue Modell vorgestellt, dazu sind Kunden, Kundinnen und Neugierige herzlich eingeladen. Denn auch hier gibt es wieder die Möglichkeit, die Haptik einer Lederpolsterung zu erfahren, das sanfte Zuschlagen der Autotür zu hören, den speziellen Autohaus-Geruch wahrzunehmen und Gespräche zu führen, über eine Leidenschaft, die uns und die Familie Klausmann hoffentlich noch lange begleitet – in Tradition und Innovation. //mg

Auto Becker Hans Klausmann GmbH & Co. KG
Glockenspitze 123 // 47800 Krefeld // Telefon: 02151 – 51040
www.auto-becker-klausmann.de

BERLIN
KPM

KOBES
Krefeld

Kobes Krefeld | Everts Str. 45 | 47798 Krefeld | T: 02151-42018 | www.kobes-krefeld.de

Hundert10

CROSSOVER AM HÜLSER BERG

Fotos: Luis Nelsen



Hinter der gediegenen Fassade wird moderne, spannende Crossover-Küche geboten.

Zur Brust und Keule vom Perlhuhn mit Süßkartoffel streut Oliver Jacoby auch ein bisschen asiatisch gewürztes Popcorn von einer Manufaktur aus Kamp-Lintfort auf den Teller. Die traditionsreiche „Birne Helene“ wird schon mal mit selbst gemachtem Yuzu-Kaviar verziert. Das sind kleine Kügelchen, gefüllt mit dem Saft einer japanischen Zitrusfrucht. Allzu abgedreht sollen die Gerichte im „Hundert10“ aber nicht daherkommen. Die Betreiber legen Wert auf eine „hochqualitative und verständliche Küche“. Die gelingt ihnen exzellent. Das Risotto vom Krustentier mit Garnele, grünem Spargel und Jakobsmuscheln beispielsweise ist ein Augen- und Gaumenschmaus. Allein die perfekte Konsistenz von Reis und Jakobsmuschel lässt die souveräne Professionalität am Herd erkennen.

Seit Anfang Juni bereichern Oliver „Olli“ Jacoby und Pascal Litzke auf ihre ganz spezielle Art und Weise die Krefelder Gastroszene. Mit dem ehemaligen Café-Restaurant „Parkschlößchen“ im Talring 110 (daher der Name ihres Restaurants) haben sich die beiden Köche, die am liebsten nur mit ihrem Vornamen angesprochen werden, eine ebenso bekannte wie ungewöhnliche Immobilie ausgesucht. Mit

ihrer lockeren Art und den zahlreichen Tätowierungen bilden sie einen interessanten Kontrast zu der historischen Villa am Hülser Berg. Dazu passt, dass sich gleich neben dem Gastraum der Showroom des Rennrad-Spezialisten Jedi Sports befindet. Einige der Bikes hängen als Hingucker über den Köpfen der Restaurantbesucher. Maximal 25 Leute finden an den sieben Tischen Platz. „Wir wollen





**Oliver Jacoby und
Pascal Litzke.**

genügend Zeit für jeden einzelnen Gast haben“, erklärt Pascal die Philosophie des Hauses. Hinzu kommt, dass das Duo den Betrieb derzeit fast ausschließlich allein stemmt. Ollis Schwerpunkt liegt auf der Küche, während Pascal den Service übernimmt. Dabei können sie trotz ihrer jungen Jahre – Pascal ist 36, Olli 28 – auf einen beachtlichen Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Pascal, der aus Magdeburg stammt, startete seine Karriere im österreichischen Skigebiet Ehrwald an der Zugspitze. Ab 2010 absolvierte er seine Ausbildung im berühmten Hotel Bayerischer Hof im Herzen Münchens. „Unter den kritischen Augen von Steffen Mezger“, wie er sagt, gewann er erste Einblicke in das mit einem Michelin-

Stern ausgezeichnete Restaurant „Atelier.“ Im Anschluss ging es zunächst ins „Lido“ am Starnberger See und danach für vier Jahre nach Saint-Raphaël an der Côte d’Azur. Hier kochte sich der junge Deutsche nicht nur jeden Abend in die Herzen seiner Restaurantgäste, sondern führte auch zugleich das dazugehörige Hotel. Heute gehört er, neben seiner Tätigkeit im Hundert10, zum Beratungsteam des Heinsberger Fleischspezialisten Otto Gourmet. „In dieser Eigenschaft habe ich auch Olli kennengelernt. Er war einer meiner Kunden“, erzählt Pascal.

Sein Freund und Kompagnon bezeichnet sich selbst als „Food Rebel“. Vor fünf Jahren bewarb er sich bei einer der härtesten Koch-Challenges Deutschlands – der Food Rebel Convention. Er schaffte es ins Finale und konnte schließlich den Pokal nach Hause ins Ruhrgebiet holen. Er steht als Blickfang auf dem Kachelofen im Gastraum. Seine Ausbildung machte Olli im Parkhotel seiner Heimatstadt Herne. Nach einigen Zwischenstationen kam er als Sous Chef zur Familie Breitung in die „Westfälische Stube“ im Parkhotel Surenburg in Hörste-Riesenbeck. Er gehörte zum Team, das den Michelin-Stern holte. Doch dann durchlebte er eine berufliche Krise, ausgelöst vor allem durch die Folgen der Corona-Pandemie. „Eigentlich war ich

**Maximal 25 Gäste finden Platz im Hundert10:
Die Inhaber möchten ausreichend Zeit für die Bewirtung haben.**



Jacoby bezeichnet sich selbst als „Food Rebel“.

mental schon raus aus der Gastrowelt“, erzählt Olli. Das Schicksal wollte es, dass sein Kumpel Pascal genau in dieser Zeit das Pacht-Angebot für das ehemalige „Parkschlößchen“ erhielt. „Allein konnte und wollte ich das aber nicht durchziehen. Also habe ich Olli mit ins Boot geholt.“ Und dieser war und ist Feuer und Flamme für das Projekt. „Das war genau das, was ich brauchte.“ Gemeinsam wagen sie nun das Abenteuer Krefeld. Den Standort am Niederrhein finden sie ideal. „Wir haben schon einige Stammkunden aus Krefeld, aber auch aus den benachbarten Städten und Kreisen“, erzählt Pascal.

Etwa alle fünf bis sechs Wochen wechselt die Karte. Gekocht wird „crossover“, also nicht festgelegt auf eine bestimmte Küche. „Wir möchten unser Handwerk zeigen und das Beste aus den Produkten herausholen“, sagt Olli. Genuss und Nachhaltigkeit – vor allem beim Fleisch – sollen eine Symbiose eingehen. Beim Wein kooperiert das Duo mit Norbert Pohl von Ausgesuchte Weine. Von Donnerstag bis

Sonntag ist das Hundert10 für seine Gäste da. Reservierungen lange im Voraus sind nicht erforderlich. „Ein bis zwei Tage vorher reichen völlig“, sagt Pascal. Natürlich seien auch Spontan-Besuche möglich. „Wer am Wochenende zum Beispiel eine Radelpause einlegen möchte, kann das gern bei uns tun“, betont Olli. Zu Kaffee oder Limo gibt es dann auch einen kleinen Imbiss zur Stärkung. //db

Hundert10
Talring 110 // 47802 Krefeld // Telefon: 02151 – 3278446
info@hundert10.de

Öffnungszeiten: Donnerstag, 18 bis 22 Uhr;
Freitag und Samstag, 16 bis 22 Uhr; Sonntag, 13 bis 21 Uhr.

Feiern Sie mit uns!

Oktoberfest im OTTEN Outlet in Tönisvorst



50€

Sofortrabatt

ab einem Einkauf von 350€*

*50€ WERDEN IN FORM EINES SOFORTRABATTES, BEI EINEM EINKAUF AB 350€, VOM KAUFBETRAG ABGEZOGEN. KEINE BARAUSSAHLUNG MÖGLICH. ES GILT DER KAUFBETRAG NUR EINES KASSENBONS. GÜLTIG BIS ZUM 22.10.2022.

OTTEN

MENSWEAR **OUTLET**

MAYSWEG 3 | 47918 TÖNISVORST
MO-FR 10-19 UHR, SA 10-17 UHR

Classic Car Consultant Richard Dean

DAS MENSCHLICHE KALEIDOSKOP

Text: Melanie Struve // Fotos: Luis Nelsen

Schon in der Schule lernen wir, dass wir uns für einen Beruf entscheiden sollen. Spezialisten sind in unserer komplexen Welt sehr gefragt. Doch es gibt Menschen, die so vielseitig interessiert und begabt sind, dass ein Leben für sie eigentlich nicht ausreicht. Karriereberater sprechen von Scannerpersönlichkeiten, die sich neugierig durch die Vielfalt möglicher Themen, Berufe und Hobbys bewegen. Auch Richard Dean scheint so ein Tausendsassa zu sein: Als gelernter Koch bildet er junge Erwachsene für die Gastronomie aus, er kennt die Werbebranche und die Welt wie seine Westentasche, er fotografiert Lebensmittel so gern wie Oldtimer und man kann ihn als Berater für Classic Cars buchen. Bei einer Tasse Tee erzählte uns der Bücherwurm unzählige Anekdoten. Versuch einer Kurzfassung.



Die Automobilfotografie machte Richard Dean vor einigen Jahren zu seinem Hobby.

Foto: Richard Dean

Classic Car Consultant, Sozialarbeiter, Fotograf. Die E-Mail aus der Redaktion beschränkt sich auf drei Schlagworte sowie einen Namen mit Telefonnummer dazu. Was schon auf den ersten Blick eine bunte Story verspricht, entwickelt sich im Interview mit Richard Dean zu einem facettenreichen Kaleidoskop. Denn nach fast jedem Satz des 57-jährigen Wahlkrefelders purzelt ein anderes Gesprächssteinchen durch die gemütliche Wohnung. Ob zwei Seiten im Heft ausreichen werden? Aber von vorn: Es ist ein kühler win-

diger Herbstnachmittag in Bockum – und unsere Antwort auf ein herzliches „Tea?“ fällt positiv aus. Wie es sich für einen waschechten Briten gehört, serviert der Mann aus Yorkshire schwarzen Tee mit Milch und verrät verschmitzt: „Das sind Teebeutel von Tetley, die anderen sind nicht stark genug.“

Er sei gerade erst von seinem Brot-und-Butter-Job zurück, erzählt er mit leichtem Akzent, dafür sehr schnell. Seit gut neun Jahren



”

FRANZÖSISCHE KÜCHE
HABE ICH BEIM
MILITÄR GELERNT!



Als Classic Car Consultant hilft und berät Richard Dean interessierte Sammler bei der Suche und dem Kauf eines geeigneten Oldtimers.



Der gebürtige Brite ist ein Mann mit vielen Gesichtern.

kümmert sich Dean als Ausbilder für Hotel und Gastronomie um junge Menschen. Sie stammen oft aus schwierigen Verhältnissen mit Drogen oder Alkohol, häufig seien die Noten schlecht oder die Eltern nicht zugewandt genug. „Meine Kids bekommen das volle Rundum-Paket“, beschreibt er liebevoll sein Aufgabengebiet. „Es fängt an bei Kochen und Ernährung, aber auch Disziplin, Pünktlichkeit und das Erscheinungsbild sind mir wichtig.“ So seien Piercings, lange Fingernägel oder zerrissene Jeans bei ihm tabu. „Am Anfang hassen sie mich dafür“, gibt er offen zu. „Doch nach ein paar intensiven Wochen bin ich für sie der Tagesdaddy.“ Er sucht nach Worten, um seine Emotionen zu sortieren: „We take all the negative away – die Vergangenheit spielt keine Rolle.“ Wer sich respektvoll und anständig benehme, käme gut mit ihm klar, wenn nicht: „Kasalla!“ Sein Wortschatz wird uns noch oft beeindrucken, wir hören wunderbare deutsche Begriffe wie „Kaffeeschnute“ oder „Schmitz' Katze“.

Seine strenge Kochausbildung bei der britischen Armee habe ihn sicher sehr geprägt, danach sei er in Hotels und bei einer Gastronomiekettenkette tätig gewesen. „Immer nur Sachen aus Tüten zuzubereiten, war mir zu wenig – schließlich habe ich beim Militär französische Küche gelernt!“ Mit dem eigenen Restaurant klappte es nicht wie geplant, durch einen Zufall landet der Koch in der Werbebranche. Seine Sprachkenntnisse und ein ganz eigener Blick über den Tellerrand sorgen dafür, dass er in der freien Wirtschaft „die ganze Welt bereisen“ kann. Hamburg, Rotterdam, Krefeld, Finnland, Israel sind da nur ein paar Beispiele. In seiner Freizeit surft der Familienvater gern im Internet, stößt auf die Fotocommunity Flickr und denkt: „Das will ich auch mal machen.“ Besonders die Bilder in HDR findet er „ziemlich genial“, Fotograf Luis fachsimpelt gleich mit: „High Dynamic Range bedeutet, eine Reihe von Bildern

unterschiedlicher Belichtung, von hell bis dunkel, in schneller Reihenfolge aufzunehmen.“ Also wird bei eBay eine gebrauchte Kamera gekauft, Software erworben – und Richard arbeitet sich ohne Fotokurs mal eben ins Thema ein, liest Fachbücher und fotografiert ab sofort „frei Schnauze“ für Freunde, Instagram und Flickr: Tiere, Pflanzen, Lebensmittel, verlassene Orte oder klassische Autos.

Womit wir beim Thema Classic Cars angekommen sind. Für die Geschichten über Jaguar (woher die Kühlerfigur wirklich ihren Namen hat), Rolls Royce (günstige Preise vor zehn Jahren), MG oder Triumph (Import des eigenen TR4 aus Manchester) ist hier leider kein Raum. Wer gezielt einen bestimmten Oldtimer sucht, kann Richard Dean als Berater beauftragen, denn es sei doch ganz einfach: „Ich liebe Autos, habe ein gutes Netzwerk und lese mich tief in die Thematik ein.“ Für einen festgelegten Tagessatz mache sich der Consultant auf die Suche nach dem richtigen Fahrzeug – inklusive Fotos und ausführlichem Bericht, aber ohne „rosa Brille.“ Wie als Beweis ist das Bücherregal im Wohnzimmer mit Fachliteratur, Romanen und Krimis so prall gefüllt wie das Leben. Und wir sind schon gespannt auf die nächste Facette im Kaleidoskop!

Orientierung für 2023

Meine Prägung – Meine Erfahrungen – Meine Chancen anhand einer Lebenskarte (My Life Map)

Leitung: Dr. Gerd Goldmann

Start am Dienstag, dem 10. Januar 23 um 19:00 Uhr, 6 Abende im Café Segenswerk, Steckendorfer Str. 70

Kosten für den gesamten Kurs: 48,00 €
Anmeldung unter gc.goldmann@gmail.com
oder 02151 / 54 74 84



iheart

KIEFERMANN

AKTUELLE
WINTER-
KOLLEKTION

70%

~~169,00~~
50,70
Euro

iheart: Moerser Landstrasse 420, 47802 Krefeld-Traar
iheart & KIEFERMANN: Düsseldorf Strasse 10, 40667 Meerbusch

www.iheart.de

www.kiefermann.com



Musiker Tugrul Güneysu, hier mit seiner Gattin Edanur, stieß auf der Suche nach einem Proberaum auf das alte Stahlhaus – und ging dann spontan unter die Eventveranstalter.

Stahlhaus Event Location

VIEL RAUM FÜR HOCHZEITS-TRÄUME

Fotos: Luis Nelsen

Tugrul Güneysu und sein Team haben eine ebenso beneidenswerte wie herausfordernde Aufgabe: Sie kümmern sich darum, dass Hochzeiten tatsächlich zum schönsten Tag im Brautpaar-Leben werden. In der Event-Location „Stahlhaus“ finden seit 2019 Veranstaltungen aller Art statt: vom Vereinstreffen über Junggesellinnen-Abschiede bis zur Weihnachtsfeier. Der Schwerpunkt liegt aber auf Feiern nach dem Ja-Wort. Freie Trauungen auf dem Areal sind ebenfalls möglich. Nach den harten Corona-Jahren verzeichnen die Betreiber wieder eine steigende Nachfrage. Und planen bereits eine Erweiterung ihres Angebots.

Bulut und Yagmur sind beeindruckende Erscheinungen. Die beiden grauen Kangal-Hirtenhunde dösen im Außenbereich und heben nur kurz den Kopf, um den Besucher zu mustern. „Wolke“ und „Regen“ – das bedeuten ihre beiden türkischen Namen – sind lammfromm und tun keiner Fliege etwas zu Leide. Heute dürfen sie es sich im Schatten der fünf mächtigen Platanen bequem machen, denn es steht keine Veranstaltung auf dem Programm. „Andernfalls wären die Hunde natürlich nicht hier“, sagt Herrchen Güneysu.

Der 37-Jährige betreibt das „Stahlhaus“ an der Gladbacher Straße, nur wenige Schritte vom ehemaligen Stahlpark Thyssen, heute DEW, entfernt. Es ist ein Ort mit viel Geschichte. Anfangs diente die Immobilie als Großküche für die Edelstahlwerke. „Später wurde es dann

zu einem gutbürgerlichen Restaurant“, erzählt Tugrul Güneysu. Viele ältere Krefelderinnen und Krefelder könnten sich noch gut an das „Heideblümchen“ erinnern. „Hier wurde gekegelt und auch schon viel gefeiert“, so der heutige Pächter. Ein großes Asia-Restaurant bildete ein weiteres Kapitel. Danach folgten viele Jahre des Leerstands. „Als ich das Gebäude zum ersten Mal betrat, war es ziemlich heruntergerockt“, erinnert sich Güneysu. Davon ist heute nichts mehr zu spüren. Ein Jahr lang wurde aufwändig saniert. „Wir haben den Räumlichkeiten unter anderem eine ganz neue Inneneinrichtung verpasst.“ Das Ergebnis ist eine „moderne, ästhetisch ansprechende Location“.

Sie bietet Platz für bis zu 150 Personen in Bankett-Form, wie Veranstaltungsprofis es nennen. Räume dieser Art sind gesucht in Krefeld.



Von der Deko über das Catering bis zur Eventtechnik und Musik bietet das Team der Stahlhaus Event Location einen Rundum-Service an.

feld und Umgebung. „Nach dem Startschuss waren wir schnell für ein Jahr ausgebucht“, erinnert sich Güneysu. Das Jahr 2020 hätte ein voller Erfolg werden können. Doch dann kam Corona. Und damit viele Monate voller Absagen und Unsicherheiten. Allerdings konnten einige Events trotz allem stattfinden. „Die Gäste waren sehr zufrieden, das hat uns zahlreiche Empfehlungen eingebracht“, freut sich der Betreiber. Auf diesen guten Namen konnte das Team weiter aufbauen.

Mit dem „Stahlhaus“ hat Güneysu seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Eigentlich war der Mitgründer eines Küchenstudios nur auf der Suche nach einem neuen Proberaum für seine Band gewesen. „Ich dachte an einen verlassenen Bunker oder einen kleinen feuchten Keller“, sagt er mit einem Lächeln. Durch Zufall kamen er und sein Kompagnon an die Immobilie an der Gladbacher Straße. Und der Besitzer fragte sie ohne Umschweife, ob sie daraus nicht wieder eine Event-Location machen wollten. „Das hat uns gereizt.“ Etwas mehr als ein Jahr danach konnten Workshops und Banketts, Jubiläen und Geburtstage sowie Partys mit DJ oder Live-Musik stattfinden. „Die erste Veranstaltung war eine Hochzeit“, erzählt Güneysu. „Sie sind unsere besondere Spezialität.“



Das „Stahlhaus“-Team stellt nicht nur die Location, sondern übernimmt auch das Catering inklusive der Getränke. „Wir verfügen über ein großes Netzwerk an Spezialisten aus Gastronomie, Veranstaltungstechnik etc.“, zählt der Unternehmer auf. Auf Wunsch gibt es eine Kontaktliste mit Fotografen, DJs und Floristen. Ein gut ausgestattetes Deko-Lager sorgt dafür, dass mindestens die „Basics“ schon vor Ort vorhanden sind. Dazu zählen beispielsweise Stuhlhussen, Vasen, große Kerzenständer sowie Staffeleien. „Wir haben die Trends stets im Blick und bringen diese Auswahl immer wieder auf den neuesten Stand“, betont der Hundefreund. „Es ist unser Bestreben, den Planungsaufwand für das Paar so gering wie möglich zu halten. Zugleich kann es natürlich die Feier so individuell gestalten, wie es möchte.“ Keine Braut muss befürchten, einer anderen Braut über den Weg zu laufen: „Wir organisieren nur eine Veranstaltung pro Termin.“

Meist findet der Erstkontakt ein Jahr vor der Feier statt. „Mindestens zwei Besprechungstermine folgen dann noch bis zum großen Tag“, sagt Güneysu. Besonders stimmungsvoll sind Trauungen unter den Platanen. Dabei dienen die Veranstaltungsräume als Ausweichmöglichkeit für den meteorologischen Fall der Fälle – der Altar ist schnell ab- und wieder aufgebaut. „In Deutschland kann man sich bekanntlich selbst im Juli oder August nicht auf das Wetter verlassen.“

Aktuell gibt es Pläne, das „Stahlhaus“ auch für einen „normalen Betrieb“ zu öffnen. Bislang ungenutzter Platz ist ausreichend vorhanden. „Uns schwebt eine Cocktail-Bar in den hinteren Räumen vor“, sagt Güneysu. Wer weiß, vielleicht können im nächsten Sommer schon die ersten Caipirinhas serviert werden. //db

Stahlhaus Event Location
Gladbacherstraße 644 // 47804 Krefeld // 0173 - 7400 908
info@stahlhausevents.de // Instagram: stahlhaus_eventlocation

Foto: Luis Nelsen

TABLETTEN TEILEN – MIT VORSICHT!



Oft werden Tabletten geteilt. Manchmal, um Kosten zu sparen, manchmal, um die richtige Dosis zu „basteln“. In den meisten Fällen ist das auch kein Problem. Bevor man aber zu Taten schreitet, sollte in der Apotheke mithilfe einer speziellen Software geklärt werden, ob das Teilen in diesem konkreten Fall überhaupt sinnvoll ist. Manche Tabletten sind so überzogen, dass der Wirkstoff erst nach und nach, über einen bestimmten Zeitraum, freigesetzt wird. Im Idealfall führt das dazu, dass man das Medikament nur alle 24 Stunden, also einmal am Tag einnimmt. Würde der (zum Beispiel blutdrucksenkende) Wirkstoff unmittelbar komplett freigesetzt, käme es zu einem massiven (und vermutlich auch gefährlichen) Blutdruckabfall. Wenn die Tablette eine Kerbe hat, könnte man denken, dass sie auf jeden Fall geteilt werden darf. Leider falsch- es gibt sowohl Bruch- als auch Schmuckkerben. Die Schmuckkerben dienen zum Beispiel der Unterscheidung von anderen Tabletten. Bei der Bruchkerbe kann man davon ausgehen, dass man letztendlich gleich große Teile des Präparates erhält. Manchmal verdirbt auch der Wirkstoff an der (sauber geteilten) Bruchstelle – gezogene Feuchtigkeit würde ihn zum Bei-

spiel bis zur nächsten Einnahme zerstören. Um die große Tablette aber besser schlucken zu können, dürfte sie geteilt werden, um dann unmittelbar alle entstandenen Teile zu schlucken. Insbesondere bei Hormonpräparaten oder geschluckten Mitteln gegen Krebs können die bei der Teilung entstehenden Stäube sogar sehr gesundheitsgefährdend für das unmittelbare Umfeld sein. Insbesondere, wenn diese Stäube regelmäßig unfreiwillig inhaliert werden.

Gern beantworten Ihnen meine Mitarbeiterinnen und ich hier in der Apotheke weitere Fragen zu diesem wichtigen Thema.

Herzlicher Gruß
Ihre Apothekerin Birgit Goerres

Schiller Apotheke
Uerdinger Str. 278 // 47800 Krefeld
Telefon: 02151 - 597300 // info@schillerapokr.de
www.schiller-apotheke-krefeld.de

Pflege gut, alles gut. Ihr ambulanter Pflegedienst in Krefeld.



PFLEGE VON : BROCKERHOFF
GmbH



www.pflegevonbrockerhoff.de • Uerdinger Straße 284, 47800 Krefeld



Zahnärzte
am Friedrichsplatz

INFOABEND FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG

Kommen Sie zu uns und erfahren Sie mehr über
„Feste Zähne an einem Tag“. Wir freuen uns auf Sie!

Mittwoch, 26. Oktober 2022
Um 19 Uhr

Jetzt Anmelden per Telefon! ↓

02151/88 343 89 | WWW.ZAHNAERZTE-AM-FRIEDRICHSPLATZ.DE



CRACAU QUARTIER

Modernes Wohnen am Bismarckplatz



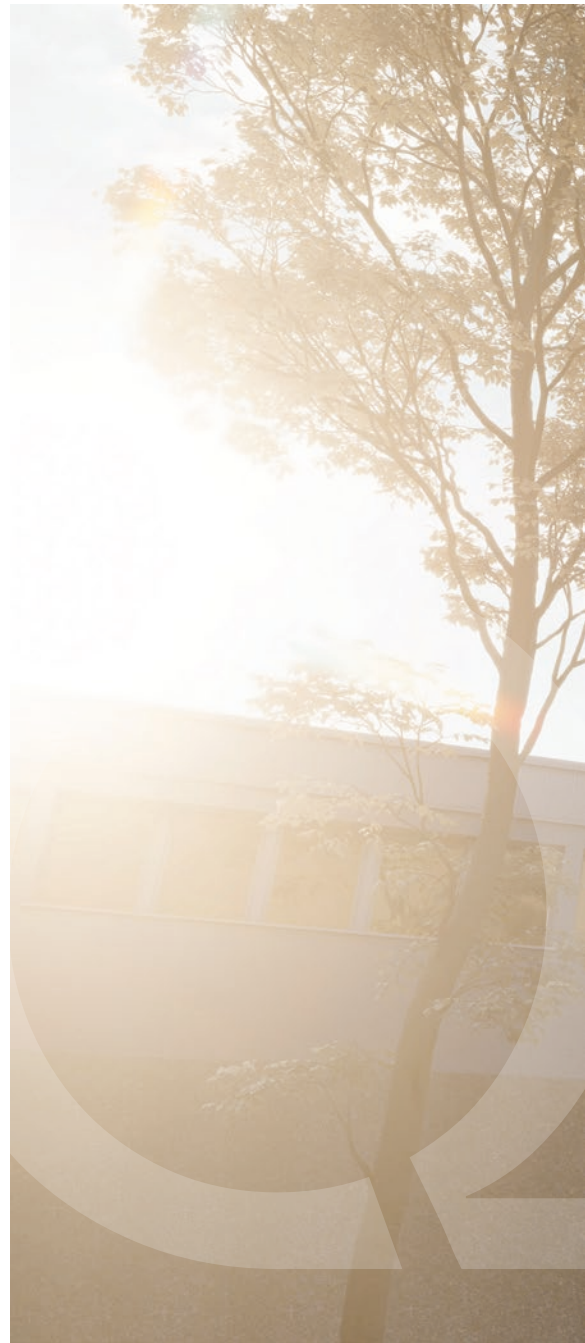
Hell, freundlich, modern: So sollen Mieter ab dem nächsten Jahr im Cracau Quartier wohnen.

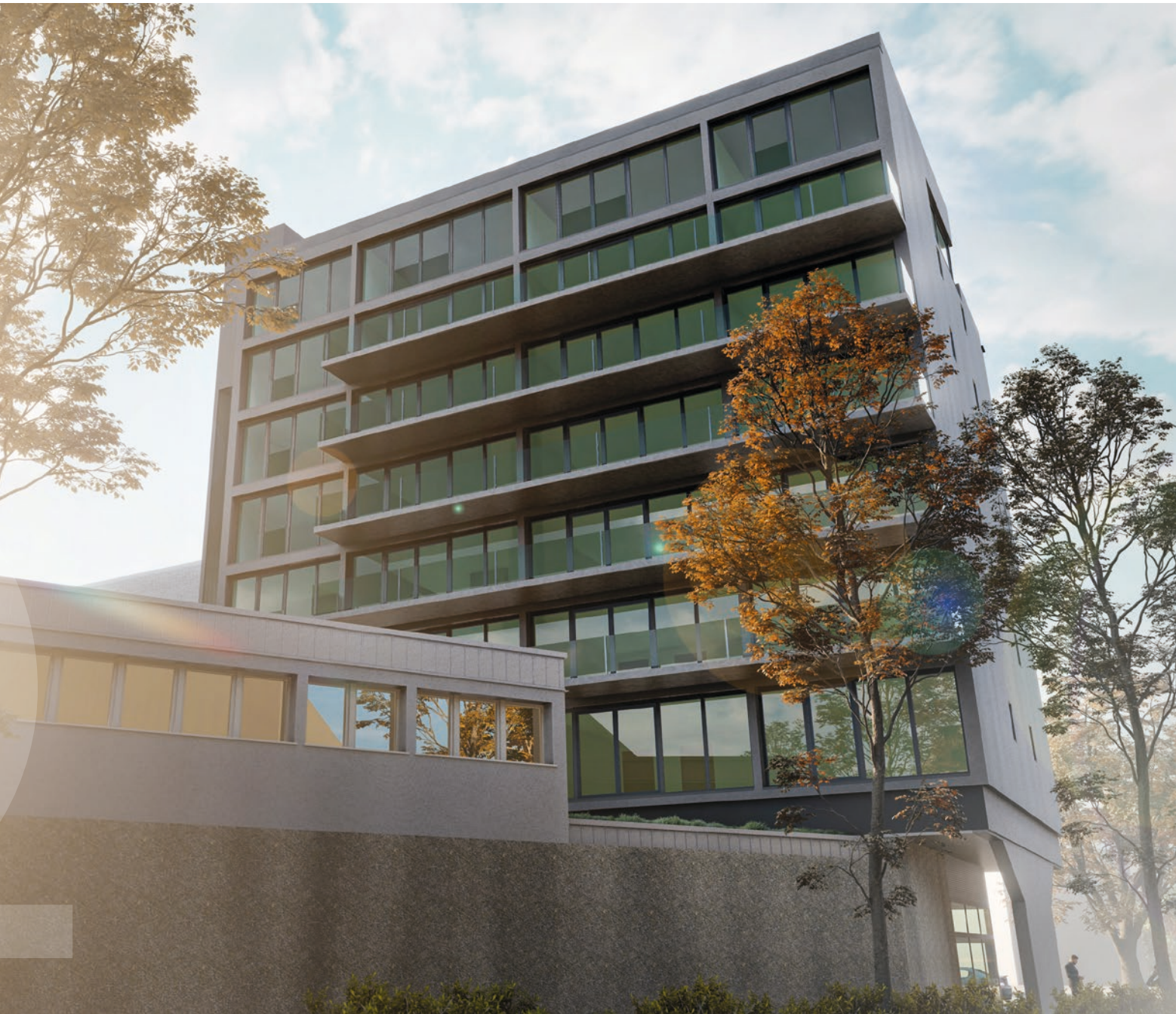
Cracau Quartier

SCHÖNER WOHNEN IN KREFELD

Text: Oliver Nöding // Fotos: Leyental 103 Immobilien GmbH

Leerstand. Ein Wort, das wie ein Fluch über Krefeld hängt. Längst nicht nur Ladenlokale in der Innenstadt sind davon betroffen. Im Bürohaus am Bismarckplatz standen ganze Etagen über Jahre leer. Das wird sich bald ändern: Nach aufwändigen Sanierungsarbeiten sollen ab dem Frühjahr 2023 Singles, Pärchen und Senioren eine neue Heimat im Cracau Quartier finden. Wenn es nach den Bauherren Torsten Feuring, Michael Neppeßen, Christopher Drax und Jasmina Wirsich geht, ein Projekt mit Signalwirkung für Krefeld.





Der Blick auf das derzeit entstehende Cracau Quartier von der Viktoriastraße aus.

Wer aus der Innenstadt in Richtung Bockum fährt, der kennt es: das Hochhaus, das an der Ecke Cracauer und Viktoriastraße etwas traurig, von Gerüsten und Planen verhüllt, über den schönen Bismarckplatz blickt. Im Erdgeschoss findet sich ein Ladenlokal, darüber herrschte in den vergangenen Jahren auf gerade einmal zwei der sieben Etagen noch Leben. Der Standort ist dabei eigentlich sehr attraktiv: Cracau verfügt über eine tolle Bausubstanz und viel alten Baumbestand. Um den Bismarckplatz formt sich ein kleiner Kiez mit Bäckerei, Apotheke und Blumenlädchen. Das Krefelder Zentrum, die Uerdinger Straße und der Stadtwald sind gleich um die Ecke. Das erkannten auch Feuring und Neppeßen und nahmen sich des Objekts an. „Cracau ist ein perfekter Ort zum Wohnen“, fasst Feuring den Reiz der Immobilie zusammen. „Der Stadtteil ist schön grün, architektonisch reizvoll, sehr sauber und dennoch in unmittelbarer Zentrumsnähe.“ Von diesen Vorteilen sollen in Kürze Privatpersonen profitieren, die im gerade entstehenden Cracau Quartier in insgesamt 16 Einheiten gehobenen Wohnkomfort vorfinden.

Vier Wohnungen pro Etage, zwischen 62 und 82 Quadratmetern groß, barrierefrei, hochwertig teilmöbliert und mit gehobener Ausstattung, sowie eine Penthousewohnung im siebten Obergeschoss entstehen derzeit unter der Aufsicht von Architekt Michael Molls. Dazu wird auch die in die Jahre gekommene Fassade einer Generalüberholung unterzogen. Der Aufwand ist enorm, denn das Gebäude war ursprünglich ausschließlich für die gewerbliche Nutzung vorgesehen – und zudem in die Jahre gekommen. Doch die viele Arbeit und das hohe Investment werden sich lohnen: nicht nur für die beiden Bauherren, sondern auch für die künftigen Mieter. „Alle Wohnungen haben Holzfußboden, Fußbodenheizung und dreifach verglaste, bodentiefe Fenster“, beginnt Neppeßen seine Aufzählung. „Die hochwertigen Einbauküchen sind mit Marken-Induktions-



herd und -Spülmaschinen ausgestattet, dazu kommen Satelliten-TV, USB- und LAN-Anschlüsse, Video-Gegensprechanlage sowie ein schlüsselloses Zugangssystem.“ Zwei der Wohnungen pro Etage liegen jeweils zur Cracauer Straße, zwei nach hinten heraus zur Viktoriastraße. Diese südlichen Wohneinheiten verfügen auch über einen Balkon. „Die Wohnungen mit Nordlage haben einen französischen Balkon und gerade in den oberen Stockwerken einen fantastischen Blick über Cracau“, ergänzt Feuring. „Wir möchten mit dem Objekt modernen, attraktiven Wohnraum in einem der schönsten Stadtteile Krefelds schaffen – und den Bismarckplatz durch die Sanierung deutlich aufwerten. Die Wohnungen entsprechen zwar einem gehobenen Standard, sind aber dennoch erschwinglich. Ihre Lage macht sie vor allem für jüngere Berufstätige interessant, aber auch Senioren werden sich hier wohlfühlen. Zumal wir mit einer barrierefreien Einrichtung aufwarten können.“

Die Vermarktung des Objekts beginnt ab sofort. Interessenten können bereits jetzt über die Website Kontakt aufnehmen und weitere Details erfragen. Nach Plan sollten die Wohnungen im

kommenden Frühjahr bezugsfertig sein. „Natürlich werden die Wohnungen auch über die einschlägigen Immobilienportale vermittelt“, verspricht Neppeßen. „Aber es empfiehlt sich, rechtzeitig Initiative zu zeigen. Wir gehen tatsächlich davon aus, dass die Wohnungen nicht lange verfügbar sind, denn zentral gelegener Wohnraum in dieser Qualität ist in Krefeld leider immer noch rar.“ Wenn Neppeßen Recht behält, könnte das auch weitere Investoren ermutigen, es ihnen gleichzutun. Noch passiert in dieser Hinsicht zu wenig. „Das Projekt an der alten Feuerwache ist als weiteres positives und ambitioniertes Beispiel zu nennen, vorhandene Bausubstanz zu modernisieren und umzufunktionieren. Es gibt in Krefeld etliche weitere Immobilien, die sich dafür eignen würden. Aber es fehlt bei vielen noch der Mut, in die Stadt zu investieren.“ Und so lange sich daran nichts ändert, wird das Wort „Leerstand“ uns noch eine Weile länger begleiten. Nur am Bismarckplatz gehört es bald der Vergangenheit an.

www.cracau-quartier.de



Foto: FN Management

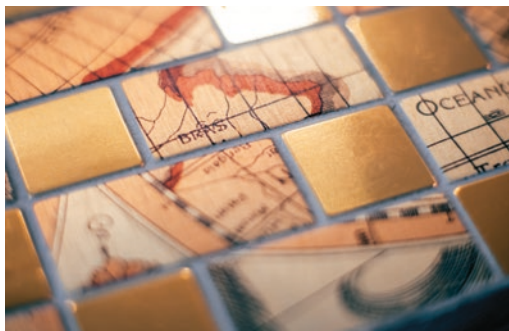
Michael Neppeßen und Torsten Feuring freuen sich darauf, den Standort Bismarckplatz mit ihrem Projekt deutlich aufzuwerten.

OBJEKTDATEN CRACAU QUARTIER

Adresse: Cracauer Str. 91 – 93, 47799 Krefeld
Wohntyp: Mietwohnungen
Preis: ab 745 Euro kalt
Zimmeranzahl: 2 Zimmer
Wohnfläche: 62 bis 82 qm
Bezugsfertig: 2023
Einheiten: 16
Kategorie: Gehoben

AUSSTATTUNG

- barrierefrei
- bodentiefe Fenster, dreifach verglast
- hochwertige Fußböden
- Fußbodenheizung
- hochwertige Einbauküche inklusive Marken-Induktionsherd und -Spülmaschine
- Satelliten-TV
- LAN-Anschlüsse
- USB-Anschlüsse
- schlüsselloses Zugangssystem (RFID)
- Video-Gegensprechanlage



Steven Jaudt, Geschäftsführer der StepUP Systembau GmbH.



Beratung, Planung, Umsetzung: Die StepUP Systembau GmbH hilft bei Renovierung, Sanierung, Um- oder Neubau.

StepUP Systembau GmbH

SPEZIALISTEN FÜR DEN RUNDUM-SERVICE

Fotos: Felix Burandt

Viele kennen es: Das eigene Haus braucht eine dringende Renovierung. Manch einer plant aber vielleicht auch den großen Wurf. Eine umfassende Umgestaltung, eine Komplettsanierung. Andere wollen sich mit einem Neubau einen Lebensraum erfüllen. In Projekten wie diesen aber kann man sich auch schnell verlieren, wenn man sich ohne Erfahrung auf unbekanntes Terrain begibt. Man droht sich planerisch zu überheben mit der komplexen Aufgabe in einem oftmals ohnehin schon überfrachteten Alltag. Gut, dass es Experten ganz in der Nähe gibt, die in jedem Moment wissen, was zu tun ist. Geschäftsführer Steven Jaudt, Projektleiter Thomas Czernek und ihr kompetentes Team der StepUP Systembau GmbH begleiten ihre Kunden von der ersten Besichtigung über die Beratung bis zur Schlüsselübergabe nach den Arbeiten. So entspannt waren Renovieren, Bauen und Sanieren noch nie.

Das Bauunternehmen am Uerdinger Marktplatz beschäftigt gut ausgebildete Fachhandwerker wie Fliesenleger, Trockenbauer, Parkett- und Bodenleger, Tischler, Maler, Lackierer sowie Bauhelfer und kann auch mit assoziierten Partnern wie Maurern, Installateuren, Elektrikern und Dachdeckern kurzfristig dienen, die schon viele Jahre zum Team gehören. Auch die Reinigung nach Beendigung der Baumaßnahmen verantworten die Frauen und Männer des kleinen und starken Teams selbst. Ein Rundum-Sorglos-Unternehmen eben, das den Alltag der Kunden spürbar erleichtert und fundiert unter die Arme greift. „Alles, was auf der Baustelle läuft,

können wir selbst“, sagt Steven Jaudt über das breite Portfolio der Arbeiten. Beratung, Planung, Materialauswahl in eigenen Ausstellungsräumen, Ausführung und selbst das Ausfüllen der Anträge übernehmen die pfliffigen Köpfe der StepUP Systembau GmbH. Spezialisten für das stimmige 360-Grad-Rundum-Paket.

Alles unter einem Dach. Ein Ansprechpartner, der die Dinge in die Hand nimmt. Das hat sich bewährt. Die Kunden bleiben treu. „Gerade heute ist es die perfekte Mischung und für die Kunden ein gutes Angebot“, erzählt Jaudt, der weiß, was auf dem Bau zählt. Der



Auch mit verschiedenen Materialien und Werkstoffen kennt sich das Unternehmen aus.

gelernte Tischler ist im Handwerk schon viel herumgekommen. Nach einer Zeit in den Niederlanden brachte er ein Treppen-Renovierungssystem nach Deutschland, sammelte aber auch wertvolle Erfahrung in anderen Gewerken, zum Beispiel im Theater-, Messe-, Trocken- oder Fensterbau sowie in der Bodenlegerei. „Ich kenne die Basis“, sagt der 34-Jährige im Gespräch in den Büroräumen am Uerdinger Marktplatz, von wo aus er und seine Mitarbeiter den kürzesten und besten Draht zu den Krefeldern pflügen. Und das glaubt man dem zugewandten, freundlichen Mitgründer aufs Wort. Mit der ständigen Erreichbarkeit, der hohen Zuverlässigkeit und aber vor allem auch der schnellen Reaktionszeit hat sich das Unternehmen einen starken Namen als unverzichtbarer Partner gemacht.

2014 rief Jaudt die StepUP Systembau GmbH zusammen mit seinem Geschäftspartner Thomas Czernek ins Leben. Das neueste Kind im breiten Spektrum des Angebots ist seit zwei Jahren das Thema Neubau. Durch die langjährige Tätigkeit und Erfahrung mit verschiedenen Werkstoffen hat die Firma aber auch eine einfache und kostengünstige Anlage zur Renovierung von Treppenstufen entworfen und als Patent angemeldet. Eine Optik wie neu – eine Technologie, die besticht.

Halbe Sachen sind sowieso nicht das Ding der beiden Unternehmer. Von der ersten Besichtigung bis zum letzten Pinselstrich und der Reinigung stehen die Experten im Wort. Buchstäblich bis zur Schlüsselübergabe. „Die Kunden sind bei uns immer gut aufgehoben“, erzählt Geschäftsführer Steven Jaudt. Die ganz auf die persönlichen Wünsche abgestimmte Beratung braucht Zeit. Und die nehmen sich die beiden Firmenchefs natürlich. In einem Fall kamen da schon einmal gut und gerne 20 Stunden zusammen. Denn eines ist klar: Das Ergebnis muss stimmen. „Die Kunden bauen nur einmal ihr Haus. Daher muss es Hand in Hand gehen“, sagt Jaudt, der aus diesem Grund mit viel Empathie in die Gespräche geht und nach bestem Gewissen berät. Einfühlungsvermögen, den Bau und die Preise erklären, Optionen aufzeigen.

Änderungswünsche werden auch zu späterem Zeitpunkt noch umzusetzen versucht. Da werden auch mal Wände versetzt. Manche Kunden kennt der waschechte Uerdinger Jaudt schon seit der Firmengründung vor zwölf Jahren. „Ich arbeite mit den Kunden, nicht gegen sie“, beschreibt der 34-Jährige den ruhigen und verständnisvollen Umgang mit den Leuten. Er nimmt sich auch mal in den Abendstunden noch Zeit für Planung und Gespräche. Der Hammer fällt lange nicht mehr um 16 Uhr. Preisliche Kulanz wird auch bei Zusatzarbeiten und Änderungswünschen entgegengebracht. „Wir setzen sie ohne Komplikationen um.“

Qualität trifft auf Design und Service. Durch die hochqualifizierten Mitarbeiter und das Netzwerk an kompetenten Handwerkern ist die StepUP Systembau GmbH immer eine Idee voraus und in der Lage, jede Renovierung, Sanierung sowie Um- oder Neubau zu realisieren. So enden private Großprojekte rund ums eigene Heim nicht in Enttäuschung und Kostenwucher, sondern in Freude und Glück. //al

StepUP Systembau GmbH
Am Marktplatz 17 // 47829 Krefeld
Telefon: 02151 - 6212628 // E-Mail: info@stepup-systembau.de
www.stepup-systembau.de



Garten- und Landschaftsbau GmbH

- private Gärten • Industrieanlagen • Gartenpflege
- Bewässerungsanlagen • Dachbegrünungen



Bahnstraße 70 • 47906 Kempen • Telefon 02152/96 75 55 • Telefax 02152/967556
info@schraps-vogel.de • www.schraps-vogel.de



AUS LIEBE ZUR MUSIK UND ZUM INSTRUMENT

Maus & Hain GmbH

Fotos: Dirk Jochmann

Tasteninstrumente liegen im Trend: Elton John und Abba-Musiker Benny Andersson begeistern das Netz mit einem gemeinsamen Video auf TikTok, der „Piano Man“ Billy Joel spielt ausverkaufte Konzerte im Madison Square Garden und die Nachfrage nach Klavieren und Digitalpianos ist seit Corona deutlich gestiegen. Manche Branchenkenner sehen schon eine Renaissance der Hausmusik – und viele eine positive Wirkung auf die mentale Gesundheit. Einer davon ist Klavierbauer Rolf Maus, der seit 30 Jahren das mittlerweile einzige Fachgeschäft in Krefeld betreibt. Kinder, Erwachsene und Senioren finden bei ihm ein umfangreiches Sortiment an Neu- und Gebrauchtinstrumenten – natürlich auch von Kawai, dem renommierten Unternehmen mit Europazentrale in Fichtenhain. Wer nicht gleich kaufen möchte, greift einfach auf ein Mietklavier zurück.

„Wir machen unsere Arbeit, und das gut!“ Inhaber Rolf Maus ist kein Mann der großen Worte. Und so will der ausgewiesene Experte, der seit vier Jahrzehnten Klaviere stimmt, überholt, verkauft und vermietet, der als Konzerttechniker für berühmte Pianisten arbeitet und einen Meisterbrief als Klavier- und Cembalobauer besitzt, eine Sache am liebsten vermeiden: über sich reden. Also schauen wir uns zunächst in seinem Geschäft am Ostwall um und lassen das Inventar für ihn sprechen.

Rund 25 überwiegend schwarze Instrumente finden hier Platz, durch die großen frisch geputzten Fensterflächen fällt schön viel Tageslicht, damit Interessenten die Pianos und zwei Flügel auch von außen begutachten können. Am Rand stehen ordentlich zwei Dutzend Hocker und Bänke in passenden Farbkombinationen. Die dunkelrot gestrichenen Wände sind dezent dekoriert mit gerahmten architektonischen Zeichnungen, daneben fallen schlichte Plakate vom Kulturforum Franziskanerkloster ins Auge: Lise de la Salle spielt Schumann, Igor Levitt und David Fray spielen Bach, und Gabriela Montero im-

provisiert Brahms und Liszt. „To Mr. Maus! What a joy to play on this beautiful piano! All the best!“ ist mit schwarzem Filzstift quer über ein Bild geschrieben und wir bekommen allmählich eine Ahnung, dass der eher zurückhaltende Krefelder sein Licht doch etwas unter den Scheffel stellt.

Die Historie auf der Webseite liest sich jedenfalls gut und lässt viele kleine Geschichten erahnen, die Rolf Maus in 30 Jahren Bestehen der Maus & Hain GmbH erlebt haben könnte. Eine Rubrik heißt beispielsweise „Frag' doch mal den Maus“, auch die Antworten auf häufig gestellte Fragen sind so trocken wie zutreffend. Ein Beispiel: „Kann ich mein Klavier nicht selbst stimmen? Sie können bei ebay Werkzeug und eine Bedienungsanleitung kaufen. Wenn Sie dann trotz intensiver Bemühungen feststellen, dass das Klavier nach Wochen mühevoller Arbeit immer noch grausam klingt, werden Sie verstehen, dass es doch nicht so einfach ist, wie das bei uns professionellen Klavierstimmern aussieht.“ Wir erfahren von Maus, dass eine kompetente Beratung für jeden Spielertyp und jede Örtlichkeit enorm wichtig sei.



Bei der Wahl eines Klaviers kommt es nicht zuletzt darauf an, wo es später stehen wird.



Seit Corona ist die Hausmusik wieder stark im Kommen. Eine Alternative zum „echten“ Klavier sind digitale Modelle oder Mietklaviere.

Sein Credo: „Klaviere müssen gut klingen und gut funktionieren, damit das Klavierspielen Freude macht! Es ergibt keinen Sinn, tausende Euro für Klavierunterricht auszugeben und zu Hause kein gut funktionierendes Instrument zu haben.“ Mit großer Spielfreude demonstriert der 64-Jährige, wie unterschiedlich warm und voluminös sich die Instrumente anhören. „Wenn ein Kunde den Laden betritt, frage ich zuerst nach der Wohnsituation“, erklärt der Geschäftsführer. „Lebt man in einem Reihenhaus, wo der Nachbar jeden Ton mitbekommt? Oder in einem Eigenheim am Rande der Stadt?“

Die nächste Frage gelte dann der Entscheidung, ob es ein echtes Klavier oder ein Digitalpiano sein solle. Maus betont: „Den natürlichsten Klang erzeugt ein echtes Klavier. Die Musik entsteht hier und jetzt. Bei einem Digitalpiano werden die Töne gesampelt, das heißt, es wird zumeist ein großer Konzertflügel Ton für Ton abgespeichert. Der Klang kann über Kopfhörer oder die eingebauten Lautsprecher wiedergegeben werden. Der Klavieranschlag wird mittlerweile sehr authentisch nachempfunden, sogar der Druckpunkt wie beim echten Klavier ist spürbar. Eine weitere Variante ist die Verbindung von digitaler Klangerzeugung mit einer eingebauten Klavier- oder Flügel-

mechanik. Diese Hybridvariante kommt einem echten Klavier oder Flügel vom Empfinden her sehr nahe.“ Seit ein paar Jahren liege jedoch das echte Klavier weit vorn auf der Beliebtheitskala, lächelt der Musikliebhaber.

„Mieten ist übrigens eine schöne Sache“, ist Maus überzeugt. Für Kinder, bei denen noch nicht sicher sei, ob sie auf Dauer bei der Stange blieben, genauso wie für Menschen, die sich einen alten Herzenswunsch erfüllen wollten. „Eine große Auswahl guter Mietinstrumente ist schon ab 40 Euro monatlich zu haben.“ Und diese natürlich in groß oder klein, digital oder analog. Wir haben heute doch einiges mehr erfahren über den Mann, der sich ein Leben ohne 88 Tasten kaum vorstellen kann. //ms

Maus & Hain GmbH
Ostwall 70 - 74 // 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 69 141 // E-Mail: info@mietklavier.de
www.mietklavier.de

BARFeGO

Hundefutter
BARF & Snacks
 in **120** Minuten geliefert
www.barfego.de



Claudia Christofzik und Uwe Schult-Christofzik



Anke Drießen-Seeger



Heike Grewing

Theater Krefeld

SCHNELL, WITZIG, ABWECHSLUNGSREICH!

Fotos: Roberto Alfano

„Liebe, Mord und Adelspflichten“ heißt die neueste Produktion des Theater Krefeld und Mönchengladbach. Das rasante Musical ist zugleich eine Komödie mit rabenschwarzem Humor. Es geht um Montague (Monty) Navarro, den verstoßenen Erben einer englischen Adelsfamilie, der „nur“ acht in der Rangfolge vor ihm stehende Cousins und Cousinen aus dem Weg räumen muss, um der neunte Lord D`Ysquith zu werden, was er auf skurrile Art praktiziert. Am 24. September war Premiere für diese kurzweilige „Musikkomödie made in Krefeld“, die beim Publikum spontane Begeisterung auslöste.

„Es war ein wunderbarer Abend, mit wahnsinnigem Tempo, sehr witzig und sehr abwechslungsreich“, lobt die Krefelderin Anke Drießen-Seeger die Inszenierung. Dabei bewundert sie auch die Orchesterleistung und die „unglaubliche Teamleistung“. „Man kann nur ahnen, was hinter der Bühne passiert“, erklärt sie voll Bewunderung. Besondere Anerkennung bekommt bei allen Befragten Markus Heinrich, der auf der Bühne alle acht gemordeten Vertreter der Familie D`Ysquith verkörpert. Anke Drießen-Seeger hatte ihn schon in einigen komödiantischen Rollen gesehen, findet aber, dass er an diesem Abend besonders großartig war. Mindestens ebenso begeistert von der brillanten Leistung des langjährigen Ensemblemitglieds zeigt sich Claudia Christofzik: „Markus Heinrich ist großartig in seiner Mehrfachrolle. Ich hatte fast vergessen, dass er so ein komisches Talent hat“, erklärt sie. Wobei ihr Mann Uwe Schult-Christofzik auch ausdrücklich die Leistung der beiden neuen Bühnenakteure Oliver Arno (Monty) und Rahel Antonia Wissinger (Sibella) lobt.

Die kreativen Regieeinfälle und die gelungene Bühnenausstattung überzeugen Heike Grewing, die wie die anderen Befragten bereits seit vielen Jahren Abonnentin des Theater Krefeld und Mönchengladbach ist. Auch sie freut sich über die schwarze Komödie mit

britischem Humor, und findet es gut, dass auch Debra Hays, die drei Jahrzehnte auf der Krefelder Bühne stand, hier wieder ihren Auftritt bekommt. „Mir hat das Stück sehr gut gefallen. Ich kann es nur allen empfehlen“, ist ihr Resümee.

Alle vier Befragten kommen zu dem Schluss, dass man nicht in die Ferne reisen muss, um Inszenierungen auf höchstem Niveau mit stimmlich starken Solisten zu erleben. „Wir haben hier ein fantastisches Haus“, ist Anke Drießen-Seeger überzeugt. Bezogen auf „Liebe, Mord und Adelspflichten“, empfiehlt sie, sich das Stück gern mehrmals anzusehen. „Hier passiert so viel so schnell, dass man manchmal gar nicht weiß, wo man hingucken soll. Sehr amüsant“, bekräftigt sie. Und Uwe Schult-Christofzik pflichtet ihr bei: „Das war Unterhaltung im besten Sinne. Einfach klasse!“

„Liebe, Mord und Adelspflichten“ ist am Theater Krefeld bis März 2023 zehn Mal zu sehen. Die nächsten beiden Vorstellungen sind am 16. und 27. Oktober.

**Infos und Tickets unter: www.theater-kr-mg.de
Telefon: 02151-805-125.**



33 Jahre Therapie 10 Jahre Training

Sichern Sie sich jetzt unser
Jubiläumsangebot
und sparen Sie **169,00 €**

TRAINING
WITH
A SMILE 

Rheinstraße 60, 47799 Krefeld
Training: 02151 1544499 | Therapie: 02151 654699

niesters-krefeld.de

niesters
training und therapie

Old-Star Turnier

ALTE MÄNNER IN ENGEN HOSEN

Text: Oliver Nöding // Fotos: Luis Nelsen



Oliver Jentges gründete die Krefeld Bobbins und ist wie kaum ein zweiter mit dem Baseballsport in Krefeld verbunden. Auch mit über 50 Jahren ist er noch bei den Krefeld Crows aktiv.



Damit der Deutsche sich für einen Sport interessiert, ist es hilfreich, wenn darin ein Tor involviert ist. Oder wenigstens irgendwo ein Netz hängt. Baseball hat weder das eine noch das andere zu bieten – dafür aber ein hoch komplexes Regelwerk, das es dem Gelegenheitsbetrachter schwer macht, zu folgen. Trotzdem wird in Deutschland seit rund 40 Jahren unter zunehmend professionellen Bedingungen Baseball gespielt. Unter anderem auch in Krefeld: Unsere Stadt war sogar einmal ein echter Hotspot mit zeitweise bis zu sieben Vereinen, die 1985 die erste Stadtmeisterschaft austrugen. Die meisten der damals Aktiven sind heute im verdienten Ruhestand und Baseball wird seit Mitte der Neunzigerjahre nur noch bei den Krefeld Crows gespielt. Die rufen aber seit damals regelmäßig zum „Old-Star-Turnier“, bei dem die alten Recken sich noch einmal in ihren ehemaligen Mannschaften formieren, die Trikots von damals überstreifen, schönen Erinnerungen nachhängen – und erneut die Stadtmeisterschaft ausspielen.

„Willkommen bei den nicht ganz so talentierten Crocodiles“, begrüßt mich der hünenhafte Aurel Sturm, eine der Gründungsfiguren des Krefelder Baseballsports, in seinem Team. Ich trete beim Old-Star-Turnier zwar für die Krefeld Bobbins an, doch helfe der Konkurrenz gern für eine Partie aus. „Die Crocodiles haben sich schon 1989 aufgelöst, seitdem hat außer mir keiner der Jungs mehr Baseball gespielt“, schmunzelt Aurel nicht ohne Stolz. Zu Recht, denn die gesetzten Herren haben es sich trotzdem nicht nehmen lassen, aus der ganzen Republik und mitunter sogar aus dem Ausland anzureisen, um an diesem nieseligen Samstag im September alte Rivalitäten

aufleben zu lassen. Die Resonanz ist bei dieser Ausgabe leider nicht ganz so groß, wie sie es bei den letzten Turnieren vor Corona war. Es gab viele berufsbedingte Absagen, und so müssen diesmal gleich zwei Spielgemeinschaften antreten: Die Krefeld Kangaroos fusionieren kurzerhand mit den Foresters, die Capables werden mit Spielern der Greyhounds aufgestockt. Der Freude tut das aber keinen Abbruch. Alle teilnehmenden Spieler blicken auf bis zu vier Jahrzehnte Baseball in Krefeld zurück, in denen sie ihren Sport unter schwierigen Bedingungen auf öffentlichen Wiesen austrugen und für die Beschaffung des vor Internetzeiten noch schwer erhältlichen Equip-



Links: Die Spieler der Crocodiles sind schon seit über 30 Jahren nicht mehr aktiv. Doch für das Old-Star-Turnier schlüpfen sie immer wieder gern in ihre Trikots.



Oben: Die Bobbins-Urgesteine Volker Pils und Peter Ebbers.



ments oft echte Entbehrungen auf sich nahmen. Die gemeinsame Vergangenheit schweißt zusammen. Und auch wenn man, so wie ich, eher der zweiten Generation Krefelder Baseballer angehört, ist man doch Teil dieser exklusiven Gemeinschaft. Um genau diese Gemeinschaft geht es dann auch beim Old-Star-Turnier in erster Linie. Trotzdem will hier niemand etwas abschenken. Vor allem nicht, wenn es gegen die Bobbins geht ...

Die Bobbins sind in der Krefelder Baseball-Community so etwas wie der FC Bayern München, auch wenn der Vergleich absurd ist: Sie schafften es erst in die zweite, in den frühen Neunzigerjahren dann sogar für ein Jahr in die erste Bundesliga, was ambitionierte Spieler aus den anderen Krefelder Vereinen anzog. So verfügten die Bobbins zeitweise über drei Herrenmannschaften und als einziger Krefelder Baseballverein auch über eine Jugendmannschaft – in der landete auch ich, 1989 mit zarten 13 Jahren. Wir trainierten bei den drei Eichen auf der Stadtwaldwiese und mussten vor jeder Einheit freundlich die Freizeitkicker bitten, dass sie uns Platz machten. Nach dem ersten echten Spiel in Köln, bei dem wir von den besser ausgebildeten und erfahreneren Gegnern gnadenlos zerlegt wurden, schüttelte mein Vater, der sich das Desaster bei miesem Wetter über mehrere

Stunden angesehen hatte, verständnislos den Kopf: „Was hast du dir da bloß für einen Sport ausgesucht?!“ Aber wir wurden besser, die Erfolge kamen und mein Vater wurde vom Skeptiker zum treuen Fan. Mit der Jugend der Bobbins holten wir 1990 als krasser Außenseiter den deutschen Jugendvizemeister-Titel und durften uns ins goldene Buch der Stadt eintragen. Auch wenn es die Bobbins seit mittlerweile 30 Jahren nicht mehr gibt, keimen die alten Ressentiments beim Old-Star-Turnier immer wieder auf: Für die roten Trikots mit den weißen Nadelstreifen („Schlafanzüge“) werden wir ausgelacht und insgeheim hofft jeder, dass wir unterliegen mögen. Viel Feind, viel Ehr.

Wie es Mitte der Achtzigerjahre dazu kam, dass an mehreren Orten in Krefeld zur gleichen Zeit völlig unabhängig voneinander Baseballvereine gegründet wurden, kann heute keiner mehr so recht erklären: In Traar formierten sich die Foresters, in Uerdingen die Kangaroos, in Fischeln die Capables und um den Stadtwald herum die Bobbins. „Ich glaube, die Greyhounds hatten ihren Ursprung in einer Kneipe auf der Lohstraße. Und die Dodgers waren so eine Art Abspaltung der Crocodiles, aber so genau weiß ich das auch nicht mehr“, gräbt Oliver Jentges, kurz „OJ“, in Erinnerungen. OJ ist als Gründer der Bobbins wie Aurel einer der Urväter des Krefelder Baseballs – und als mein erster Trainer auch eine prägende Figur in meinem Leben. Wir spielen heute immer noch zusammen – und sind soeben Bezirksligameister geworden. Anders als beim Fußball, kann man beim Baseball nachlassende Fitness und Kondition durch Erfahrung, Technik, Übersicht und Cleverness gut wettmachen. Zum Glück, denn wen der Baseball-Virus einmal gepackt hat, der wird es nicht mehr so einfach los – und gibt ihm unweigerlich weiter. OJs zwölfjähriger Sohn Tobi ist für dieses Turnier ins Bobbins-Trikot geschlüpft und fängt als Catcher die trickreichen Würfe seines Vaters. Bei der finalen Siegerehrung erhält OJ den Preis für „Besondere Verdienste“: 38 Jahre seines Lebens hat er dem Sport bereits gewidmet, als Spieler, als Trainer, als Vorstand, in etlichen weiteren Funktionen und Ämtern. In Krefeld

Rechts:
Capables-
Catcher Claus
Schenk und
Pitcher Frank
van Bühl.



Robin Prothmann spielte einst bei den Krefeld Foresters am Egelsberg.



Stadtmeister 2022: Die Krefeld Bobbins in den roten „Schlafanzügen“.

für einen Sport ohne jegliche Lobby zu kämpfen, kann zermürend sein. Ohne Liebe und Leidenschaft geht das nicht. Das respektieren auch die Gegner.

Die Atmosphäre beim Turnier ist ausgelassen – und zwischen den Partien wird natürlich auch das ein oder andere Bier verköstigt. Als schwarze Wolken über den Platz rollen, reißt ein Windstoß einen der Pavillons aus der Verankerung, sein Flug wird erst 50 Meter weiter durch einen Zaun gestoppt. Es ist schön, alten Bekannten wiederzubegegnen, noch einmal mit Leuten auf dem Platz zu stehen, die man seit Jahren oder gar Jahrzehnten nicht mehr gesehen hat. Auch unter den Zuschauern finden sich immer wieder alte Weggefährten, die die Vergangenheit an die Bezirkssportanlage an der Randstraße treibt. „Wie viele Krefelder gibt es wohl, die vielleicht nur einmal ein Spiel mitgemacht haben und dann nie wieder aufgetaucht sind?“, fragt OJ mich. Das müssen Hunderte sein, sind wir uns einig. Der Sport, die Trikots, das alles hilft dabei, sofort wieder eine Verbindung herzustellen. Auch zu denen, die beim Baseball-Abenteuer nur kurz mitgemacht haben, so wie Lars Normann, der heute sein erstes Old-Star-Turnier bestreitet. Und manche Dinge verändern sich einfach nie:

Frank van Bühl, den alle nur „Oggy“ nennen, legt einen erstklassigen Bunt, das heißt, er lässt den Ball nur kurz von der Keule abtropfen, ganz genau wie früher. Claus „Angel“ Schenk schlägt immer noch stets auf den ersten Pitch. Den Schiedsrichter, auf den ich während meines Einsatzes für die Crocodiles pitche, erkenne ich aufgrund der schweren Schutzmaske zuerst nicht, aber die Stimme dann doch: Es ist Fabrizio Monteleone, der früher als Schnellster im Team immer an Schlagposition eins stand. So sehr sich alle verändert haben, auf dem Feld ist die Zeit wie stehengeblieben. Wie mir etwa ein ungenannter Informant zuflüstert: „Bei den Crocodiles hat das nichts damit zu tun, dass die schon so lange nicht mehr spielen. Die konnten das auch früher schon nicht besser.“

Am Ende eines denkwürdigen Tages holen die ungeliebten Bobbins erwartungsgemäß den Stadtmeistertitel, zum mittlerweile dritten oder vierten Mal in Folge. Das Publikum, das auf eine Niederlage des Favoriten hofft, wird im Verlauf des einseitigen letzten Spiels ziemlich still. Es ist sicherlich von Vorteil, dass unter den Spielern, die sich den roten „Schlafanzug“ übergestreift haben, die drei einzigen noch Aktiven des Turniers stehen: neben OJ und mir gehört auch Marc



Burkhard Becker startete seine Karriere bei den Krefeld Greyhounds und gehörte später zum ersten Herrenteam der Krefeld Crows.

Schultheiss dazu, ebenfalls ein alter Jugendvizemeister. Aber auch die anderen Bobbins liefern eine Topleistung ab: André Nelles, Mitglied der Bundesligamannschaft von einst, ist extra aus seiner mallorquinischen Heimat nach Krefeld geflogen. Verlernt hat er immer noch nichts und wird verdienstermaßen zum MVP des Turniers gekürt. Uwe Hillen treibt mit seiner Reibeisenstimme aus dem Centerfield zu Höchstleistungen an. Peter Ebberts' Lebensgefährtin erkundigt sich

für ihn sogleich, wann denn die erste Mannschaft der Crows trainiert: „Ich glaube, ihm täte das ganz gut“, zwinkert sie in seine Richtung. Eine weitere Bobbins-Legende, Claus Adams, hat es diesmal leider nicht geschafft. Er arbeitet mittlerweile in Dubai. Weil Teamgeist alles ist, begrüßen wir ihn per Videobotschaft. Uwe Hillen nimmt ihm zu Ehren einen kräftigen Schluck Bier aus dem reichlich angelaufenen Stadtmeister-Pokal. Egal. Mit 40 Jahren Krefelder Baseball auf dem Buckel lässt sich alles aushalten. Bis zum nächsten Mal.

IT-SERVICE



MIT SICHERHEIT

- IT-Support / Helpdesk
- Service-Verträge
- Microsoft Windows Server
- Microsoft 365

Geschäftsprozesse werden meist IT-gestützt abgebildet. Umso wichtiger ist es, dass Ihre Systeme stabil und vor allem (ausfall-)sicher funktionieren. Treten Störungen im Arbeitsalltag auf, sind wir als externe IT-Abteilung schnell für Sie da.



Inno-Project GmbH
IT-Service und Consulting
 Kleinewefersstr. 1
 47803 Krefeld

Tel. 02151 - 8936173
www.inno-project.com



Für mehr Infos
 einfach den
 QR-Code scannen...

Microsoft Partner

Acronis AUTHORIZED SERVICE PROVIDER



Friedenskirche

NATURES DREAM



Das Trio Natures Dream weckt mit seiner Musik Sehnsucht nach weiten Stränden, rauschendem Meer und fremden Kulturen und wer seine Augen schließt, reist gedanklich auf einen Kurzurlaub mit. Die drei Musiker spielen instrumentalen Folk/Jazz und Weltmusik. Die Stücke sind inspiriert von traditioneller Musik aus Spanien, der Ägäis, Nordafrika, dem Balkan, Israel und Südamerika, dem Blues, Jazz der 50er und dem Bossa Nova. Mal kommt die Musik geheimnisvoll und mystisch daher wie der Orient der 20er-Jahre, mal fetzig und ausgelassen wie auf einem Volksfest auf dem Balkan, mal bluesig oder mit einem Hauch von Copacabana. Dazu erzählt Marius gerne Geschichten zu seinen Stücken, wie zum Bei-

spiel die von der Jagd nach dem Schwertfisch auf der Insel Samos. Seit über 15 Jahren sind Erich Leininger – Saxophon/Klarinette, Marius Pietruszka – Klavier/Gitarre und Andreas Brunk – Percussion perfekt aufeinander eingespielt, und ihre Spielfreude überträgt sich schnell aufs Publikum. Inzwischen ist das Trio mit seinem einmaligen Repertoire und eigenem lyrischen Sound zu einem Geheimtipp der Kleinkunstszene avanciert. Sie überzeugen Jazzliebhaberinnen und Jazzliebhaber genauso wie das klassische Konzertpublikum.

Samstag, 22. Oktober, 20 Uhr, Eintritt 15 EUR
www.friedenskirche-krefeld.de

Natürlich schlafen Sie gut! In metallfreien Betten aus massivem Zirbenholz!



NATURRAUM
 by holztec

www.naturraum-kempen.de

Ich freue mich auf Sie!
 Christian Schleupen

- Naturschlafsysteme von **ProNatura.**
 ergonomisch besser schlafen
 - 100 % Natur für Ihren erholsamen Schlaf! - Schlafberatung

Fassaden waschen ^{✦ ✦ ✦} statt ~~streichen.~~



bis zu 70 % günstiger
als ein Anstrich



ohne Gerüst -
schnell und effektiv



nachhaltig und
umweltschonend



Jetzt
Termin für
Gratis-Probe-
flächenreinigung
vereinbaren!

Tel.: 02151 - 3272000 oder
E-Mail: info@fassago.de

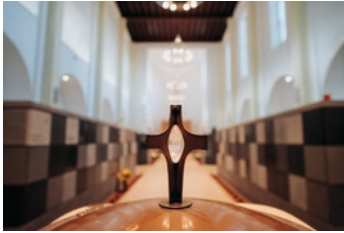
fassago ✦ ✦ ✦

Die ECO-Fassadenreinigung · Garnstraße 72 · 47789 Krefeld

www.fassago.de



✦ Beste Qualität
✦ Made in Germany



Volker Matter, Verwalter der Grabeskirche St. Elisabeth von Thüringen.



Nach der Erweiterung um 200 Doppelgrabstätten finden in der Grabeskirche rund 1.700 Verstorbene Platz.

Grabeskirche St. Elisabeth von Thüringen

RAUM FÜR TRAUER – RAUM FÜR LEBEN

Trauer braucht einen Ort, der den Hinterbliebenen gut tut. Das hat man in der Grabeskirche St. Elisabeth von Thüringen verstanden. Beim Betreten umgibt einen sofort eine angenehme Atmosphäre. Die geradlinige, offene und moderne Gestaltung schafft einen Ort der Ruhe. Die klaren Strukturen wirken tröstlich. Der Lichteinfall in die durchweg hell gestaltete Kirche ist durch die farbigen Fenster von Künstler Jochem Poensgen bei Sonnenschein besonders schön. Für die Asche von etwa 1.700 verstorbenen Krefeldern kann die Grabeskirche letzte Ruhestätte sein, in Urnengrabstätten an den Wänden des Kirchenschiffes und in frei stehenden Blöcken. Wo Friedhöfe Weitläufigkeit und frische Luft bieten, nimmt die Grabeskirche die Verstorbenen und die Trauernden in ihre beschützende Obhut. Von den bisher 320 Beigesetzten und natürlich von den Angehörigen, die immer wieder zu Besuch kommen, scheint Volker Matter, Verwalter der Grabeskirche, jeden Namen zu kennen.

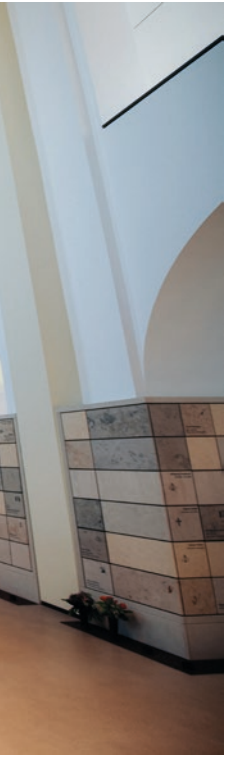
Fotos: Lucas Coersten

Die Grabeskirche wurde seit ihrer Fertigstellung 2018 gut angenommen. Im Januar 2022 gab es daher bereits eine Erweiterung um 200 Doppelgrabstätten im ehemaligen Kreuzgang des früheren Kapuzinerklosters. „Das war notwendig, da die Nachfrage nach Doppelgräbern sehr viel größer war als angenommen“, berichtet Volker Matter, „wir hatten mit einer größeren Nachfrage nach Einzelgrabstätten gerechnet.“

Viele Menschen organisieren ihren Verbleib nach dem Tod in der Grabeskirche tatsächlich schon persönlich, bevor es so weit ist. Man kann eine Anwartschaft erwerben, das ist so etwas wie eine Reservierung. „Die Erfahrung zeigt, dass der Weg für die Angehörigen dann sehr viel angenehmer ist“, führt der kaufmännische Verwalter an. „Oft kommen Ehepaare zu mir, so um die 80 Jahre, in dem Wissen, es kann jeden Tag passieren. Mit Glück haben sie noch viele schöne Jahre, es kann aber auch sehr schnell gehen.

Das weiß keiner.“ Einige haben sogar früher in der Kirche St. Elisabeth von Thüringen geheiratet und entscheiden sich, nun den Kreis zu schließen und auch dort ihre letzte Ruhe zu finden. Nachdem diese Generation oft selbst viele Jahrzehnte die Gräber ihrer Eltern gepflegt hat, mit der Gießkanne in der Hand und der Harke auf der Schulter, wollen sie es ihren Kindern ersparen. In der Grabeskirche gibt es eine Pflegefreiheit. Das ist ein wichtiger Aspekt für viele Anwärter, zu wissen, dass alles in Ordnung gehalten wird. Matter erläutert: „Hier wird geputzt, abgeblühte Blumen und ausgebrannte Kerzen werden entfernt.“

Durch die räumliche Nähe der Urnengrabstätten verläuft sich das trauernde Publikum in der Grabeskirche nicht wie auf dem Friedhof. „Es ist halt doch eine relativ überschaubare Geschichte. Der Hauptfriedhof ist nicht vergleichbar mit uns, das ist einfach eine ganz andere Größenordnung“, so Matter. Man trifft sich immer



Zweimal in der Woche werden Gottesdienste in der Grabeskirche gefeiert.



Das Engagement ehrenamtlicher Helfer wie Monika Ziegler ist sehr wichtig für die Grabeskirche.



wieder, spricht miteinander, lernt sich kennen. Trauernde Ehepartner kommen oft jeden Tag. Volker Matter nennt sie auch liebevoll „Stammgäste“. Es entstehen Beziehungen. Die Hinterbliebenen nicht allein zu lassen, das ist die Hauptaufgabe des Teams rund um die Grabeskirche. „Nicht nur die Grabstätte zu vergeben und zu sagen, ‚Jetzt guck, wie du fertig wirst!‘, sondern auch Seelsorge zu betreiben. Dafür gibt es Pfarrer Gerndt und eine ehrenamtliche Trauerbegleiterin, Barbara Loyen. Das ist ein wichtiger Aspekt.“

Ein kleiner Kreis Ehrenamtlicher, das Präsenzteam, ist immer mit offenen Augen und Ohren für die Trauernden da. Sie tragen seit der Umbauzeit und auch jetzt in der Nutzungszeit wesentlich zum Gelingen des Projektes bei. Die Präsenzdienstler kennen dabei die Situation der Trauernden sehr gut, da sie alle selbst einen Angehörigen, meist den Ehepartner, in der Grabeskirche beigesetzt haben. Frau Ziegler, eine Ur-Besetzung im Präsenzdienst, erzählt: „Mein Mann ist hier beigesetzt. Er war in Linn Küster und Organist bei Pfarrer Gerndt, daher haben wir eine enge Beziehung. Mein Mann war sehr krank und da haben wir uns gemeinsam für eine Bestattung in der Grabeskirche entschieden. Das machte es meinen Kindern und mir leichter.“

„Unsere Ehrenamtlichen, wie Frau Ziegler, sind ganz wichtig, weil sie die ersten Ansprechpartner sind, weil sie hier und da ein Schwätzchen halten und wissen, wo der Schuh drückt, und der Trauerbegleiterin oder den Seelsorgern auch schon mal einen Hinweis geben können“, schwärmt Matter von dem Team, welches durch Barbara Loyen geleitet wird.

Zweimal die Woche wird in der Grabeskirche Gottesdienst gefeiert. „Wir haben hier eigentlich keine Territorial-Gemeinde mehr, also Menschen, die in einem bestimmten Bezirk wohnen“, erläutert Matter, „sondern eine Gottesdienstgemeinde, die sich zum Beispiel aus denjenigen zusammensetzt, die hier einen Angehörigen oder hauptsächlich Ehepartner bestattet haben. So verbinden sie den Friedhofsbesuch mit dem Gottesdienst. Dazu kommen Menschen, die sich hier einfach wohlfühlen.“ Die Grabeskirche St. Elisabeth von Thüringen ist in der Pfarrei zentraler Gottesdienstort an Allerheiligen sowie an Karfreitag. Der frühere Altarbereich dient als Gottesdienstraum und ist durch den Umbau barrierefrei zugänglich.

„Wir haben hier noch die Besonderheit, dass der Altar, der vor dem Umbau im Altarraum stand, nun draußen im Garten steht und wir bei schönem Wetter draußen unter einem großen Baum Gottesdienst feiern können“, begeistert sich Matter über das Alleinstellungsmerkmal der St. Elisabeth von Thüringen. So erfreuen sich diese Outdoormessen größter Beliebtheit. Im August gibt es traditionell sogar eine Grillmesse, also einen Gottesdienst im alten Klostergarten mit anschließender Grillwurst und Bier. „Sie sehen, wir sind hier vielschichtig, nicht nur Friedhof“, freut sich der Kirchenverwalter und das tut den Hinterbliebenen eben auch gut. //sm

Die Grabeskirche ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Es stehen zu jeder Zeit Ansprechpartner im Kirchenraum zur Verfügung. Weitere Informationen zu Gottesdiensten und Angeboten finden Sie im Internet: www.grabeskirche-krefeld.de

Noel Bulca & Shoeinc

GET YOUR KICKS!

Text: Oliver Noeding // Fotos: Luis Nelsen

Botten, flippen, shockdropfen, hypen: Wenn Noel Bulca von seinem Geschäft spricht, muss man nicht nur wegen seines hohen Redetempos die Ohren spitzen, um den Anschluss nicht zu verlieren. Der 19-jährige Jungunternehmer hat es mit einer hochspezifischen Geschäftsidee nach ganz oben geschafft – und das in einem Alter, in dem andere noch gar nicht wissen, wo die Reise überhaupt hingehen soll. Mit seiner Firma Shoeinc kauft er auf der ganzen Welt limitierte Sneaker ein, um sie dann mit beträchtlichem Gewinn an die stetig wachsende Gemeinde begeisterter Schuhsammler weiterzugeben. Zu seinen prominenten Kunden zählen Rapper, Fußballprofis, YouTuber und Models und innerhalb weniger Monate ist der Ein-Mann-Betrieb zu einer Firma mit rund 20 Mitarbeitern angewachsen. Aber Noel ist damit noch lange nicht am Ziel.



Noel Bulca, 19, ist ein erfolgreicher Unternehmer mit bereits mehreren eingetragenen Firmen.

„Angefangen hat alles als ich 14 war und mir meine ersten Yeezys gekauft habe“, sprudelt es aus Noel hervor, als könne er es kaum erwarten, seine Geschichte zu erzählen. „Ich begann, über Sneaker zu recherchieren und stellte bald fest, wie einfach man damit Geld verdienen kann. Ich kaufte Schuhe ein und verkaufte sie dann über eBay Kleinanzeigen. Mit 18 meldete ich mein Gewerbe an und seit Januar läuft der Verkauf über meinen eigenen Onlineshop.“ Um Menschen jenseits der 40 an dieser Stelle ins Boot zu holen: Die Marktgiganten Nike und adidas geben in unregelmäßigen Abständen streng limitierte Modelle heraus, oft in „Collabos“ mit Designern oder Rappern wie Kanye West, die mit oder ohne Vorankündigung „gedroppt“ werden und dann über deren Webshops erhältlich sind. Sneaker-Fans aus der ganzen Welt übernachten zu den angekündigten Terminen vor dem Rechner, um ein Paar der begehrten Schuhe zu ergattern. Oder aber man kommt in eine Art digitale Warteschleife, in der man mit etwas Glück das Losrecht erhält, mit dem man dann die begehrten Schuhe erwerben kann. Mit dieser Marketingstrategie haben die Schuhhersteller nicht nur auf den stetig wachsenden Status der einst schmucklos „Turnschuhe“ genannten Sneaker reagiert, sondern auch die Begehrlichkeit enorm gesteigert. „Kids lieben die limitierten Modelle, weil sie damit aus der Masse hervorstechen. Es sind Schuhe, die nicht

jeder trägt, die ein bisschen ausgefallener, mutiger und anders sind“, erklärt Noel den Reiz. Die Wertsteigerung ist ja nach Modell beträchtlich: Ein bestimmtes Paar hat Noel für 23.000 Euro verkauft. Noel selbst hat nach eigenen Angaben 160 Paar zu Hause: „Ungetragen und vakuumiert. Für mich ist das eine Geldanlage“, sagt er. „Aber manchmal packe ich sie aus und schaue sie mir an: Ich finde sie einfach schön.“

Bis hierhin ist die Geschichte für Außenstehende vielleicht etwas kurios, aber noch nicht besonders ungewöhnlich: Faszinierend wird sie aber, wenn man den Grad an Erfindungsgeist und Zielstrebigkeit betrachtet, mit dem Noel sein Geschäft professionalisiert hat. So sitzen er und seine Mitarbeiter natürlich längst nicht mehr selbst vor dem Rechner, um Schuhe zu kaufen: „Man muss die Seiten der Anbieter botten“, erläutert er. Ein Programm stellt sicher, dass neue Modelle automatisiert gekauft werden, sobald sie im Shop „dropfen“ – und das in großer Stückzahl. „Die Stores erlauben eigentlich nur den Kauf von einem Paar pro Person. Aber es gibt Wege, ihnen vorzugaukeln, dass man mehrere Personen ist.“ Zwischen den Schuhgiganten und den zahlreichen findigen Schuhdealern ist längst ein kleiner Technik-Battle entbrannt, bei dem der eine den anderen auszutricksen versucht. Aber Noel ist in



„Yeezys“, benannt nach dem Rapper Kanye West, zählen zu den populärsten Sneakers und kommen regelmäßig in limitierten Stückzahlen heraus.

der Szene gut vernetzt: Er hat Kontakt zu den Computer-Wizards, die die geeigneten Bots programmieren, Szenekennern, die genau wissen, wann welcher Schuh erscheint, Experten, die die ebenfalls immer häufiger und besser werdenden „Fakes“ erkennen, und anderen Händlern, die sein Bestandslager mit älteren Schuhmodellen aufstocken. Täglich laufen so 150 bis 300 Bestellungen bei ihm ein, an richtig guten Tagen können es auch schon einmal 1.000 sein. Ein Ende des „Hypes“ ist für Noel nicht in Sicht: „adidas und Nike sind heute so groß, sie sind in der Lage, selbst zu beeinflussen, was den Menschen gefällt“, zeigt er sich überzeugt. „Sie werden nicht tatenlos zusehen, wenn sich die Mode verändert. Und die Menschen werden immer Lust darauf haben, etwas Seltenes, Einzigartiges zu besitzen.“

Die Zuversicht kommt vielleicht auch daher, dass Noel nicht auf das Sneakergeschäft angewiesen ist. Mehrere Firmen laufen mittlerweile auf seinen Namen. Für Hobbys hat er bei soviel Business keine Zeit, für den Müßiggang ist in Zukunft noch genug Gelegenheit. Und man hat tatsächlich nicht das Gefühl, dass ihm et-

was fehlt. „Ich habe schon mit zehn Jahren gearbeitet und am Wochenende die Krankentransporter meines Vaters gewaschen. Seine Selbstständigkeit war für mich immer eine Inspiration und so wollte ich schon als Jugendlicher mein eigener Herr sein. Also habe ich immer gut zugehört und hingeschaut. Das mache ich immer noch so. Man kann immer etwas dazulernen – vor allem von anderen erfolgreichen Leuten.“

Was Mitarbeiterführung bedeutet, weiß Noel schon. Das Mittagessen fürs hart arbeitende Shoeinc-Team – alles junge Leute unter 20 – zahlt er täglich aus seiner Tasche. Im Sommer hat er alle nach Ibiza eingeladen, im Winter geht es zum Skifahren nach Kitzbühel. Wer arbeitet, darf auch feiern. Obwohl es nur schwer vorstellbar ist, dass Noel tatsächlich einmal zur Ruhe kommt. Eher wird er den nächsten großen Coup aushecken – und mit einer neuen Idee nach Hause kommen. Jeder holt sich seine Kicks eben woanders.

Shoeinc GmbH
Tempelsweg 18 // 47918 Tönisvorst
www.shoeinc.de

Hannappel

BESTATTUNGEN Seit 135 Jahren
in Familienhand

Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

Die Hundexpertin

„Ich helfe bei der Erziehung Ihres Hundes.“

Verena Zittlau • Verena_Zittlau@web.de
www.diehundeexpertin.de • Tel: 0162/9208756

Bausachverständigenbüro Kai Roß

„BAUEN UND SAUFEN“

Fotos: Felix Burandt



Jungunternehmer Kai Roß hat viele verschiedene Interessen: Das zeigt sich auch bei Betreten seines Büros.

Wenn man an einen Bausachverständigen und sein Büro denkt, dann erwartet man gediegene Sachlichkeit und Berge voller Akten. Anders beim Bausachverständigenbüro Kai Roß in Uerdingen. Das Büro könnte ein modernes Start-up beherbergen, als Coworking-Space dienen oder mit seiner Optik einer einladenden Bar als angesagter Party-Hotspot fürs Wochenende herhalten. Und irgendwie trifft alles davon zu. Das Ergebnis von großer Neugierde auf neue Ideen, gepaart mit einer ordentlichen Portion Sachverstand. Oft hört man den Satz: Ich habe mein Hobby zu Beruf gemacht. Bei Kai Roß trifft er tatsächlich zu und im Laufe der Zeit hat er es geschafft, weiteren Hobbys den Weg in seine Berufung zu ebnen.

Seit 2016 betreut und berät der Bausachverständige in seinem auf dem historischen Gelände der Weinbrennerei Dujardin gelegenen Büro in Uerdingen Bauherren, Kunden und Käufer bei Fragen rund um Kauf oder Verkauf ihrer Objekte, bei der Planung und Ausführung der Sanierung oder bei der Erstellung von Verkehrswertgutachten. „Was bringen hochgegriffene Maklerversprechen, wenn man sich am Ende in einem Strudel aus Auseinandersetzungen wieder-

findet? Wir konnten mit unserer Expertise schon viele Kunden vor Fehlkalkulationen ihrer Bau-, Kauf- oder Sanierungsfinanzierung bewahren“, führt Roß aus.

Sachverstand und ein Auge fürs Detail zeichnen den 33-jährigen Unternehmer aus. Man spürt seine Liebe zu seinem Beruf in jedem Lächeln und in jeder Geste, wenn man ihn dabei beobachtet, wie



„Moonshine“ ist selbstgebrannter Schnaps, der zu Prohibitionszeiten heimlich gebrannt und in Einmachgläsern verkauft wurde.

er über bereits abgeschlossene Arbeiten spricht. Welches Projekt schwebt ihm aktuell vor? „Ein Vorhaben in einem alten Industriebauwerk umzusetzen, bei dem im verfallenen Zustand ein Baum in der Mitte des Gebäudes gewachsen ist. Diesen Baum zu erhalten und drumherum moderne Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten zu realisieren, das wäre ein großer Traum“, erzählt er mit strahlenden Augen.

Mit seinem vierköpfigen Team hat er sich perfekt für alle anfallenden Fragen und Aufgaben für jede Art von Bauvorhaben aufgestellt. Die Kundenbetreuung von A wie Auskunft bis Z wie Zufriedenheit liegen Roß dabei sehr am Herzen. „Menschen mit Ideen zur Seite zu stehen und sie dabei Schritt für Schritt aus einer Hand zu begleiten, ist ein schöner Teil meines Berufsalltags“, schwärmt er. Manchmal wohnt

man in einem architektonischen Schatz und weiß es gar nicht. Gerade in den Achtzigerjahren wurde viel Wohnraum unter schwerem Holz förmlich begraben. Ein Projekt, auf das er zu Recht stolz ist, ist der nun loftartige Wohnraum, den er für einen Kunden realisiert hat: „Der Kunde konnte sich das Ergebnis der Sanierung nicht vorstellen, also haben wir unsere Idee für ihn visualisiert, sein Vertrauen gewonnen und dann zur vollen Zufriedenheit umgesetzt“, sagt der überzeugte Jungunternehmer.

Herausfordernde Zeiten fordern neue Ideen, denn auch an der Bauindustrie ist die Pandemie nicht spurlos vorüber gegangen. Die Leidenschaft für gute alkoholische Getränke und die Nähe zur ehemaligen Weinbrennerei spielten Roß hier in die Karten. Was zunächst als Hilfestellung während der Corona-Zeit für das im Gebäude befindliche Dujardin-Museum gedacht war, entwickelte sich in kürzester Zeit zu einem neuen Geschäftszweig.

Während das Museum in der Pandemie schließen musste, stellte Kai Roß kurzerhand Produkte aus dem naheliegenden Museumshop in seinen Schaufenstern aus und verkaufte sie dann auch an

Spaß gehört bei Roß zur Arbeit dazu. Und ein gutes Schlückchen, wenn alles geschafft ist.



Fotos: Kai Roß

Objekte wie dieses reizen Roß: Den Raum unter dem alten Holzdach verwandelte er in ein großzügiges Loft.

seine Kunden. Durch seine Aktivitäten in den sozialen Medien wurde ein SchnapsHersteller auf ihn aufmerksam und fragte ihn, ob er nicht auch seinen Moonshine vertreiben wolle. Als „Moonshine“ wird Schwarzgebrannter bezeichnet, der während der Prohibition in Marmeladengläsern getarnt wurde und heute als Vintage-Artikel zu einer In-Spirituose mit großer Fangemeinde herangewachsen ist. „Es ist dieser geheimnisvolle Beigeschmack des Verbotenen. So entstand unser als Büro getarnter Shop“, witzelt Roß.

Die neue Auslage und die spannende Optik des Büros machte Laufkundschaft neugierig, zusammen mit der Tatsache, dass in dem Büro immer eine lebhaft Atmosphäre herrscht. „Freunde und Familie kommen vorbei zum Essen oder auf einen Plausch am Nachmittag, weil die Atmosphäre hier passt“, erklärt Mitarbeiterin Julia Wilhelmi. So stolperte der ein oder andere Neugierige ins Büro, um zu erfragen, worum es sich hier genau handelt. „Wir erklären dann, dass wir ein Bausachverständigenbüro sind, das gern über den Tellerrand schaut“, führt Roß weiter aus. Die Schnapsidee reifte zu einem einzigartigen Marketing-Gag und es entstanden neue, unvorhersehba-

re Kundenbeziehungen. „Über diese zufälligen Begegnungen kamen wir an neue Aufträge und konnten Projekte mit Menschen umsetzen, die vorher nicht mal wussten, dass sie auf der Suche nach einem Sachverständigen waren. Nach erfolgreicher Umsetzung stießen wir gemeinsam an. Bauen und Saufen, wie ich es gern nenne“, zwinkert er.

Mittlerweile kann man das Büro auch als Eventlocation buchen oder Tasting-Abende zum Netzwerken erleben. „Alles im Büro ist auf Rollen, so können wir den Raum den Ansprüchen anpassen und einen Platz zum Reden, Essen, Trinken und Feiern schaffen“, erklärt Mitarbeiterin Wilhelmi. Auch hier gilt wie bei den Sachverständigen-Projekten: alles aus einer Hand und immer mit dem Blick auf neue Ideen, auf die sich bei nächster Gelegenheit anstoßen lässt. //mg

Bausachverständigenbüro Kai Roß
Dujardinstraße 7 // 47829 Krefeld // Telefon: 02151 - 6544456
www.service-baugutachter.de

Gans schön lecker!



Ab 25. Oktober 2022

YEAH!



Coming SOON!



SCAN MICH

GÄNSE-ESSEN ab 25.10.2022 in der KRasserie der **Verve**.

Immer Dienstag bis Samstag ab 18:00 Uhr geöffnet.
Reservierungen über die Homepage: www.verve5.de/reservierungen
Wir nehmen auch schon Buchungen für **Weihnachtsfeiern** an.

Buchhandlung
MENNENÖH

IN 80 BÜCHERN UM DIE WELT (THEISS-VERLAG)

Foto: Mennenöh



Zu Hause weltweit Abenteuer in allen Zeiten erleben? Das geht gut: Mit gern gelesenen Klassikern der Weltliteratur, mit berühmten Reiseerzählungen und modernen Bestsellern. „In 80 Büchern um die Welt“ ist eine Auswahl von 80 Werken berühmter Autorinnen und Autoren von der Antike bis heute, also von der Odyssee zu Americana und von Robinson Crusoe zu Tschick. Der liebevoll gestaltete Literatur-Bildband weckt Fernweh und Abenteuerlust und verführt zum Weiterlesen. Warum hielten die Menschen Jules Vernes’ „Reise um die Welt in 80 Tagen“ für eine wahre Geschichte? Wie entstand die Idee zu Mary Shelleys „Frankenstein“? Wann verfilmte Ang Lee „Schiffbruch mit Tiger“? Solche Anekdoten, Hintergründe, Motive und Fakten reichern unsere Vorstellung und

damit auch die Werke hinter ihnen an. Für das Auge sind Gemälde, Landkarten, Cover und Fotos mit dabei. Das neue Buch der Macher von „Wonderlands“ ist wieder ein fabelhafter Spaß – diesmal für reise- und abenteuerlustige Leseratten und Liebhaber von Literaturverfilmungen.

In 80 Büchern um die Welt
Theiss-Verlag, 356 Seiten, 29 EUR
Buchhandlung MENNENÖH
Rheinstr. 70 // 47799 Krefeld
Telefon: 02151 – 245 95
www.mennenoeh-buecher.buchkatalog.de

HAUSGEZEICHNET!

Neue Technik für Dein Zuhause.



Abb. symbolisch

BERATUNG UND VERKAUF
NACH BRAND IM ZELT

euronics Siebenmorgen
HAUSGERÄTE

EURONICS Siebenmorgen Hausgeräte
Inhaber: Klaus Siebenmorgen
Hafelstraße 209 | 47809 Krefeld | T 02151/734719
info@euronics-siebenmorgen.de | www.euronics-siebenmorgen.de

DER STURM / EIN SOMMERNACHTSTRAUM



*Ballettabend
von Robert North
nach
William Shakespeare*

Premiere am 9. Oktober im Theater Krefeld
Jetzt Tickets sichern:
www.theater-kr-mg.de

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.



Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.



Abdichtungstechnik
Dipl. Ing. (FH) Morscheck GmbH
T. 02151 4530998 · krefeld@isotec.de
www.isotec-morscheck.de



1. PLATZ
ISOTEC-KUNDENZUFRIEDENHEIT
2009

ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken



Seidenweberhaus

GOD SAVE THE QUEEN

Fast so, als ob Freddie Mercury leibhaftig auf der Bühne stände, so authentisch performen Harry Rose und die Q-Revival-Band in „God Save The Queen“ die Hits der britischen Mega-Rocker Queen. Am 19. Oktober 2022 gastieren sie im Seidenweberhaus Krefeld und bieten zwei Stunden geballte Live-Power mit den Queen-Klassikern.

Bei „God Save The Queen“ steht das im Vordergrund, was Queen ausmachte: die Musik und die extravagante Performance eines einzigartigen Sängers mit seiner Band. Rose sieht aus wie Mercury, tanzt wie Mercury und singt wie Mercury. Von den Bühnenoutfits bis hin zur kleinsten Geste – Harry Rose scheint das große Original vollkommen verinnerlicht zu haben. Hierzu gehört auch, dass nicht nur ein Feuerwerk der bekanntesten Hits von Queen geboten wird, sondern auch weniger bekannte Queen-Kompositionen, die musikalisch kaum weniger genial sind und ein anspruchsvolles Publikum verdienen.

VERLOSUNG

Wer kostenlos dabei sein will, schickt bitte ein Mail mit dem Stichwort „God save the Queen“ an: redaktion@crevelt.de

Seidenweberhaus
Theaterplatz 1 // 47798 Krefeld
Mittwoch, 19. Okt. 2022, 20 Uhr
Eintritt ab 42,20 Euro
www.seidenweberhaus.de



Residenz-Wohnen - Unabhängig & komfortabel leben



Betreutes
Wohnen



Ambulanter
Pflegedienst



Stationäre
Pflege



Kurzzeit-
pflege

Wir beraten Sie gern!

KURSANA
RESIDENZ

Kursana Residenz Krefeld, Hansastraße 115, 47798 Krefeld
Telefon: 0 21 51 . 8 24 - 0, kursanakrefeld@dussmann.de, www.kursana.de

AMRENT

AMRENT GmbH

Wo auch immer Sie tätig sind,
vermietet AMRENT Maschinen
und Geräte zum Heben von
Personen und
Material.



Scherenbühnen



Teleskopbühnen



Anhängerbühnen



LKW-Bühnen



Rollgerüste



Stapler



Radlader



Glaslifter



Materiallifte



Teleskopstapler

AMRENT GmbH
Mevisenstraße 62 b
47803 Krefeld
Tel.: 0 2151- 65710 40
kontakt@amrent-krefeld.de
www.amrent-krefeld.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 7.00 - 17.00 Uhr
Fr. 7.00 - 16.00 Uhr

PREMIUM-DEPOTS ZU DISCOUNTER-PREISEN



Rolf Klein – Neutralis Kapitalberatung GmbH

„JEDE LEBENSPHASE BENÖTIGT EINE ANDERE ANLAGESTRATEGIE!“

Rolf Klein ist seit fast vier Jahrzehnten selbstständig in der Finanzbranche tätig. Vom standardisierten Finanzvertrieb hatte er sich schnell verabschiedet und der individuellen Vermögensberatung zugewendet. Der Diplom-Betriebswirt (FH) hat über die Jahre mehrere Fachbücher zu Geldthemen veröffentlicht. Mit der Neutralis Kapitalberatung unterstützt er seine Kunden bei Vermögensaufbau und Vermögenssicherung.

Herr Klein, was sind die Angebote der Neutralis Kapitalberatung?

Es geht um erfolgreiche Geldanlagen, um Altersvorsorge, Vermögensaufbau und Vermögenssicherung. Ich biete meinen Kunden eine bequeme und ertragreiche Möglichkeit, Geld zu investieren – und das zu Discounter-Preisen. Dazu habe ich ein finanzielles Lebensphasen-Konzept entwickelt. Es sind sinnvolle Lösungen für junge Menschen, die mit dem Sparen beginnen wollen, genauso wie für Ältere, die schon ein Vermögen aufgebaut haben, und das nun sichern und weiter vermehren möchten.

Können Sie erläutern, was Sie unter „lebensbegleitend“ verstehen?

Lebensbegleitend heißt für mich, dass Sie als Kunde absolut flexibel in Ihren finanziellen Entscheidungen sind. Sie können Ihre Sparrate je nach Lebensphase, Bedürfnissen und finanziellen Möglichkeiten anpassen. Zum Beispiel beginnen Sie als junger Mensch mit 100 Euro im Monat und steigern die Summe mit steigendem Einkommen auf 200, 300 oder 500 Euro. Bei Bedarf können Sie die Rate aber jederzeit reduzieren. Benötigen Sie Geld – zum Beispiel für eine Immobilie oder eine Investition –, können

Sie das problemlos und gebührenfrei entnehmen. Ebenso können Sie jederzeit Beträge beliebiger Höhe einzahlen. Wenn Sie bereits Vermögen besitzen, unterstütze ich Sie bei der Sicherung und Vermehrung. Außerdem biete ich eine Investmentrente und eine Lösung zur Vererbung des Restkapitals.

Und diese sehr flexible Investmentlösung bieten Sie zu Discounter-Preisen?

Für Geldanlagen beim Neutralis-Fondsshop fallen nur sehr geringe Gebühren an – und überhaupt keine Ausgabeaufschläge oder Abschlusskosten, wie sonst bei Banken und Versicherungen üblich. Das heißt, wenn Sie 10.000 Euro einzahlen, werden in ihr Depot auch 10.000 Euro investiert, und wenn Sie 100 Euro im Monat sparen, geht dieses Geld vollständig in ihr Sparvermögen. Ich berechne lediglich 1,19 Prozent Servicegebühren sowie die Depotbankgebühr von 45 Euro pro Jahr. Provisionen (KickBacks), die bei Fonds anfallen, werden dem Kundendepot zu 100 Prozent gutgeschrieben. Im Schnitt sind das je nach Fonds zwischen 0,5 und 1 Prozent, also durchschnittlich 0,7 Prozent, pro Jahr. Es bleiben etwa 0,5 Prozent Nettokosten pro Jahr. Auf diese Weise sparen Sie mit einer Anlage im Neutralis-Fondsshop gegenüber klassischen Bankdepots oder Rentenversicherungen über die Zeit leicht mehrere Tausend Euro. Gern erstelle ich Interessenten einen Vergleich. Es würde Sie mehr als überraschen, was man an Vermögen durch die Kosten bei Banken und Versicherungen verschenkt!

Das klingt sehr gut. Aber ich vermute, Sie bieten nicht nur auf der Gebührensseite Vorteile, sondern auch in der Investment-Auswahl?

In meinem Neutralis-Fondsshop stehen Ihnen mehr als 9.100 Fonds und 870 ETFs, also börsengehandelte Indexfonds, von über 220 in- und ausländischen Anbietern zur Verfügung. Meine Fondsauswahl beruht auf jahrzehntelangen Erfahrungen auf dem Finanzmarkt und entwickelt sich daher regelmäßig deutlich günstiger als der Index. Grundsätzlich können Investoren zwischen drei Möglichkeiten wählen: der individuellen Einzelfondsauswahl, einer Modellportfolioauswahl und einer Fonds-Vermögensverwaltung, dem Target Managed Depot AR. Es gibt drei „Core-Satellite Modellportfolios“, bei denen die Investition in eine Kerninvestition „Core“ mit höherer Sicherheit und eine Satelliten-Investition mit mehr Risiko aber auch höherem Renditepotenzial aufgeteilt ist. Je nach Präferenz der Anleger werden Core und Satellite unterschiedlich gewichtet. Dazu habe ich drei ESG-Portfolios im Programm, die besonderen Wert auf Nachhaltigkeit legen und die Investments nach ökologischen und ethischen Kriterien auswählen.

Welche Dienstleistungen bieten Sie für Menschen, die bereits Vermögen aufgebaut haben?

Ich möchte das Vermögen meiner Kunden langfristig schützen und vermehren. Daher geht es mir um mehr als die vermeintlich beste Anlagestrategie. Neben der Optimierung der Kapitalanlagen betrachte ich immer auch steuerliche Aspekte, den Schutz vor dem Zugriff Dritter und ein flexibles Liquiditätsmanagement. Wie vermögende Familien denke auch ich in Generationen und beziehe die Bedürfnisse der gesamten Familie in die Finanzplanung mit ein. Ein sehr gutes Instrument für den Vermögensschutz und die Nachlass-Gestaltung ist dabei die Liechtensteiner Private Wealth Police.

Was ist die Liechtensteiner Private Wealth Police?

Die Private Wealth Police (kurz PWP) ist eine Liechtensteiner Versicherungslösung, die ich bereits 2012 maßgeblich mit ent-

wickelt habe. Sie schafft individuell nutzbare Lösungen für Fragen des Vermögensschutzes. Das beinhaltet einen umfassenden Konkurschutz und einfache und kostengünstige Nachfolgeregelungen ohne Erbstreitigkeiten, die bei geschickter Gestaltung der Schenkungsteuer spätere Erbschaftsteuervorteile bringen. Darüber hinaus bietet die Police viele Steuervorteile, bis hin zu einer einkommensteuerfreien Auszahlung durch den Whole-Life Tarif. Das alles erreichen wir mit einem steuer- und rechtskonformen Versicherungskonzept aus Liechtenstein. Mehr hierzu unter www.private-wealth-police.de.

Das klingt alles sehr interessant. Wie kommt der Kunde mit Ihnen in Kontakt?

Sie finden mich im Internet unter www.neutralis-fondsshop.de. Dort können Sie alle Informationen einsehen und Depots auch direkt online einrichten. Wenn Sie Beratungsbedarf haben, füllen Sie gern unser Kontaktformular aus. Ich setze mich dann mit Ihnen in Verbindung. Oder Sie rufen mich direkt unter 02151-313148 an. //mo

Herr Klein, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Lust auf Genuss?

Buchen Sie bei uns Ihr individuelles Kochevent für Firmen- und Familienfeiern im stilvollen Ambiente

Ihre neue Location für erstklassige Kochevents

Motto-Dinner
Genuss-Abende
Eventlocation
Kochschule

Kochevents bis max. 30 Personen
Kochkurse
4-8 Personen

GAUMENKUNST
Gehlenhof
Reckenhöfe 5 • 47918 Tönisvorst

Buchungen unter:
02152 - 9592143 oder
0172 - 9400400
oliver@gaumenkunst.tv

Reservieren Sie jetzt Ihre Weihnachtsfeier!



Krefeld Pinguine

ZUSAMMEN STARK SEIN

Fotos: Christoph Jürgens

Einen Schritt zurück zu machen im Leben muss für die eigenen Ambitionen und die Zukunft nicht immer verkehrt sein. Man schafft Raum und Zeit für Reflexion und zum Sammeln neuer Kräfte, um dann in den nächsten Jahren alte Trampelpfade zu verlassen, die doch keinen Erfolg mehr versprochen haben, und seinem Ziel näherzukommen. So ergeht es augenblicklich den Krefeld Pinguinen nach ihrem unglücklichen Abstieg im Frühjahr aus der Deutschen Eishockey Liga ins Unterhaus DEL2. Nach fast drei Jahrzehnten in der höchsten Spielklasse seit der Ligagründung 1994 und der vielumjubelten Meisterschaft 2003 arbeitet der Proficlub an seiner baldigen Rückkehr und an einem gesunden und stabilen Fundament, auf dem Erfolge für die Zukunft gedeihen. Die Pinguine treten einen Schritt zurück, um neuen Anlauf zu nehmen und stärker zu sein für die folgenden Jahre.

Nach einem Sturz wieder aufzustehen – darum geht es im Leben nach einer schmerzlichen Niederlage wie auch im Spitzensport. Es schärft im Idealfall die Sinne, es strafft die Gedanken, verleitet zu Selbstkritik und gewährt daher neue Ideen. Und so ist es bei den Krefeld Pinguinen geschehen. „Wir haben einen Bodycheck abbekommen, jetzt werden wir uns schnell wieder aufrichten“, bringt Clubsprecher Mark Thiel die neue Jetzt-erst-recht-Attitüde auf den Punkt. Die neuen Pinguine leben das Miteinander auf und neben dem Eis und präsentieren sich mit Bescheidenheit, die gut ankommt im Umfeld. Der Schulterschluss mit Fans und Sponsoren wird unternommen. Die Saisonöffnung war bestens besucht und von neuer Aufbruchsstimmung geprägt. Die vielen tausend begeisterungsfähigen Eishockey-Fans hoffen auf bessere Zeiten. Spieler zum Anfassen, ein guter Draht zur Basis, viel Kommunikation. Mit Demut gehen die Pinguine die neue Zeitrechnung in der DEL2 an.

Der Leitsatz „Familie, Heimat, Nähe“, der in Zusammenarbeit mit den Anhängern aufgestellt wurde, dient als Orientierung und wird

immer mehr mit Leben gefüllt. „Wir verfolgen diese Werte und wollen gleichzeitig guten Sport bieten“, sagt Thiel über die Ausrichtung des Clubs, der seine Wurzeln und Identität nicht vergessen hat. Sergejs Saveljevs, Geschäftsführer und Sportlicher Leiter, weiß um die Anforderungen, die der traditionsreiche Eishockey-Standort Krefeld mit sich bringt und geht die Aufgabe mit viel Elan an: „Wir möchten uns sowohl sportlich als auch wirtschaftlich stabil aufstellen, junge und talentierte Spieler fördern und die Bindung zur Stadt und allen Krefeldern stärken. Dieses Vertrauen müssen wir uns aber stetig und immer wieder aufs Neue erspielen.“

Die Partnerschaft der Profi-Abteilung mit dem Stammverein Krefelder EV, der für seine Jugendarbeit und Ausbildung mit der Höchstnote von fünf Sternen vom Deutschen Eishockey Bund wiederholt ausgezeichnet worden ist, stärkt die Bande und eröffnet gleichzeitig neue Möglichkeiten im sportlichen Bereich mit eigenen Talenten, die die Farben Schwarz und Gelb im Herzen tragen und an der Westparkstraße eine bessere Perspektive versprechen.



Die U23 in der Oberliga, dazu die Deutsche Nachwuchsliga für die jüngeren Jahrgänge, in der Jugendlige des KEV Wettkampfhärte erfahren und auch im vereinseigenen Internat zusammenleben können. „Der KEV ist ein toller Ausbildungspartner. Trainer und Vereine stehen im engen Kontakt“, lobt Thiel die Verbindung. „Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Spieler aus der Oberliga-Mannschaft bei uns Anschluss finden.“

Die sportliche Philosophie wird deutlich: eine hohe Identifikation mit Krefeld, Spieler an den Verein binden, die eine Vergangenheit beim KEV oder den Pinguinen haben und viel Ehrgeiz mitbringen, für ihre Mannschaft und die Fans alles zu geben. Routiniers wie Pascal Zerressen, Philip Riefers oder Marcel Müller geben ein Beispiel dafür, wie sie an ihrer alten Wirkungsstätte noch einmal alles versuchen. Starke Säulen wie Alexander Weiß als Kapitän, Leon Niederberger, Tom-Eric Bappert oder Sergei Belov sind geblieben, um den Abstieg vergessen zu machen. Mit ihrem neuen Trainer, dem Schweden Leif Strömberg, gehen die Pinguine den Konkurrenzkampf als Aufstiegs-Aspirant im neuen Umfeld der DEL2 beherzt an. Sergejs Saveljevs hat den Kader neu komponiert. Er verbindet den Sport mit dem Business. Der emsige Mittzwanziger ist gut befreundet mit dem Hauptgesellschafter Stefano Analdi, der mit seiner Save's AG in Lugano vor zwei Jahren die Pinguine vor dem wirtschaftlichen Kollaps rettete. Saveljevs kennt die besondere hiesige Bedeutung des Eishockeys für die Menschen bestens: „Krefeld ist eine Eishockey-Stadt. Das merkt man bei jedem Spiel. Unsere Fans gucken ganz genau darauf, was wir wie und wann machen und sind stets mit Herz und Seele bei ihrem Verein“, sagt der in mehreren Ämtern tätige Macher und stellt heraus: „Das müssen wir uns immer wieder klar machen – wir haben eine große Verantwortung gegenüber unseren Unterstützern, Sponsoren, Partnern und der Stadt. Tradition gerecht zu werden, ist das Eine, sich für die Zukunft aufzustellen, das Andere. Daran arbeiten wir jeden Tag.“

Der Grundstein für die Zukunft wird heute gelegt. Es wird eine Kraftanstrengung der gesamten Pinguine-Familie sein. Als Einheit, Hand in Hand mit den Fans und Unterstützern, ist das gemeinsame Ziel erreichbar. Die Pinguine von morgen, sie werden noch stärker sein als heute. //al

KEV Pinguine Eishockey GmbH
Westparkstraße 111 // 47803 Krefeld
Geschäftsführer: Sergejs Saveljevs
Telefon: 02151 - 76239-0
E-Mail: Info@krefeld-pinguine.de

Autohaus Uebergünn GmbH & Co. KG

Wir machen mobil...

FÜR FAHRZEUGE ALLER MARKEN BIETET UNSER SERVICE-TEAM:

- Aktuelle Seat Serviceangebote
- Fahrzeuginstandsetzung und -pflege
- Unfallreparaturen und Unfallabwicklungen
- Auch während der Reparatur bleiben Sie mobil: Wir stellen Ihnen ein Werkstattdienstfahrzeug

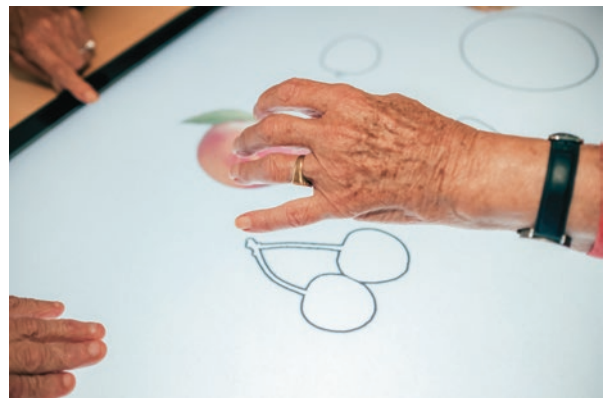
UNSER VERKAUF BIETET IHNEN:

- Seat-Jahreswagen und Tageszulassungen
- Neufahrzeuge zu attraktiven Preisen
- Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen aller Marken

Das Uebergünn-Team freut sich auf Sie!
 Uerdinger Str. 73/75 ■ 47799 Krefeld ■ 02151-2 67 40 ■ www.ueberguenn.de



Auf dem digitalen Erlebnistisch werden Spiele gespielt, Bilder gemalt, Übungen gemacht oder Musik abgespielt.



Seniorenzentrum
„Am Bismarckviertel“

EIN TISCH, DER GLÜCKLICH MACHT

Fotos: Felix Burandt

Es gibt nicht mehr viele Menschen, die ohne Smartphone und Internet leben. Laut einer Studie des Digitalverbandes Bitkom nutzen 84 Prozent der Deutschen digitale Technologien noch häufiger als vor der Pandemie. Insbesondere die Altersgruppe ab 65 Jahren sticht dabei hervor: Hier habe das Virus einen echten Digital-Boom ausgelöst, wie Bitkom-Präsident Achim Berg behauptet. Dieser Trend ist längst auch im familiären Seniorenzentrum „Am Bismarckviertel“ angekommen. Ein interaktiver Erlebnistisch mit altersgerechten Spielen, Bildern und Musik sorgt bei Bewohnern wie Mitarbeitern für Begeisterung. Dass in der Residenz an der Uerdinger Straße auch professionelle Betreuung und Pflege geboten wird, geriet bei unserem Besuch fast zur Nebensache.

Bei älteren Menschen ist es immer ruhig und beschaulich? Ja klar, und die Erde ist eine Scheibe, saust uns ein weiterer Irrtum durch den Kopf. Denn bereits beim Betreten des Seniorenzentrums „Am Bismarckviertel“ hören wir Gesang und Gelächter aus dem Gruppenraum. Morgens um zehn wird hier am neuen Erlebnistisch schon gespielt, geklickt und fast verwegen über ein Display gewischt, um das Gedächtnis zu trainieren, die Sinne zu aktivieren oder einfach Geselligkeit zu erleben.

Musiktherapeutin Misako Kitazawa hatte sich erst im Sommer für die Anschaffung dieser Pflegeinnovation stark gemacht: „Die Digitalisierung geht auch an uns nicht vorbei, denn mittlerweile ziehen Menschen zu uns, die ein Handy besitzen oder ganz selbstverständlich Dienste wie Netflix, Sky oder Alexa nutzen. Der Erlebnistisch bietet viele leicht zugängliche Anwendungen, die sowohl die Fein-

motorik als auch die geistige Ebene stimulieren. Das kann ein Puzzle sein oder die Jukebox mit Songs von früher. Abgesehen vom therapeutischen Nutzen schafft er vor allem ein fröhliches Miteinander.“ Und das harmoniere doch „wunderbar“ mit ihrem Ziel, den Bewohnern einen angenehmen Lebensabend zu ermöglichen.

Zwei männliche und vier weibliche Vertreter der Generation Ü80 haben sich heute um die große Tafel versammelt und testen neugierig, was beim Berühren der Tischplatte passiert. Es läuft noch etwas ungeordnet ab, weil jeder gleichzeitig agieren kann, sodass Tonleitern aufpoppen, flotte Beats erklingen oder Obstsorten plötzlich wieder vom Bildschirm verschwinden. „Wer hat datt jetzt gemacht?“, fragt ein Teilnehmer im niederrheinischen Slang. Neben Lachen ist ein verschmitztes „Upps“ das häufigste Geräusch in dieser Runde. „Man kann mit bis zu sechs Personen spielen, Bilder ausmalen, Motive er-



Einrichtungsleiter Christian Kröll pendelt jeden Tag aus Bottrop nach Krefeld.



Digitale Medien sind nur etwas für junge Leute. Irrtum: Die Einwohner des Seniorenzentrums sind begeistert von ihrem Erlebnistisch.

raten, Videos anschauen oder Musik abspielen“, erklärt Betreuungskraft Graziella Malacasa die Funktionen des XXL-Displays, das in die Tischplatte eingelassen ist. Die Bedienung erfolge ganz einfach per Touchscreen. „Spreizen Sie mal die Finger wie eine Spinne“, ermuntert sie die Dame neben sich. Eine blaue Blume im Bild wird sofort größer, ihre Sitznachbarin stimmt passend ein altes Kinderlied an: „Blau, blau, blau sind alle meine Kleider.“ Die anderen Teilnehmer fallen mit ein. Von Langeweile gibt es hier keine Spur, im Gegenteil: Wir erleben einen Ort voller Leben, Lachen und Herzlichkeit.

Der neue Einrichtungsleiter Christian Kröll freut sich ebenfalls über die gute Stimmung im mit 55 Plätzen eher überschaubaren Haus. Der 44-jährige Familienvater pendelt täglich von Bottrop nach Krefeld und schwärmt: „Die Anfahrt lohnt sich jeden Tag, weil ich hier ein motiviertes Team vorgefunden habe, das mit Herzblut dabei ist.“ Das gilt wohl auch für den erfahrenen Manager, der gern und viel lacht und bereits seit seinem Zivildienst „sehr sozial eingestellt“ ist. So werde ab Oktober das Personal mit drei weiteren Pflegefachkräften und einer Pflegehilfskraft verstärkt. Denn das Selbstverständnis, „unseren Bewohnern Gesellschaft zu leisten, Geborgenheit und Sicherheit, aber auch professionelle Betreuung und Pflege auf höchstem Niveau zu bieten“, solle kein leeres Werbeversprechen sein. Sein Stellvertreter und Pflegedienstleiter Nico Ghajati steckt kurz den Kopf durch die Bürotür des Chefs, um Hallo zu sagen. Der examinierte Altenpfleger aus Duisburg ist verantwortlich für den Bereich Pflege und schätzt die besondere Atmosphäre in der Residenz: „Das Haus ist zwar relativ klein und familiär, doch es steht ein großes Unternehmen dahinter. So können die Bewohner optimal versorgt werden, während die Mitarbeiter auch dank Fortbildung und guter Entwicklungsmöglichkeiten viel Spaß am Beruf haben.“

In einem Märchen der Gebrüder Grimm wurde ein Tisch mit besonderen Eigenschaften beschrieben. Wenn man ihn hinstellte und „Tischlein, deck dich!“ sagte, erschienen ein sauberes Tuch, Teller, Messer und Gabel – und Schüsseln mit Gesottenem und Gebratenem. Ein Glas mit rotem Wein leuchtete, dass einem das Herz lachte. Auch der Erlebnistisch macht Menschen im Seniorenheim glücklich. Doch ist er als digitales Werkzeug trotz märchenhafter Effekte ganz real. //ms

Senioren Wohnpark Weser GmbH
Seniorenzentrum „Am Bismarckviertel“
Uerdinger Straße 140 // 47799 Krefeld
Telefon: 02151 - 623 90-11
E-Mail: hl-krefeld@wohnpark-weser.de
www.residenz-gruppe.de



Ideencenter Lemmen Fenster + Türen
 Glockenspitz 109-111 • 47800 Krefeld
 E-Mail: fensterbau@lemmen.de
 Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79



Eine neue Haustür? – Wir machen das!

Gayko Haustüren bieten höchste Qualität, geprüfte u. zertifizierte Sicherheit für Ihr Zuhause. Denn „Made in Germany“ gibt es seit 40 Jahren. Also Erfahrung pur ...

Sparen Sie jetzt doppelt:

Unsere derzeitige Aktion Plus sichert Ihnen eine Ersparnis bis zu **1.000,00€** ✓

Hinzu kommt der staatliche Zuschuss auf den Austausch der Haustüren bis zu **20%** ✓

Überzeugen sie sich von unseren Leistungen. Vereinbaren Sie heute noch Ihren persönlichen Beratungstermin.

www.lemmen.de



Jazzkeller

ANDY PILGERS FUNKY FRIDAYS FEAT. DAVID THOMAS

Als jüngstes Kind einer Musikerfamilie im englischen Manchester aufgewachsen liegen seine familiären Wurzeln in der Karibik. Bereits im Kindesalter wurde sein Leben von der Musik geprägt. Er spielte Schlagzeug und Keyboards, seine Stimme wurde schon damals als außergewöhnlich erachtet und gefördert. Mit seiner wandlungsfähigen Soul- und Gospelstimme ist er in ganz Europa unterwegs. Er gibt Konzerte, Workshops und ist ein gefragter Solist bei CD-Produktionen. David Thomas hat auch bereits selbst die CDs „Victory“ und „The message is love“ veröffentlicht. Nicht zuletzt durch seine Solo-Projekte hat er sich fest in der Gospelszene etabliert. Seinen ersten Kontakt mit Deutschland hatte David Thomas durch eine Urlaubsreise 1990. Damals lud ihn sein Bruder Bentley Thomas nach Hamburg ein. Er blieb und begann eine Solokarriere mit Gospelmusik. Seit 2010 ist der Künstler in verschiedenen Rollen im Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ von Michael Kunze und Dieter Falk in Deutschland zu erleben.

Freitag, 21. Oktober,
Beginn 21 Uhr, Eintritt: VVK 15 EUR | AK 18 EUR
www.jazzkeller.info



Blumen Femers
vom Feinsten Floristik | Pflanzen | Friedhof

Abholung  Lieferung 

Am Badezentrum 54
47800 Krefeld
(0 21 51) 59 21 47

www.blumen-vom-feinsten.de



SAISONAL,
FARBENFROH
KREATIV



UNTERSTÜTZUNG FÜR UNTERNEHMEN!

— Du steckst fest, willst dich verändern oder skalieren?

— Dir fehlt Kompetenz oder Kapital?

— Du brauchst einen geeigneten Nachfolger
oder strategische Hilfe?

Telefon: 02151 - 6588399 / E-Mail: info@kr-beteiligung.de

www.kr-beteiligung.de




**DANN
MELDE DICH
BEI UNS!**



KR Beteiligungsgesellschaft

GmbH & Co. KG



GRATIS-SOFTWARE VON DER QUELLE

Digitalisierung zum Anfassen

Der Netzwerk-Gedanke spielte in der IT-Community von Anfang an eine wichtige Rolle. User vernetzten sich mit ihren Geräten quer über den ganzen Erdball, teilten ihr Wissen mit anderen oder arbeiteten gemeinsam an ihren Projekten. Klar, Hobbys verbinden Menschen, das hat die Computer-Szene nicht exklusiv, aber in diesem Fall steckt doch mehr dahinter: Nämlich der durchaus utopistisch zu nennende Wunsch, die Welt in Kooperation zu verändern und dabei wirtschaftliche Interessen auch einmal hinten anzustellen.

Foto: Luis Nelsen

Konkret sieht das so aus, dass im Netz regelmäßig technische oder konzeptionelle Probleme zur Diskussion gestellt oder auch Lösungen angeboten werden – und zwar kostenlos. „Open Source“ ist das Stichwort: Auch wir von App Logik stellen regelmäßig sogenannte Software-Bibliotheken bzw. Packages zur allgemeinen, freien Anwendung zur Verfügung. Andere Entwickler können sie sich runterladen und in ihre eigenen Programme, Webseiten und Apps integrieren oder aber nach ihren Bedürfnissen weiterentwickeln und modifizieren. Aktuell haben wir etwa eine Bibliothek bereitgestellt, die die Bildschirmoptimierung von Dialogfenstern erleichtert. Die Darstellung einer Website oder App und ihrer Funktionen muss sich ja dem Endgerät des Users anpassen: Der vergleichsweise kleine Bildschirm eines Smartphones erfordert eine andere Darstellung und Aufteilung der einzelnen grafischen Elemente als der große Monitor eines Desktop-PCs oder Fernsehers. Diese Optimierung ist mitunter relativ aufwändig: Unser Package vereinfacht dies erheb-



lich und spart damit extrem viel Zeit. Wir könnten uns dafür natürlich auch bezahlen lassen oder es unter Verschluss halten, stattdessen teilen wir es mit anderen. Wir freuen uns, wenn wir anderen helfen und der Entwickler Community etwas zurückgeben können, da wir selbst von der Mentalität der „Open Source“ Projekte profitieren.

Während der Entwicklung in Software-Projekten kommen unsere Programmierer regelmäßig in Kontakt mit dem, was die Entwickler-Kollegen weltweit so veröffentlichten und prüfen, ob wir etwas davon verwenden können. Manchmal passiert es auch, dass man bei der Arbeit an einem Hindernis hängenbleibt und auf die Lösung in der Community stößt. Es findet sich fast immer ein Spezialist, der einen Weg gefunden hat zum Ziel zu kommen oder einem zumindest einen Schubs in die richtige Richtung geben kann. Es ist sicherlich ein Vorteil unserer Branche, dass wir immaterielle Produkte schaffen. Denn das ermöglicht diese Art des Teilens ja erst. Zumindest vereinfacht es sie. Wenn wir einen Code-Schnipsel mit der Entwickler-Gemeinde teilen, fallen dabei weder Transport- noch Lagerkosten an. Jeder kann sich den Schnipsel nehmen und etwas eigenes damit machen, ihn verbessern, erweitern oder umbauen. Ein Tischler hat diese Möglichkeit nicht so ohne Weiteres. Sein Tisch steht bei ihm in der Werkstatt. Vielleicht kann er technische Zeichnungen davon an andere Tischler schicken, doch am Ende muss er seinen Tisch doch selbst bearbeiten. Aber wer weiß schon, wie sich unsere Welt weiterentwickelt? Vielleicht gibt es irgendwann einen Teleporter, mit dem man Gegenstände auf Knopfdruck verschickt. Wenn der erste Codeschnipsel dafür im Netz auftaucht, gebe ich sofort Bescheid. Versprochen!

**Viele Grüße,
Christopher Borchert**



Nimmerland

Schlafsysteme

Wo Träume wahr werden

UNSER ANGEBOT

- WASSERBETTEN • BETTRAHMEN
- LUFTGEFEDERTE MATRATZEN
- PROSCHLAF-LIEGE-SIMULATOR ANALYSE
- DIGITALVERMESSUNG FÜR DAS RICHTIGE KISSEN • VITARIO MATRATZEN
- DUFTLAMPEN MAISON BERGER
- BETTWAREN
- ZUBEHÖR WASSERBETTEN

WASSERBETTEN SERVICE

- MONTAGE/DEMONTAGE
- WARTUNG/REINIGUNG
- UMZUG • REPARATUR
- ERSATZTEILE



OSTWALL 83 - 47798 KREFELD
TEL. 02151 - 7818855

@ INFO@NIMMERLANDSCHLAFSYSTEME.DE
WWW.NIMMERLANDSCHLAFSYSTEME.DE

Marketing Club Krefeld

UND DER MARKETINGPREIS GEHT AN ...



Seit 2018 vergibt der Marketing Club Krefeld den Marketingpreis. Mit der Auszeichnung werden lokale und regionale Unternehmen ausgezeichnet, die sich durch besondere Marketing- und Kommunikations-Maßnahmen hervorgetan haben. Unternehmen, auf die das zutrifft, dürfen sich bewerben – oder auch von anderen nominiert werden. „Im Fokus stehen ganzheitliche, nachhaltige Marketingstrategien oder Kampagnen zu Produkt- und Markeneinführungen“, erläutert Julia Ebrem, Vorstand Kommunikation. „Wir zeichnen also keine besonders knackigen Slogans aus, sondern betrachten stets das dahinterstehende Gesamtkonzept – und natürlich erwarten wir vom Bewerber, dass er einen Nachweis darüber erbringt, dass seine Kampagne tatsächlich erfolgreich war.“

Die Verleihung des Marketingpreises 2022 findet am 10. November ab 19 Uhr beim Vorjahressieger Landgard in Herongen statt, einer Erzeugergenossenschaft für Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse. Das Unternehmen hatte die Pandemie-Not zur Tugend gemacht und sich mit einer pfiffigen On- und Offline-Kampagne an seine Kunden gewendet.

Verleihung des Krefelder Marketingpreises
Donnerstag, 10.11., 19 Uhr
Landgard eG // Veilingstraße A1 // 47638 Straelen-Herongen



**Textilpflege
Weber**
 reinigt schonend und umweltfreundlich

Meisterbetrieb

Krefeld-Hüls Krefelder Str. 47
 Mo., Di., Do., Fr. 9.00–15.00 Uhr
 Mi. + Sa. 9.00–13.00 Uhr

Krefeld Mevissenstraße am real,-
 Mo.–Sa. 8.00–19.00 Uhr

Krefeld-Stadtmitte Breitenstraße 92
 Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
 Sa. 9.00–14.00 Uhr

Kempen Burgstraße 16
 Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr
 Sa. 9.00–13.00 Uhr

IHR HEMDEN-
SPEZIALIST!

Unsere Serviceleistungen:

- Oberhemdenreinigung mit modernster Technik
- Bettenreinigung (Oberbetten, Matratzenbezüge etc.)
- Wäsche und Mangelservice durch eigene Wäscherei
- Reinigung von Dekostoffen und Gardinen
- Gastronomiewäsche inkl. Lieferservice
- Teppich- und Lederreinigung
- Reinigung von Pferdedecken

Tel.: 021 51/755481
www.weber-textilreinigung.de

BETREUTES WOHNEN IN KREFELD

Ihr persönlicher Wohnraum

Das Betreute Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben möchten, jedoch auf einen gewissen Komfort und ein Höchstmaß an Sicherheit nicht verzichten möchten.

Leistungsangebot/Kapazität

Das **Betreute Wohnen Crefeld** bietet **36 Apartments von 34 – 99 m²** und ein Gästezimmer.

- Flexibler Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege in unserem Netzwerk
- Inkl. Notrufsystem und Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen bei Bedarf
- Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden
- Büroservice & Verwaltung für Ihre Wünsche und Anliegen
- Veranstaltungskalender
- Hobby- und Aktivitätenrunden
- Freizeit- und Gesellschaftsangebot
- **Verpflegung:** Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot für Frühstück, Mittagessen und Abendessen sowie viele weitere haushaltsnahe Dienstleistungen.

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch und eine Hausführung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Einrichtung oder auf Ihren Anruf. Unsere Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Regionalmanager Betreutes Wohnen Ronny Kockel:

rk@comunita-seniorenhaeuser.de

Comunita Betreutes Wohnen Crefeld

Moerser Str. 1-3 | 47799 Krefeld

Tel.: 02151/78 19-100 | Fax: 02151/78 19-599

www.comunita-seniorenhaeuser.de



Jetzt **Termin**
für individuelle
Rundgänge und
Beratungsgespräche
vereinbaren.
02151 - 78 19 100

*Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause.*



Comunita
Seniorenhaus Crefeld





Geschäftsführer André Schicks und Präsident Dr. Simon Krivec leiten die Geschicke der HSG.



HSG Krefeld Niederrhein

ERFOLG MIT HERZBLUT UND AUGENMASS

Fotos: Luis Nelsen

Als sich 2013 der SC Bayer Uerdingen und die DJK Adler Königshof in eine gemeinsame Zukunft als Handballspielgemeinschaft Krefeld aufmachten, war dies ein Versprechen, den Spitzensport dauerhaft in der Stadt zu etablieren. Die Kräfte bündeln, Synergien schaffen, um eine noch stärkere Adresse am Niederrhein zu werden, wo der Handball traditionell stark verankert ist. Aus dem Projekt ist längst ein gewachsenes Werk geworden. Woche für Woche stehen die Männer auf dem Hallenparkett mit vollem Körpereinsatz für gewinnbringende Leidenschaft, Spannung, aber auch ungekünstelte Bodenständigkeit. Der ambitionierte Drittligist verfolgt seine Ziele seit jeher mit Augenmaß, Geduld und Demut, was ein wesentlicher Grund für die positive Entwicklung in den ersten zehn Jahren war. Keine Wolkenschlösser, keine Prahlerei – dafür familiennaher, nachhaltiger Sport mit hohem Unterhaltungsfaktor.

Und eben eine schrittweise Fortentwicklung hin zu einem dann voll-professionellen Club, der mittelfristig auch den Aufstieg in die 2. Handball-Liga anstrebt. Die engagierten Männer und Frauen rund um die HSG wissen um die Schwere der Aufgabe. Nur ein Nadelöhr führt aus den fünf Staffeln der 3. Liga hoch in die zweithöchste Spielklasse. Nur zwei Teams von 69 Mannschaften schaffen am Ende die Qualifikation. Da hilft keine Träumerei, sondern nur tägliche, solide Arbeit. Und dafür stehen Männer wie Dr. Simon Krivec und André Schicks, die seit mehreren Jahren die Geschicke des Clubs lenken. Wie im Handball üblich, liegt die Mehrheit der Besitzverhältnisse am Club im gemeinnützigen Verein, während Krivec, ein Apotheker aus Moers, als potenter und sportaffiner Unternehmer die weiteren Anteile hält

und die Werte der Handballspielgemeinschaft als ihr Vorsitzender vorlebt: Familienfreundlichkeit mit sozialem Gewissen, dazu bodenständig und dem Umfeld zugewandt. Seinen Worten folgen Taten.

Die praktizierte wirtschaftliche Maxime könnte als Vorbild für viele ambitionierte Sport-Projekte dienen, auch innerhalb Krefelds: „Hier wird kein Geld ausgegeben, das nicht da ist. Wir stehen als Gesellschafter gerade in der Krise. Wir leben nicht über unsere Verhältnisse.“ Kein Wachstum um jeden Preis. Wer zu viel auf einmal will, kann teuer scheitern. Besonnen vorzugehen, ist daher die Losung. Der Erfolg gibt den Machern an der Glockenspitzhalle Recht. Geschäftsführer André



Auszeit: Trainer Mark Schmetz gibt seiner Mannschaft taktische Anweisungen.

Schicks steht seit Jahr und Tag für diese Philosophie des soliden Haushaltens. Die schwarze Null in den Bilanzen des gemeinnützigen Vereins ist hier kein Wunschziel, sondern gelebte Realität.

Skandale kennt man von der HSG Krefeld Niederrhein nicht. Der Club bewegt sich in ruhigen Fahrwassern. „Wir sind als Club ein gesundes Unternehmen und wollen uns auch so präsentieren“, erklärt Fabian Herzog, Leiter für Sponsoring und Marketing, die Seriosität und das saubere Bild in der Öffentlichkeit. Dazu das soziale Engagement: Als das Affenhaus im Krefelder Zoo in der Neujahrsnacht 2020 abbrannte, rief der Club ein Benefiz-Fußballturnier ins Leben, das Spendengelder einspielte. Sport verbindet. Das hat man hier immer schon verstanden. Und so setzt man auch auf eine starke Jugendarbeit, die Familien an den Verein heranführt und Gemeinschaft erzeugt. Die Aussicht auf die Möglichkeit, in Krefeld professionellen Handball zu spielen, wirkt attraktiv. „Wir wollen ein Fixpunkt für Kinder und Jugendliche sein“, sagt Dr. Krivec.

Die HSG Krefeld Niederrhein wächst und hält enge Bande zu den Unterstützern aus Wirtschaft und Krefelder Tochterunternehmen. Die Geschäftsstelle wird ausgebaut, mehr Personal beschäftigt, um den steigenden Bedürfnissen und der Nachfrage gerecht zu werden: „Wir streben danach, alles organisch mitwachsen zu lassen“, erzählt Fabian Herzog. Die Strahlkraft geht weit über die Stadtgrenzen hinaus. Auch daher trägt die HSG nicht nur Krefeld im Namen, sondern auch den Niederrhein. Höhere Reichweite, eine größere Bekanntheit, mehr Einzugsgebiet in der handballaffinen Umgebung. Das trägt auch zur tiefen Verwurzelung der Eagles bei – ein Name in Anlehnung an die Mit-Initiatoren der Adler Königshof. „Die Sponsoren kommen von hier. Sie stehen mit ihrem Namen für den Verein“, weiß Herzog. Hohe Glaubwürdigkeit, viel Transparenz. Das gehört wie selbstverständlich zu den Prämissen der HSG Krefeld Niederrhein.

Vor der Saison gab es eine Etaterhöhung. Das wachsende Netzwerk an Partnern macht dies möglich. Viele Spieler aus der Region tragen das schwarz-gelbe Trikot mit Stolz und stärken die Identifikation mit Stadt und Verein. Trainer Mark Schmetz, ein ruhig und strukturiert arbeitender Niederländer, legt viel Wert auf ein gutes Teamgefüge um die Kapitäne Sven Bartmann und Merten Krings. Mit ihm wollen die Eagles den baldigen Sprung in die Zweitklassigkeit schaffen. Dort, wo die HSG in der Saison 19/20 schon einmal spielte. Doch der Aufstieg, so schön, überraschend und verdient er auch letztlich war, kam damals noch etwas zu früh. Der Club war für die zahlreichen neuen Anforderungen noch nicht bereit. Das wird in Zukunft anders sein. Das spürt man deutlich, wenn man die vielen ehrenamtlichen Helfer bei Heimspielen sieht, wie sie in ihrer Freizeit mit anpacken und die HSG tragen – auf ihrem Weg in die Professionalität für die 2. Liga. Stets mit Augenmaß, aber mit viel Herzblut. //al

HSG Krefeld Niederrhein

Handball Spielbetriebs- und Marketing GmbH

Inrather Straße 244 // 47803 Krefeld // Telefon: 02151 - 945756

E-Mail: office@hsg-krefeld-niederrhein.de

www.hsg-krefeld-niederrhein.de

TERRASSENDÄCHER | KALTWINTERGÄRTEN | CARPORTS | ZÄUNE



**EXPEDITION
SHOWROOM**

An der Furth 6 | 47906 Kempen
www.terrassendach-haendler.de



**Terrassendach
Händler.de**



Apollo Theater

DIE GROSSEJUBILÄUMSSHOW

25 Jahre Lachen, Staunen, Träumen – das Apollo Variété feiert einen Geburtstag der besonderen Art! Und wie lässt sich dieser besser feiern als mit den weltbesten Artisten? In der großen Jubiläumsshow wird ein herrlicher Mix aus Akrobatik, Jonglage, Kontorsion, Magie und Comedy präsentiert. Besucher dürfen sich unter anderem auf das Circus-Theater Bingo, den Comedian und Beatboxer Robert Wicke, den Magier Daniel Rose, Handstand-Akrobatik von Nirio Rodriguez Tejada und Virius Zoppis freuen, den stolzen Gewinner des goldenen Clownspreises.

Die Jubiläumsshow läuft noch bis zum 23. Oktober, Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, über die Website www.apollo-variete.com oder über die Hotline unter 0211 – 828 90 90.

Mittwoch & Donnerstag: 19:30 Uhr

Freitag: 20 Uhr

Samstag: 16 & 20 Uhr

Sonntag: 14 & 18 Uhr

Apollo Variété // Apollo-Platz 1 // 40213 Düsseldorf









**Stockholms
Auktionsverk
Neuss/Düsseldorf**

**JETZT AUCH IN
NEUSS/DÜSSELDORF:**

**STOCKHOLMS AUKTIONSVERK
ONLINE**

Verkaufen Sie Gemälde, Antiquitäten, Möbel,
Schmuck, Asiatika und Modernes Design
bequem in unseren täglichen Online-Auktionen.

**Stockholms Auktionsverk
Neuss/Düsseldorf**

Forumstraße 12, 41468 Neuss
+49 211 30 23 47 0 / neuss@auktionsverk.com
www.stockholmsauktionsverk.de/neuss



timeout

Fitness & Gesundheit



**DU KENNST DAS ZIEL -
WIR KENNEN DEN WEG**

LASS DICH BEWEGEN

Gratis Probetraining vereinbaren!



timeout-krefeld.de/lass-dich-bewegen

Holiday on Ice

A NEW DAY



Fotos: HOLIDAY ON ICE/ Rico Ploeg

Aufsehenerregende Bühnenbilder, fantasievolle Kostüme, spektakuläre Bühnentechnik und mitreißende Musik machen „A New Day“ zu einer Show der Superlative, bei der Eiskunstlauf und Akrobatik perfekt miteinander verschmelzen. Inszeniert als 360-Grad-Erlebnis, spürt man von jedem Platz aus die mitreißende Energie und die unvergleichliche Dynamik. Erzählt wird die emotionale Geschichte von Aurora, die die Schönheit und Vielfältigkeit unserer bunten Welt in all ihren Farben, Formen und Facetten kennenlernt. Die Besetzung besteht aus 34 EiskunstläuferInnen und vier Akrobatinnen 15 verschiedener Nationalitäten.

Auch das internationale Kreativteam ist hochkarätig besetzt: Star-Choreograf Nathan Clarke inszenierte als Assistant Director und Lead Choreographer unter anderem die Abschlusszeremonie der Olympischen und Paralympischen Spiele 2012 in London, Kostümdesignerin Silvia Aymonino schuf die Kostüme für die Eröffnungszeremonie der Winter-Olympiade in Turin. Mit Francisco Negrin, der für die bedeutendsten Opern-Häuser rund um die Welt inszenierte, hat CEO und Produzent Peter O'Keefe zudem einen außerordentlich erfolgreichen Kreativdirektor für die bisher technisch und künstlerisch aufwändigste Produktion von HOLIDAY ON ICE gewinnen können.

Die Premiere im Grefrather EisSport & EventPark war im November 2021 Auftakt der geplanten Deutschlandtour. Nach dem erfolgreichen Start nahm die Tour der beliebtesten Eisshow der Welt jedoch nur kurz Fahrt auf und musste aufgrund von Corona letztendlich komplett abgesagt werden. Die Tour wird jetzt nachgeholt und die geplante neue Show auf das nächste Jahr verschoben. „Aufgrund des positiven Zuspruchs und des großen Erfolgs wird A NEW DAY in diesem Jahr erneut auf dem Grefrather Eis zu sehen sein. Beson-

ders freuen wir uns, dass wir somit auch in 2022 den Tourauftakt von HOLIDAY ON ICE bei uns in Grefrath feiern dürfen“, freut sich Geschäftsführer Bernd Schoenmackers. Das gesamte Team wird bereits drei Wochen vor der Premiere anreisen und die gesamte Vorbereitungs- und Probenzeit in Grefrath absolvieren. „Normalerweise bereitet sich die Cast im belgischen Lint auf die Tour vor und kommt erst dann nach Grefrath. In diesem Jahr lassen wir Lint aus und kommen direkt an den Niederrhein. Die Bedingungen hier sind ideal“, so O'Keefe.

Der Tourauftakt findet am Samstag, den 19. November 2022 im Grefrather EisSport & EventPark statt. Zwei Shows wird es an diesem Tag geben. Die erste um 15 Uhr und eine zweite Vorstellung um 19 Uhr. Am Sonntag sind ebenfalls zwei Vorstellungen (12 Uhr und 16 Uhr) im Vorverkauf.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Tickets sind ab 29,90 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen buchbar. Eine Übersicht aller Termine ist unter www.eisstadion.de zu finden.

Reisen 2023



KaiserKönig
Kreuzfahrten

Mit unseren *Flusskreuzfahrten*
entdecken Sie die *schönsten Flüsse und Städte.*



Wir, als KaiserKönig Kreuzfahrten, sind spezialisiert auf die Organisation von Flusskreuzfahrten der besonderen Art. Auf unseren Schiffen werden unter anderem Rhein, Elbe, Mosel sowie Maas und Seine befahren und viele unserer Schiffe können, dank ihrer besonderen Konstruktion, Routen nutzen, die für andere Kreuzfahrtschiffe nicht möglich sind.

Speziell für Sie haben wir einige unserer schönsten KaiserKönig Flussreisen selektiert. Entdecken Sie die Reisen 2023.

Ihre Flussreise ist unser Element.



Ein Ausblick auf unser attraktives Programm.

Vom Kölner Dom zum Eifelturm

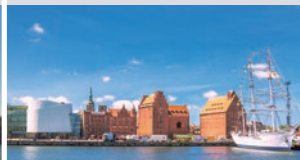
Köln - Antwerpen - Pontoise - Paris



11 Nächte:
12.03.2023 bis 23.03.2023

Von Berlin zu den Inselperlen der Ostsee

Berlin - Stettin - Vitte - Stralsund



7 Nächte:
08.09.2023 bis 15.09.2023

Farbenzauber im Herbst an Rhein, Mosel und Saar

Rüdesheim - Koblenz - Trier - Merzig



7 Nächte:
14.10.2023 bis 21.10.2023

MS Fluvius

Ab **2199,00 €** p.P.



Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code.



MS Johannes Brahms

Ab **1199,00 €** p.P.



Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code.



MS Olympia

Ab **899,00 €** p.P.



Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code.



Die Angaben entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Sowohl Preis-, Leistungs- als auch Routenänderungen bleiben vorbehalten. Maßgeblich sind die Reisebestätigung und AGB. (Einsicht auf www.kk-kreuzfahrten.de)

Für persönliche Beratung und Buchung, rufen Sie uns an, oder kommen Sie während unseren Öffnungszeiten vorbei. Natürlich können Sie uns auch eine E-Mail schreiben.

Adam-Houx-Straße 20
41372 Niederkrüchten-Elmpt

+49 (0)32 221 094 795
info@kk-kreuzfahrten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 09:00 bis 13:00 Uhr



KaiserKönig
ALL-INKLUSIVE

Majestätisch genießen

Unser Motto lautet: „Reisen wie ein Kaiser, genießen wie ein König.“ Das bedeutet, dass wir alles bis ins kleinste Detail planen. Von den Snacks und Getränken, bis hin zu der Unterkunft an Bord, sowie interessante Ausflüge und die Unterhaltung an Bord sind sorgfältig zusammengestellt und organisiert. Neben der Reise und der Unterkunft genießen Sie auch das KaiserKönig-All-Inklusive. So können Sie alle angebotenen Vorteile nutzen, damit Ihre Reise noch angenehmer gestaltet wird. Zum All-Inklusive gehören unter anderem Vollpension, ein kostenloses Getränkepaket, ein Begrüßungscocktail zu Beginn Ihrer Reise und ein luxuriöses Kapitänsdinner am letzten Abend.



Bustransfer
von und zum Schiff

Wir möchten, dass Sie unbeschwert reisen können und werden uns daher um einen Bustransfer von und zum Schiff kümmern. Reisen wie ein Kaiser eben. Die Details dazu werden Ihnen frühzeitig mitgeteilt.

Reisen wie ein Kaiser
Genießen wie ein König

CREVELT ist überall.



Ein Lifestyle-Magazin braucht gute Geschichten.

Aber mindestens genauso wichtig ist ein Konzept, das sicherstellt, dass diese Geschichten beim Leser ankommen. Mit einer Auflage von derzeit rund 30.000 Magazinen und einem engmaschigen Verteilernetz, das in Krefeld einzigartig ist, sorgen wir dafür, dass CREVELT jeden Krefelder erreicht, ganz gleich, ob er in Hüls oder Fischeln, in Traar oder Forstwald lebt.

- | | | | |
|-----------------------------|------------------------|--|----------------------------|
| La Meseta | Petersstraße 135 | Rotkehlchen Immobilien..... | Rheinstr. 20 |
| Mediothek | Theaterplatz | DENNS Biomarkt | Uerdinger Straße 123 |
| Nordbahnhof | Oraniering 91 | REWE B. Glang..... | Uerdinger Str. 123-125 |
| Octapharma Plasma | Petersstraße 122 | Wine House | Oppumer Straße 175 |
| Quickdruck | Sternstraße 53 | | |
| Restaurant mamma's | An d. alten Synagoge 1 | | |
| REWE | Marktstr. 97 | | |
| Grill Split | Breite Straße 43 | 47800 | |
| Fleischerei Kocjan | Gutenbergstr. 227 | Autoparc France | Saalestr. 15 |
| Saturn | Neusser Straße 35 | Bäckerei Hendker | Buschstraße 122 |
| SchwarzHandel | Marktstr. 64 | Bäckerei Sommer | Kaiserstr. 1 |
| SINN | Hochstraße 89-93 | Blumen Femers | Am Badezentrum 54 |
| Stern Apotheke | Hülser Straße 10 | Bockumer Buchhandlung | Uerdinger Str. 608-610 |
| Tabak Janßen | Hansa Centrum | Café Bettinger | Friedrich-Ebert-Straße 240 |
| Tabak Janßen | Schwänenmarkt | Deutsche Post/Wenders | Uerdinger Straße 612 |
| Theater KR & MG | Theaterplatz 3 | Die Hütte | Friedrich-Ebert-Straße 240 |
| VHS Krefeld | Von-der-Leyen-Platz 2 | EDEKA Irkens | Glockenspitz 131-133 |
| Winkmann's Catering | Friedrichstr. 26 | Eiscafe DeFanti..... | Uerdinger Straße 279 |
| Wohnstätte | Petersstr. 121 | Engel & Völkers | Uerdinger Straße 577 |
| | | Mercure Parkh. - Krefelder Hof... Uerdinger Str. 245 | |
| | | REWE Holzschuh | Magdeburger Str. 9 |
| | | Schreurs Immobilien | Uerdinger Str. 600 |
| | | Sylter Eiscafé | Uerdinger Str. 590 |
| 47798 | | 47802 | |
| 1000 Hände e.V. | Bleichpfad 15F | Beerenhof Schroeder | Rather Strasse 128 |
| Bäckerei Sommer | Viktoriastr. 189 | Dott & Ewalds | Moerser Landstraße 409 |
| Apotheke im LCC | Luisenplatz 6-8 | EDEKA Kempken | Moerser Landstraße 345 |
| Autoservice Aschoff | Oppumer Straße 94-102 | Genial | Moerser Straße 649 |
| Bäckerei Gruyters | Bismarckplatz 8 | Haus Kleinlosen | Zwingenbergstraße 116 |
| Bäckerei Gruyters | Grenzstr. 115 | Landhaus Maria Schutz .. | Maria-Sohmann-Str. 45 |
| Benrader Obsthof | Bismarckplatz 21 | Naturfleischerei Wefers ... | Moerser Landstraße 379 |
| Comunita Seniorenhaus | Moerser Straße 1-3 | Rest. Elfrather Mühle | An d. Elfrather Mühle 145 |
| EMS Lounge | Roonstraße 1 | Restaurant Lus Bell | Nieperstr. 242 |
| Glim Immobilien | Uerdinger Straße 62 | Schreurs Immobilien | Moerser Landstr. 418a |
| Janßen Fußorthopädie | Dampfmühlenweg 7 | | |
| Orthopädie Jordan | St.-Anton-Straße 16 | | |
| Pro Biomarkt | Grenzstraße 155 | | |
| Prosano training | Uerdinger Straße 100 | | |
| REWE M. Beiseken | Philadelphiastraße 59 | | |

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| Altenheim St. Josef | Tannenstraße 138 |
| Bäckerei Gruyters | Marktstr. 111 |
| Bäckerei Sommer | Friedrichstraße 30 |
| Bäckerei Sommer | Neusser Straße 25-27 |
| Bäckerei Sommer | Rheinstraße 122 |
| Bäckerei Sommer | Ostwall 94 |
| Bäckerei Ullrich | Ostwall 112 |
| CinemaxX | Am Hauptbahnhof 3 |
| EDEKA Kempken | Friedrichstraße 15 |
| fairKauf Möbel-Laden | Hansahaus |
| Genuss Store | Carl-Wilhelm-Straße 27 |
| Haus & Grund Krefeld | Ostwall 175 |
| Jazzkeller | Lohstr. 92 |

Groß - Bau - GmbH

- Rund um den gesamten Bau -
-Die sichere Wahl-

NEU- UND UMBAUARBEITEN SOWIE ALTBAUSANIERUNGEN

UNTER ANDEREM:

- 🏗️ Mauerarbeiten
- 🏗️ Kellerabdichtungen
- 🏗️ Baulicher Brandschutz
- 🏗️ Beton- und Stahlbetonarbeiten
- 🏗️ Fassadenverankerungen

Groß - Bau - GmbH
 Traarer Rathausmarkt 1a // 47802 KR - Taar
 02151 - 6 53 90 50 // info@gross-bau-krefeld.de
 WWW.GROSS-BAU-KREFELD.DE

70 CREVELT

Das CREVELT Magazin bietet jeden Monat einen kompakten Überblick auf das Geschehen in Krefeld und Umgebung.

Besonders gefällt unseren Kunden - aber auch unseren Mitarbeitern - die Präsentation von interessanten Neueröffnungen.

Octopharma Plasma

Gaby & Diana



Die CREVELT Hotspot-Aufsteller wurden realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



Aufteilung der Gesamtauflage

- 11.000 Magazine über Hotspot-Aufsteller
- 10.000 Magazine als Beilage in WZ
- 1.500 Magazine über eigenen Postverteiler
- 6.500 Magazine über 350 Auslagestellen

47803

- Bäckerei Hendker Hülsener Straße/Moritzplatz
- Blaue Erdbeere Kleinewefersstr. 150
- EDEKA Kempken Gahlingspfad 12
- E-Center Czaikowski Gutenbergstr. 150
- fairKauf Möbel-Laden Weyerhofstraße 28
- FitPark ONE Gahlingspfad 14
- Holz Roeren Mevissenstraße 62B
- KREX Autovermietung Weyerhofstraße 70
- Musikschule rhythm matters ... Grüner Dyk 28
- Salvea Westparkstraße 107-109
- Trinkgut Kempken Gahlingspfad 14

47804

- Bäckerei Hendker Dülkener Str. 1 Haus Lindental
- BELLINI Senioren-Residenz Am Schirkeshof 6
- Benrader Obsthof Oberbenrader Str. 491
- Textilreinigung Vaiano.....Weeserweg 21 A
- Linden Apotheke Forstwaldstraße 76

47805

- Audizentrum TöFi Gladbacher Str. 471
- Asia 5 Sterne Ritterstr. 145
- Blumen Kronenberg Martinstraße 185

- Blumenhof Merholz Martinstraße 123
- EDEKA Kempken Füttingweg 69
- Eiscafe Schöneweiß Lerchenfeldstraße 2
- Marienheim Johannesplatz 28
- TöFi Ford Store Untergath 179
- REWE Lehmheide 5-17
- Verve Zur Feuerwache 5
- VOLVO Gladbacher Str. 5

47807

- Bäckerei Ullrich Breuershofstraße 33
- Café Max & Moritz Kölner Straße 558
- Fahrschule Embers Kölner Straße 576
- REWE Hoffmanns Kölner Straße 524
- Bäckerei Gruyters Marienstr. 80

47809

- Bäckerei Gruyters Danziger Platz 7
- Bäckerei Lomme Glockenspitz 284
- BK Glockenspitz Glockenspitz 348
- DER GARTENBOTE Hafensstraße 15
- GLOBUS Hafelsstraße 200

47829

- Bäckerei Gruyters Maybachstr. 160
- Bäckerei Hendker Insterburger Platz
- REWE Rippers Düsseldorfer Str. 304
- E-Center Czaikowski Kurfürstenstr. 30
- Bäckerei Daamen Neukirchener Str. 2
- Nahkauf Fam. Wider Breslauer Straße 1
- Kunigundenheim Heinrich-Theißen-Str. 10
- timeout Löschenhofweg 70
- Nahkauf Holzschuh..... Traarer Str. 26-32

47839

- Autohaus Hoebertz..... Tönisberger Straße 10
- EDEKA Kempken Kempener Straße 30
- Provincial Dirk Pricken ... Krefelder Str. 5

47918 (Tönisvorst)

- Pegels Landmarkt Unterweiden 160
- Textilreinigung Vaiano Höhenhöhe 19

47239 (DU-Rumeln)

- Naturbau Niederrhein Dorfstraße 23

Wenn es nicht abläuft:

- ROHRREINIGUNG
- KAMERA-INSPEKTION
- KANAL-SANIERUNG
- LECKAGE-ORTUNG

Auch im Notfall!
02434 -
9 68 89 80



AWT Rohrreinigung am Niederrhein



info@awt-rohrreinigung.de
www.awt-rohrreinigung.de

Miles B. Bäßler von St-B-K

DER SPEZIALIST FÜRS ERBE



Fotos: Luis Nelsen



Die kantige Gestalt verrät das ungewöhnliche Hobby: Erbrechtler Miles Bäßler ist begeisterter Kickboxer.

Hand aufs Herz: Sein Testament macht vermutlich niemand gern, oder? Doch in kaum einem anderen Rechtsbereich sind klare Regelungen so wichtig wie beim Nachlass. Gibt es Unstimmigkeiten und Unklarheiten in einem Testament, kann das verheerende Folgen haben. Daran sind schon ganze Familien zerbrochen, wie nicht nur Romanleser und Serienfans wissen. Der Fachanwalt Miles B. Bäßler und sein Team sind darauf spezialisiert, solche Streitigkeiten im Sinne ihrer Mandantinnen und Mandanten zu regeln. Am liebsten aber lassen sie es – mittels professioneller Vorsorge – gar nicht so weit kommen.

Dass Miles B. Bäßler ein Mensch ist, der keine Angst vor Auseinandersetzungen hat, sieht man ihm sofort an. Der 42-Jährige ist groß und breitschultrig. Unter dem weißen Polo hemd spannen sich die Muskeln. Dafür sorgt regelmäßiges Krafttraining. Zum Kickboxen, seiner großen Leidenschaft seit Jugendtagen, kommt er allerdings nur noch selten. „Früher habe ich bei Turnieren mitgemacht, inzwischen fehlt mir dazu die Zeit“, erzählt er. Außerdem würden wohl auch manche Mandanten schief gucken, wenn er ihnen mit lädiertes Nase oder Veilchen gegenüber sitzen würde. Die Erfahrungen aus dem Ring sind in seinem Beruf jedoch auf jeden Fall von Vorteil. „Ich bin vom Charakter her eigentlich ein ruhiger Typ“, sagt der Anwalt. Er sei nicht aggressiv, aber selbstbewusst genug, „um für meine Mandantinnen und Mandanten mit allen gebotenen juristischen Mitteln zu kämpfen“. So schrecke er nicht davor zurück, Klage zu erheben – und selbst verklagt zu werden. Die Philosophie der Kanzlei lautet jedoch: „Ein Prozess ist tunlichst zu vermeiden“, betont der Erbrechtler. Und zwar auch dann, wenn

die Chancen auf einen Sieg gut stehen. „Streitigkeiten vor Gericht können im wahren Wortsinn Jahre dauern. Solange wird kein Erbe ausbezahlt. Im Gegenteil – es häufen sich meist erhebliche Kosten an“, erklärt Bäßler.

Seit 2017 ist er Partner in der St-B-K Steuerberatung & Rechtsberatung in Krefeld. Er leitet das Team der insgesamt sechs Juristinnen und Juristen, die sich alle auf das Erbrecht spezialisiert haben, und von denen vier den Titel „Fachanwalt für Erbrecht“ tragen. „Mit diesem Fokus sind wir durchaus eine Besonderheit in Krefeld und am Niederrhein“, betont er. Rund 120 Urteilscommentierungen zu diesem Rechtsbereich hat er schon geschrieben, hinzu kommen diverse weitere Abhandlungen und Aufsätze. Und in der juristischen Praxis hat er sich bundesweit und sogar bis nach Japan einen Namen gemacht. „Ich kümmere mich um deutsch-japanische Erbangelegenheiten“, erzählt er. Dabei gehe es unter anderem darum, wie das Geld auf dem japanischen Konto eines



Verstorbenen zu den hiesigen Hinterbliebenen komme. Die Rechtslage unterscheide sich deutlich von den deutschen Gegebenheiten. „Andere Länder bedeuten eben auch immer andere Vorschriften. Dafür braucht es jahrelange Erfahrung.“

Mit exotischen Fällen hat es die Kanzlei regelmäßig zu tun. So berichtet Bäbler zum Beispiel von einer argentinischen Rinderfarm in der Erbmasse. Mehr verrät er natürlich nicht – Diskretion ist oberstes Gebot.

Es sind vor allem gut situierte Privatleute, aber auch viele Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich Rat und Unterstützung bei der St-B-K holen. „Gerade in der Unternehmensnachfolge können wir dank unserer breiten Expertise in steuer-, gesellschafts- und erbschaftsrechtlichen Fragen umfänglich beraten. In der Regel arbeiten drei bis vier Fachleute, oft auch mit den Steuerberatern aus dem Hause, gleichzeitig an einem Fall. „Mittlerweile geht es in 95 Prozent meiner beruflichen Tätigkeit ums Erbrecht“, betont der Anwalt. Verkehrsstreitigkeiten etc. überlasse man gern anderen. „Um richtig gut in etwas zu sein, muss man sich voll darauf konzentrieren.“ Er vergleicht es mit dem Facharztwesen: „Wenn man Ohrschmerzen hat, geht man ja auch nicht zum Orthopäden.“

Gewisse psychologische Fähigkeiten müsse man allerdings als Erbrechtler mitbringen. „Die Mandantinnen und Mandanten vertrauen einem mitunter sehr intime Familiengeheimnisse an. Es ist nun einmal ein extrem emotionales Thema.“ Gerade deshalb rate er dringend, die Angelegenheiten zu Lebzeiten zu regeln. „Nicht selten können ein oder zwei Sätze im Testament den Unterschied zwischen Klarheit und Familienzweist ausmachen“. Bäbler stellt noch immer fest, dass selbst gestandene Unternehmerinnen und Unternehmer den Gang zum Nachlass-Profi scheuen. „Um sein Lebenswerk und seine Nachkommen zu schützen, sollte man sich unbedingt beizeiten beraten lassen.“ Darauf würden übrigens inzwischen auch die Banken achten: „Wenn alles ordentlich geregelt ist, gibt es Bonuspunkte fürs Kredit-Ranking.“ //db

St-B-K Steuer- und Rechtsberatung Krefeld
 Weyerhofstr. 71 // 47803 Krefeld
 Telefon Rechtsberatung: 02151 - 76967-40
 E-Mail: info@st-b-k.de
 www.st-b-k.de

Meyer-Konzerte Du findest uns auf
Gute Unterhaltung!

DR. LEON WINDSCHEID

PREVIEW

AUSVERKAUFT 16.10.22 Kulturfabrik Krefeld

DAS ROCKIG BESINNLICHE KONZERT

HÖHNER

Weihnacht 2022

23.11.22 Red Box am SparkassenPark MG
 25.11.22 Seidenweberhaus Krefeld
 13.12.22 Stadthalle Neuss
 14.12.22 Festhalle Viersen
 21.+22.12.22 Tonhalle Düsseldorf

BIBI BLOCKSBERG

Alles wie verhehrt!
Das Musical

29.10.22 Seidenweberhaus Krefeld

**METHODISCH
INKORREKT**

DIE ROCKSTARS DER WISSENSCHAFT 2.0 LIVE

24.11.22 KuFa Krefeld

**ÖZCAN
COSAR**

**COSAR
NOSTRA**

12.11.22 Seidenweberhaus Krefeld

**DER
NUSSKNACKER**

21.12.22 Seidenweberhaus Krefeld

**JÜRGEN B.
HAUSMANN**

Oh weih..., oh weih...,
oh Weihnachtszeit!

Musikalische Begleitung
Harald Claßen

30.11.22 Kunstwerk MG-Wickrath
 10.12.22 Seidenweberhaus Krefeld
 17.12.22 Stadthalle Neuss

**MARTIN
RÜTTER**

**DER
WILL NUR
SPIELEN!**

28.01.23 YAYLA-Arena Krefeld
 28.04.23 Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf

Tickets & Infos: 02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de

Klinik Königshof

WERDE ICH DEMENT?

Fotos: Felix Burandt



Ninja Christin-Mancinelli, Leitende Abteilungsärztin für Neurologie an der Klinik Königshof.

Können Sie eine Uhr zeichnen und eine korrekte Uhrzeit eintragen? Klar, werden Sie sagen. Für Menschen mit Demenz ist dies jedoch ein Problem. Daher ist der sogenannte Uhrentest auch ein erster wichtiger Indikator für eine Demenzerkrankung. Genauso wird es auch in der Psychiatrischen Klinik Königshof gehandhabt, wo Ninja Christin Mancinelli – als Leitende Abteilungsärztin für Neurologie – immer wieder Menschen gegenüberst, die Klarheit über ihren Gesundheitszustand haben möchten. „Wenn Menschen zu uns kommen, weil sie das Gefühl haben, zunehmend Dinge zu vergessen, ist der Uhrentest eines unserer ersten Diagnoseinstrumente“, berichtet die Medizinerin. „Dazu haben wir ein Blatt mit einem leeren Kreis vorbereitet, in den die Patienten eine vorgegebene Uhrzeit eintragen sollen. Wenn jemand nicht in der Lage ist, die korrekte Zeigerstellung für – zum Beispiel – zehn nach Elf oder Viertel vor Vier einzuzichnen, empfehlen wir weitere neuropsychologische Tests, die noch mehr Klarheit bringen und gegebenenfalls ein CT oder MRT. Um eine Alzheimer-Demenz sicher zu diagnostizieren, ist eine Rückenmarkspunktion sinnvoll.“

Demenz ist eine sehr weit verbreitete Krankheit, und wird in den Medien häufig thematisiert. Allein in Deutschland geht die Statistik von etwa 1,8 Millionen Erkrankten aus. Über 90 Prozent dieser Menschen sind über 65 Jahre alt. Da wundert es nicht, wenn zunehmende Vergesslichkeit den Betroffenen Angst macht, obwohl es ganz natürlich ist, dass die Gedächtnisleistung im Alter abnimmt. „Ein 70-Jähriger vergisst in der Regel mehr als ein 20-Jähriger. Das ist kein Grund zur Besorgnis. Aufmerksam sollte man werden, wenn sich das auf die Bewältigung des Alltags auswirkt: Wenn man zum Beispiel plötzlich den Weg zum Supermarkt nicht mehr findet, oder sich nicht mehr erinnern kann, wie man einen Apfelkuchen backt, obwohl man das jahrzehntelang getan hat“, beschreibt Mancinelli Symptome einer beginnenden Demenz. „Angehörige bemerken häufig auch, dass sich

ein Betroffener zurückzieht und nicht mehr an Familienfeiern oder Treffen mit Freunden teilnehmen möchte. Auch das kann ein Hinweis auf eine Demenz sein, denn Erkrankten fällt es zunehmend schwerer, sich an Gesprächen zu beteiligen.“

Unabhängig davon, ob es einen selbst betrifft oder man bei einem Verwandten Symptome feststellt, ist es wichtig, so früh wie möglich zu einem Arzt zu gehen, um die Situation abklären zu lassen. Denn je früher eine Demenz diagnostiziert wird, desto besser kann man darauf reagieren. Wobei der fortschreitende Verlust geistiger Fähigkeiten vor allem ein Zeichen der Alzheimer-Demenz ist. Bei Vaskulärer Demenz, die durch mangelnde Durchblutung von Teilen des Gehirns hervorgerufen wird, können Symptome längere Zeit stabil bleiben,



Wenn es Menschen nicht mehr gelingt, eine Uhr zu zeichnen und mit der korrekten Uhrzeit zu beziffern, ist das ein erstes Warnzeichen für eine Demenzerkrankung.

oder sich sogar verbessern. Fortschreitend sind die Demenz-Symptome hingegen auch bei einer durch die Parkinson-Krankheit hervorgerufenen Demenz. Zwar lassen sich Demenzerkrankungen bisher nicht heilen. Durch Medikamente kann man den Verlauf fortschreitender Demenz-Varianten aber deutlich verlangsamen. Was den Betroffenen ein Plus an Lebensqualität gibt und Zeit, Notwendiges zu regeln. „Im Anfangsstadium einer Demenz können die Patienten noch selbst ihre Finanzen überblicken, Vollmachten vergeben, eine Patientenverfügung und ein Testament verfassen, was später unmöglich sein kann“, gibt Neurologin Mancinelli zu bedenken.

Genauso wie für die Erkrankten selbst ist Demenz auch für die Angehörigen eine große Herausforderung. Es ist sehr schwer mitanzusehen, wie sich ein geliebter Mensch zunehmend verändert – wie aus Männern und Frauen, die voll im Leben stehen, immer hilfsbedürftigere Personen werden. Wichtig ist es laut Mancinelli, diese Situation zu akzeptieren, und den Betroffenen ihre Fehlleistungen nicht immer wieder vorzuhalten. „Wenn jemand die Socken in den Kühlschrank legt, oder vergisst, wie die eigene Frau heißt, ist das kein böser Wille, sondern ein Krankheitssymptom. Es bringt nichts, ihn oder sie zu verbessern. Demente sind nicht mehr lernfähig und verstehen nicht, warum man sie gerade ausschimpft“, weiß die Fachärztin. „Das macht die Betroffenen traurig und die Angehörigen regen sich unnötig auf. Versuchen Sie das Gespräch auf Bekanntes zu lenken. Denn das Langzeitgedächtnis bleibt bei Dementen am längsten erhalten.“



Auch für die Angehörigen ist Demenz eine Herausforderung.

Neben dem Einsatz von Medikamenten kann Demenz auch durch Verhaltens-, Ergo- und Logotherapie behandelt werden. Dabei geht es vor allem darum, Fähigkeiten zu erhalten. Auch Kunst und Musik können sich positiv auswirken. Demente benötigen vor allem klare Strukturen im Alltag, an denen sie sich orientieren können. Wichtig ist es ebenfalls, viel zu trinken und sich ausgewogen zu ernähren. Das hilft übrigens auch, einer möglichen Demenz vorzubeugen. „Die wichtigste Maßnahme, um Demenz vorzubeugen, ist sich genügend zu bewegen. Eine Stunde Spaziergehen am Tag kann da schon sehr helfen. Bleiben Sie auch geistig beweglich, lernen Sie öfter etwas Neues, und verharren Sie nicht in immer denselben Routinen! Das hält ihr Gehirn jung“, empfiehlt Mancinelli. „Und haben Sie keine Angst, wegen an Demenz erkrankter Familienmitglieder. Das deutet zwar auf eine höhere Wahrscheinlichkeit, ist aber kein zwingender Grund, ebenfalls zu erkranken. Sie können selbst etwas dafür tun, gesund zu bleiben!“ //mo

Klinik Königshof

Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld

Telefon: 02151 - 82 33 00

Infos und Veranstaltungen: www.klinik-koenigshof-krefeld.de



Online-Vortrag:

Mittwoch, 26. Oktober, 17 Uhr

Referentin Ninja C. Mancinelli

Ltd. Abteilungsärztin Neurologie und Schlaflabor

Ökologisches Bauzentrum Duisburg

Baustoffe und Ausbauleistungen aus einer Hand

**Nachhaltig
Kompetent
Zuverlässig**

Blumenthalstr. 68, 47058 Duisburg, 0203-339956, www.oekobau-duisburg.de



Finlantis

SAUNIEREN IM FINLANTIS

„Urlaub vom Alltag“ – das ist eines der Versprechen, mit denen sich Finlantis an seine Besucher richtet. Die nach nordischem Vorbild gestaltete Saunawelt kann frei erkundet und den eigenen Vorlieben entsprechend genutzt werden – natürlich unter Gewährleistung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen. Der eine genießt die naturnahe Atmosphäre der Panorama-Außensauna mit Blick auf den Außenbereich bei 80 °C, ein anderer bevorzugt den rustikalen Charme der Lapplandsauna, die den Kreislauf mit Aufgüssen von bis zu 90 °C auf Touren bringt. In der Sole-Sauna wird bei 70 °C und einer beleuchteten Salzwand ein Klima geschaffen, das Körper und Seele streichelt. Wer Ruhe sucht, findet sie in abgeschlossenen, beruhigten Liegezo- nen. Die perfekte Ergänzung dazu liefert das FinSpa mit Wellnessmas- sagen und Kosmetikanwendungen. Und für das leibliche Wohl ist mit saisonaler Vitalküche in der FinLounge gesorgt.

Finlantis // Buschstraße 22 // 41334 Nettetal
info@finlantis.de // www.finlantis.de

„Die Krähen“

NEUGESTARTET FLIEGT SICH'S LEICHTER!



Seit 1985 prägt das von Jochen Butz gegründete Kabarett-Ensemble „Die Krähen“ die Kulturlandschaft unserer Stadt mit und sammelte dabei mehr als 350.000 Euro für gemeinnützige Zwecke in Krefeld und Umgebung. Einmal jährlich im Frühjahr verleihen die Krähen den Kabarettpreis „Krefelder Krähe“, im Herbst veranstalten sie Kabarett- abende mit eigenem Programm. So rufen das Traditions-Kabarett am 28. und 29. Oktober jeweils um 20 Uhr nach zwei Jahren Corona-Pau- se zum Neustart im Stadtwaldhaus: Karten zum Vorteilspreis beziehen Interessenten über die Website www.die-krähen.de oder in den be- kannten Vorverkaufsstellen. Der Erlös geht zu 100 Prozent an einen guten Zweck.

Krähloaded

Fr, 28.10., & Sa, 29.10., 20 Uhr, Stadtwaldhaus
Tickets: 17 Euro, ermäßigt: 12 Euro zzgl. VVK

Inflationsausgleich!

Heide
Veronika
Silberdraht
Alpenveilchen
ab **1,19€**

Nur solange der Vorrat reicht!

1 schön

Gärtnerei

Gärtnerei 1000schön - Kuhdyk 3
47839 Krefeld - 02151 563755
Montag-Freitag 9 bis 18.30Uhr
Sa 9 bis 17Uhr So 10 bis 13Uhr

Steinbrech

Herbstblühende Saxifraga
winterharte Rarität!
nur **1,99€**

Schöne Herbstkränze

große Auswahl!
natur & dekoriert

Kiribaum

Co2 Klimabaum
Schnellst wachsender Baum!
10Jahre=700Kg CO2 Aufnahme
ab **16,99€**

Wir feiern unser
77-jähriges Firmenjubiläum

77

am 15. & 16. Oktober 2022
jeweils von 10 bis 16 Uhr

- BMW Truck on Tour
- Wheeliesimulator (Dirk Manderbach)
- Handlinierung (Ekrem Pala)
- plus viele weitere Aussteller
- Foodtruck für das leibliche Wohl
- Hüpfburg für die Kleinen
- Samstag Livemusik



Motorrad Faßbender



Motorrad Faßbender
GmbH & Co. KG



Hafelsstraße 246 · 47809 Krefeld · Tel.: 02151 159870 · info@motorrad-fassbender.de · www.motorrad-fassbender.de



LA MESETA
GRILL & BAR

Celebrating in Style

RESERVIEREN SIE UNSERE RÄUMLICHKEITEN
FÜR IHRE WEIHNACHTSFEIER, BETRIEBSFEIER, HOCHZEIT ...!



JETZT
VORMERKEN:
HALLOWEEN-
PARTY AM 31.10.
WEITERE INFOS
FOLGEN



La Meseta Grill & Bar, Petersstraße 135, 47798 Krefeld, Telefon: 02151 - 7899244
www.lameseta.de



Seidenweberhaus

COSAR NOSTRA – ORGANISIERTE COMEDY

Özcan Cosars Welt ist bunt, schnell und vor allem so lustig, dass es fast schon kriminell ist. Elegant und gewitzt manövriert er zwischen den Kulturen umher, schwäbelt in einem Moment, um im nächsten in feinsten Jugendsprache, über seine traumatischen Erfahrungen im Türsteher-Tinder zu berichten. Ohne Özcan würden viele von uns wohl nie erfahren, warum ein Discobesuch auch Demut lehren kann.

Aufgewachsen im Stuttgarter Stadtteil Hausen, merkt Özcan schon früh, dass Camping nichts für ihn ist, und beschreibt Besuche bei deutschen Frisören so akkurat, dass es einem vor Lachen die Fransen aus dem Pony schüttelt. In „Cosar Nostra – Organisierte Comedy“ bringt Özcan auf die Bühne, was er in seiner interkulturellen Welt erlebt, erfährt und zu hören bekommt. Und als Mehrfachbegabter macht er das auf seine ganz eigene, höchst lebendige Art: mit Beobachtungsgabe und Humor, mit Schauspiel und Tanz, mit Spontanität und Kreativität.

Samstag, 12. November, 20 Uhr, Eintritt 39 EUR
www.seidenweberhaus.de

Hauswirtschaftsdienst &

Alltagsbegleitung in ganz Krefeld und Umgebung

Wir bieten als anerkannter Betreuungsdienst fürsorgliche Hilfe im Alltag und zuverlässigen Service.
Kostenübernahme durch die Pflegekasse!
 Pflegeberatung nach § 37.3 SGB



www.ksb-krefeld.de



SENIOREN- &
DEMENTZBETREUUNG

KSB-Krefeld

Carsten Breuer








☎ (02151) 44 98 000

Rheinstr. 22 • 47799 Krefeld



YAYLA Arena

THE VERY BEST OF KELLY FAMILY

Bis Weihnachten sind es noch ein paar Tage – aber sichert euch trotzdem schon jetzt eure Tickets für die „Mega Christmas Show“ der Kelly Family am 18. November! Denn dann wird die Familie endlich wieder live auf der Bühne zu erleben sein und ihre großartige Arena-Tour mit einem einmaligen Programm in Krefeld starten.

The Kelly Family – Die Mega Christmas-Show wird die Weihnachts-party des Jahres 2022 und ein weiterer Höhepunkt in der Live-Historie der Band, die seit Jahrzehnten immer wieder in unterschiedlichen Besetzungen zusammenkommt. Kathy, Patricia, Jimmy, John, Joey und Paul werden neben weltbekannten Weihnachtssongs natürlich auch viele der größten Hits der Band spielen. Euch erwartet eine riesen-

große Weihnachtsparty mit fantastischer Stimmung, aber auch stillen Momenten – also einfach ein großartiger Abend.

Wir haben einige Tickets zur Verlosung für Euch: Schreibt uns bis zum 1. November einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Kelly Family“ an redaktion@crevelt.de

The Kelly Family
18. November 2022 ab 19.30 Uhr
Tickets ab 42,90 Euro
www.yayla-arena.de



GEBT KINDERN EIN ZUHAUSE!



JHP Niederrhein GmbH

**Viele Kinder sehnen sich nach einer Familie, in der sie aufwachsen können.
 Erfüllen Sie diesen Wunsch – werden Sie Fachpflegefamilie!**

Die JHP Niederrhein GmbH ist ein freier Träger der Jugendhilfe und sucht ständig Familien oder Alleinstehende, die ein Kind bei sich aufnehmen möchten.
 Die Betreuungstätigkeit wird entlohnt.

Kontaktieren Sie uns bei Interesse!

Tel.: 02156-4989096, Mobil: 0162-7777993, Mail: info@jhp-niederrhein.de
 Kapellenstr. 1a, 47918 Tönisvorst, www.jhp-niederrhein.de





Kufa

METHODISCH INKORREKT

Die Rockstars der Wissenschaft live!

Wie findet man heraus, welche der beiden Bierbüchsen man gefahrlos öffnen kann, wenn eine davon heftigst geschüttelt wurde? Wie schneidet man eine Torte wissenschaftlich korrekt, damit sie sich länger hält? Was machen zwei Wissenschaftler auf einem Spielplatz, wenn es um das Thema Coriliskraft geht? Was ist der Cappuccino-Effekt? Zwei Wissenschaftler widmen sich auf der Bühne den kuriosesten Phänomenen – und erklären sie quasi nebenbei fundiert und seriös.

Wissenschaft ist cool! Jedenfalls, wenn Reinhard Remfort und Nicolas Wöhr sie sich vorknöpfen. In ihrem sehr erfolgreichen Podcast „Methodisch inkorrekt!“ zeigen sie mit unkonventionellen Experimenten und einer gehörigen Portion Humor, dass Wissenschaft so viel mehr sein kann als kompliziertes, langweiliges Geschwafel. Die beiden Ruhrpottkinder pusten den Staub von den Physikbüchern, nehmen den Laserpointer in die Hand und brechen eine Lanze für die Wissenschaft. Aber eben nicht staubtrocken, sondern mit ungeheurem Spaß am praktischen Experiment.

Donnerstag, 24.11.2022, 20 Uhr, VVK 27,40 EUR
www.kufa-reloaded.de



Bibi Blocksberg

ALLES WIE VERHEXT! – DAS MUSICAL

Jeder kennt das: Es gibt Tage, an denen einfach alles schief läuft! Das fängt morgens schon beim Aufstehen mit dem falschen Fuß an und zieht sich über den ganzen Tag. Dann ist einfach „Alles wie verhext!“. Einen solchen Tag hat auch die kleine, freche Hexe Bibi Blocksberg erwischt: Schon morgens gibt es ein Riesendurcheinander mit ihren Eltern. Da stellt sich schnell die Frage: Wird es den Hexen der Familie Blocksberg an diesem „verhexten“ Tag gelingen, das Hexenfeuer zur Walpurgisnacht wie vorgesehen zu entzünden?

Die kleinen und großen Hexen-Fans im Saal dürfen Bibi, ihrer Mutter und ihrer Oma sogar dabei helfen, denn bei diesem Familien-Pop-Musical ist Mitmachen dringend erwünscht – gerne auch verkleidet.

Samstag, 29. Oktober, 16 Uhr, Tickets ab 25,90 EUR
www.seidenweberhaus.de

Die Steinprofis®

Steinbodensanierung

- Schleifen
- Kristallisieren

- Imprägnieren
- Betonschleifen

- Marmor
- Terrazzo

02151-75 65 17

MEISTERBETRIEB KREFELD • WWW.STEINPROFIS.DE

BELLINI
SENIOREN-RESIDENZEN

Pflegefachkräfte gesucht

Am Schirkeshof 6 · 47804 Krefeld
 Telefon 02151 - 7377-0 · Telefax 02151 - 7377-447
info@bellini-krefeld.de · www.bellini-krefeld.de

Jazzkeller

THE ALMOST THREE

Euch erwartet eine musikalische Achterbahnfahrt, mit Anleihen an die Moves von George Clintons P-Funk, Neil Young, Jimi Hendrix und natürlich ... dem Blues. The Almost Three veröffentlichten im Januar 2020 das nunmehr fünfte Album „It's Just Music“. Die dazu angesetzte Tournee konnte aus bekannten Gründen nicht mehr durchgeführt werden. Die drei radikalen Voodoofunkbluesrock-Verfechter bleiben aber auch weiterhin ihrer Devise treu, Funk, Blues und Rock'n'Roll so zu mischen, und das sowohl bei den eigenen Songs wie auch bei den wenigen Coverversionen. Das Resultat passt auch weiterhin in keine gängige Schublade. Macht euch auf Spielfreude, virtuoses Zusammenspiel und ein groovendes Bluesrock-Crossover-Monster gefasst. Kein Wunder, nach über 250 Shows in den letzten zwölf Jahren.

Freitag, 14. Oktober, Beginn 21 Uhr
www.jazzkeller.info



seit über 60 Jahren

Ausführung

Reparaturen

Beratung

Planung

- Elektroanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrieelektrik
- Reparaturservice
 - Fachgerecht
 - Zuverlässig
 - Leistungsstark

Hülser Straße 401
 47803 Krefeld
 Telefon 02151 - 75 48 72
info@leurs-elektro.de

MARKISEN



- Regenmarkisen
- Kassettenmarkisen
- Freistehende Markisen
- Wintergartenbeschattung
- Fallarmmarkisen
- Senkrechtbeschattungen
- Reparaturservice

Wir haben die passende
 Sonnenschutz-Lösung
 auch für Sie!

BUCHHOLZ
PLANEN Seit 1961

Markisen - Sonnenschutz
 0 21 51 / 31 47 18
 Neue Ritterstr. 43 - Krefeld
www.buchholz-planen.de

THE VERY BEST OF
The Kelly Family
DIE MEGA CHRISTMAS SHOW!
18.11.2022
YAYLA ARENA
KREFELD

semmel.de Tickets: eventim+

HERAUSGEBER

CREVELT media GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

Michael Neppeßen
Torsten Feuring
David Kordes

Telefon: 02151 - 65 88 399
E-Mail: redaktion@crevelt.de

REDAKTION

Oliver Nöding (on)
Michael Otterbein (mo)
André Lerch (al)
Melanie Struve (ms)
Daniel Boss (db)
Markus Grimm (mg)
Swantje Monreal (sm)

REDAKTIONSLEITUNG

David Kordes (kor)

STELLVERTRETER

Oliver Nöding (on)

UMSETZUNG

Silk Werbeagentur GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

ART DIRECTION

Julia Wojdyla

FOTOGRAFIE

Luis Nelsen
Lucas Coersten
Felix Burandt
Roberto Alfano

VERTRIEB

Michael Neppeßen
Mobil: 0163 - 25 24 605
Mail: michael@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

Torsten Feuring
Mobil: 0157 - 76 13 58 76
Mail: torsten@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker
Mobil: 0173 - 36 51 276
Mail: michaelh@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

DRUCK

L. N. Schaffrath DruckMedien GmbH & Co. KG
Marktweg 42-50, 47608 Geldern

AUFLAGE

Gesamtauflage: 30.000 Stück

VERTEILUNG

120 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet
Beilage Westdeutsche Zeitung
Postverteiler
Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet
Auslage über städtische Einrichtungen

ABO

Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben.
Bestellung unter: redaktion@crevelt.de

Die freundlichen Uerdinger Mietwagen Elche 477 477
G.Knorrek Personenbeförderungs GmbH

Ruf doch mal an!

30 1000 SERVICE TAXI KREFELD

Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.



- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Kirchlich geprägte Architektur
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn



GRABESKIRCHE
ST. ELISABETH

Krefeld · Hülsener Straße 576
täglich geöffnet 10 – 17 Uhr
Büro in der Kirche
Tel. 0 21 51-6 23 18 10
info@grabeskirche-krefeld.de
www.grabeskirche-krefeld.de

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort –
auch unabhängig von einem Todesfall.

KURVEN-ROMANTIK MIT GEWISSEN VORZÜGEN!

Das Pinguine Eck –
Stammtisch-Atmosphäre trifft
auf VIP-Flair. Jetzt buchen unter
tickets@krefeld-pinguine.de.

WWW.KEV-TICKETS.DE





Extras genießen ist einfach.

Mit der S-Vorteilswelt.

Nutzen Sie alle Extra-Vorteile Ihres Sparkassen-Girokontos:

- Zahlreiche exklusive Einkaufsvorteile, regional bei Ihnen vor Ort und online
- S-Mobilgeräteschutz und S-Fundservice
- S-Ticket-service für Konzerte und Veranstaltungen mit Rückvergütung und versandkostenfrei
- S-Reisewelt – Reisebuchungsservice mit Rückvergütung



Freischalten auf:
sparkasse-krefeld.de/vorteilswelt



Sparkasse
Krefeld